This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

383.4 Rhi.B confined

302098655

~~A IX d.~~
~~A XIV d~~

A. HENRY RHIND'S

ZWEI BILINGUE PAPYRI

HIERATISCH UND DEMOTISCH.

UEBERSETZT UND HERAUSGEGEBEN

VON

DR. HEINRICH BRUGSCH
K. PREUSS. CONSUL ZU KAIRO &c. &c.

MIT 44 LITHOGRAPHIRTEN TAFELN

LEIPZIG 1865
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
PARIS, A. FRANCK.

ASHMOLEAN MUSEUM
EX LIBRIS
F. LL. GRIFFITH
ET
N.C.C. GRIFFITH
1937
OXFORD

ZUR EINLEITUNG.

Die Uebertragung meiner Wohnstätte von Europa nach Africa hat die Publication des in Berlin begonnenen und in Kairo vollendeten Manuscriptes zu vorliegender Arbeit länger als es Absicht und Wunsch war hingezogen. Nachdem bereits im Aprilhefte 1864 der Zeitschrift für ägyptische Sprache und Alterthumskunde die Anzeige des im Druck angefangenen Buches erfolgt war, haben Reise und Einrichtung einen Zeitverlust von beinahe einem Jahre herbeigeführt, der indess dem Buche, wie zu hoffen steht, nicht zum Nachtheil gereicht haben wird. Weniges hier über das Entstehen desselben.

In der zwölfzeiligen Introduction zu der prächtigen Publication des Herrn A. Henry Rhind, für deren Uebersendung ich dem Herausgeber zu dem verbindlichsten Danke verpflichtet bin, und deren vollständiger Titel so lautet: *Facsimiles of two papyri found in a tomb at Thebes,* bemerkt einer der ältesten Vertreter der ägyptologischen Studien in England, Herr Samuel Birch, wörtlich Folgendes:

The fact that hitherto greater progress has been made in the interpretation and translation of the hieratic than of demotic writing renders this double version most valuable for future researches into the demotic characters and inscriptions.

Ich glaube den gelehrten Urheber dieser Worte nicht misszuverstehen, wenn ich aus dieser Bemerkung den einzig natürlichen Sinn herauserkenne, dass die Uebersetzung des hieratischen Textes hinreiche, um für künftige Forschungen auf dem Gebiete des Demotischen als Leitfaden zu dienen. Hierzu hat Herr Birch das Mittel gewissermassen an die Hand gegeben, indem er eine ziemlich vollständige Uebersetzung der hieratischen Texte der beiden Papyri geliefert hat,

wobei er, doch nur in sehr seltenen Fällen, auf die demotische Version derselben verweist. Ich meinerseits bin entgegengesetzter Meinung und habe den umgekehrten Weg eingeschlagen. Nachdem ich mich bereits in früheren Jahren mit demotischen Studien beinahe ausschliesslich beschäftigt und die Gesammt-Resultate meiner Untersuchungen in einem grösseren Werke unter dem Titel *Grammaire démotique* im Jahre 1855 veröffentlicht hatte, schien es mir angemessener, vorläufig von zukünftigen Untersuchungen abzusehen, und eine Uebersetzung der beiden demotischen Papyri auf der Basis meiner in der demotischen Grammatik niedergelegten Grundsätze zu liefern. Ich liess mir Zeit und Mühe nicht verdriessen, in den Rhind-Papyri grammatisch, syntaktisch und lexikalisch Wort für Wort die demotische Version zu analysiren, mit der demotischen Grammatik zu vergleichen, daneben die jedesmalige hieratische Auffassung zu notiren und endlich eine interlineäre Uebersetzung vorzulegen. Das gesammte Material, wie ich es in der angedeuteten Weise systematisch verarbeitet habe, enthalten die folgenden Blätter.

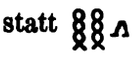
Ich mag kein eigenes Urtheil über das Verhältniss meiner demotischen Uebersetzung zu der von Herrn Birch gelieferten hieratischen Version fällen. Um jedoch den Leser in den Stand zu setzen, sich darüber eine wissenschaftliche Meinung zu bilden, habe ich in den folgenden Blättern unterhalb der interlineären Analyse die Uebersetzung des Herrn Birch der meinigen gegenüber gestellt. Die Abweichungen in beiden sind zum Theil so bedeutend — ganz abgesehen von leicht erkennbaren Irrthümern in der Uebersetzung des englischen Gelehrten —, dass es sich der Mühe lohnt zu untersuchen, wo mehr Sicherheit der philologischen Grundlage verborgen liegt, in der Kenntniss des Hieratischen oder des Demotischen. Ich fürchte für Herrn Birch, wenigstens nach seiner Uebertragung, das Hieratische im Nachtheil zu sehen, um so mehr als das Demotische, der nächste Vorläufer der lexikalisch und grammatisch wohlbekannten koptischen Sprache, in vielen Fällen erst den Schlüssel in die Hand giebt, eine Zahl der alten Sprache angehörender Wörter, ja selbst grammatischer Formen, die später antiquirt und ausgestorben sind, ihrem Inhalte und ihrer Bedeutung nach sicher zu bestimmen. Selbst das Syntaktische tritt in der demotischen Version viel schärfer hervor und es werden sich in dieser Beziehung dem aufmerksamen Forscher eine Menge Beobachtungen aufdrängen, welche die überraschendsten Aufschlüsse über das Verhältniss der drei zeitlich geschiedenen Dialekte, der alten Sprache, der demotischen und der koptischen, gewähren. Hierüber müssen jedoch

besondere Untersuchungen angestellt werden, da ich überzeugt bin, dass mir vieles entgangen sein wird, was meine Mitforscher auf diesem Felde in der Folge erkennen werden.

Ich habe nur weniges in historischer Beziehung über die beiden, von Herrn Rhind in einem Familiengrabe der thebanischen Nekropolis, bei einer Ausgrabung am Fusse des Hügels *Šeχ Abd-el-Gurneh* so glücklich aufgefundenen Rollen zu bemerken. Sie gehörten zu den Gegenständen, welche an dem genannten Orte den ehemaligen Besitzern des Grabes von den Hinterbliebenen als letzte Begleiter in der ewigen Wohnung beigegeben waren. Die beiden Papyri beziehen sich auf zwei verschiedene Personen, Mann und Frau, deren Name, Abstammung, Rang und Lebensepoche genau und meistens zu wiederholten Malen angegeben sind. Der Mann, Gouverneur von Hermonthis und Commandant der dort stationirten Truppen, hiess Sauf (im zweiten Papyrus wird er durchweg Month-Sauf genannt), die Frau Tanua. Er ward geboren unter Neos-Dionysos und lebte unter dessen Regierung 16 Jahre 9 Monate und 4 Tage, unter Cleopatra 22 Jahre, unter des Kaisers Augustus Regierung bis zu seinem Todestage 20 Jahre 10 Monate 10 Tage. Die Rechnung ergiebt richtig, wie der Papyrus es meldet, für seine Lebensdauer 59 Jahre 7 Monate 14 Tage.

Seine Frau, Tanua, ward gleichfalls geboren unter Neos-Dionysos' Herrschaft. 10 Jahre 3 Monate 10 Tage lebte sie unter derselben, 22 Jahre unter Cleopatra. Bis zu ihrem Todestage hin unter Augustus 20 Jahre 11 Monate 28 Tage. Ihre Lebensdauer betrug demnach 53 Jahre 3 Monate 8 Tage. Die beiden letzten Zahlen sind durch eine Lücke im Papyrus ausgefallen. Sie starb demnach 48 Tage nach dem Tode ihres Mannes, wie es wiederum richtig der Papyrus angiebt.

Die Zeichnungen der Texte sind mit gewohnter Treue nach der englischen Publication von Herrn Weidenbach ausgeführt. In der lexicalischen Zusammenstellung haben sich folgende Irrthümer eingeschlichen, die vor der Benutzung der Tafeln zu verbessern sind:

Pl. XXXV. Nr. 60 lies statt 

id. Nr. 80, dele das *s* - Zeichen in der demotischen und hieroglyphischen Gruppe.

Pl. XXXIX. Nr. 244 adde / — r hinter *sek* . . .

id. Nr. 251, b lies *ub* -statt *b*.

Pl. XL. Nr. 263, e lies statt

id. Nr. 275 lies ,

So sei denn diese Arbeit, die trotz ihres geringen äusseren Umfanges ein werthvolles Material zu philologischen Eroberungen enthält, mit dem Wunsche in die Welt gesendet, dass sie dazu beitragen helfe den Schleier zu lüften, welcher noch theilweise die Sprache und Schrift der alten Aegypter verhüllt.

Kairo, den 15. Januar 1865.

Heinrich Brugsch.

Interlineäre Uebersetzung des ersten Papyrus.

(Demotischer Text.)

Pl. I (pag. 1) Lin. [1] *ter* 13 [*Ἀθὺρ*] (*hau*) 27 *en suten Ptlumīs*
Im Jahre 13 im Monat Athyr am Tage 27 des Königs Ptolemäus
[2] *mer-ȧt-ef mes-tu sa nefer χen pe pe en pef ȧt χem*
Philopator es ward geboren ein Sohn guter in dem Hause seines Vaters Archon
[3] *Sauf ran-f ȧu pef ȧt en ā en pef* ..... *ȧnu-*
Sauf sein Name es war sein Vater als Grosser seiner Stadt Hermonthis
[4] *Kemā Men-ka-rā* [5] *ran-f ta-u āī-f en ši en še-neb*
von Kema Menkara hiess er sie machten aufwachsen ihn zu Würde in jeder Sache
ent mer se ḥetef [6] *ā tef ḥes-t en ḥet nef sen-u ȧu*
welche es liebte sie sein Herz gross sein Lob im Herzen seiner Brüder es war
tu mer-t āk χen [7] *tef ȧuf ȧu-f-ȧr nefer en pe ent* ~~*sedek*~~ ~~*se*~~
ihre Liebe eingehend in sein Fleisch er that gutes dem welcher ? es
ta-f χep sa [8] *sa-t* ~~*en*~~ *χep ensa-f senī-f ter-tu* 59
er gab Sein einen Sohn eine Tochter um zu sein nach ihm er legte zurück Jahre 59
[9] *ȧk-f χen ter-u* 60 *en* (*abot*) 7 *haru* 14 [10] *ȧu-f-sur ȧu-f-ȧm ȧu-f-ȧr*
er ging hinein in die Jahre 60 bei Monat 7 Tage 14 er trank er ass er machte
en pe nefer-t setī punī en ma
dem Hause die Schönheit Wohlgeruches arabischen zu Zeit

Fortlaufende Uebertragung des ersten bilinguen Papyrus

nach dem hieratischen Texte

von Hrn. Birch.

'The year 13, the 28th of the month Athyr, of the reign of the monarch Ptolemaius the father-loving (Philopator III.), was born a good son in the place of his father, the Khem Sebau, so named. His father was the archon of the city of Southern Annu (Hermonthis), priest of Mentu, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara by name ..... for he was greatly beloved and much esteemed in the hearts of his brethren; what emanated from him was beloved, whatever he did is excellent to speak of. He left a son and daughter after him to offer. He passed 59 years, and entered upon the 60th year by 10 months and 14 days. Seated with millions there was made to him a good

nach dem demotischen Texte

von Dr. Brugsch.

(Pl. I.) Im Jahre 13, am 27sten Athyr des Königs Ptolemäus Philopator ward ein guter Sohn geboren in dem Hause seines Vaters: der Archon Sauf, so hiess er. Sein Vater war ein Grosser seiner Stadt Hermonthis. Menkara hiess er. Man liess ihn aufwachsen zu Würden in jeder Art, wie es sein Wunsch war. Sein Lob war gross bei seinen Brüdern und ihre Liebe fand Eingang bei ihm selbst, (denn) er that Gutes dem welcher es [ ]. Er hinterliess einen Sohn und eine Tochter. Er hatte volle 59 Jahre gelebt und war in das 60. Jahr eingetreten bei 7 Monaten und 14 Tagen. Er trank und ass und durchräucherte sein Haus mit den Wohlgerüchen Arabiens (Pl. II) allezeit.

Pl. II (pag. 1) [1] *neb* *àu* *en-mon* *rus* *en* *pe* *ent* *ben* *ḥet-tef*
jeder es war keine Gelegenheit für das welches böse Herz sein
àu-f-àr *ḥeb-u* [2] *en ne neter-u* *en* *pef* *hau* *mes* *pehu-u*
er feierte die Feste der Götter vom Anfang seines Tages der Geburt an sie endigten
en pef *ḥā* *en* *ut* [3] *nef* *tot* *ḥi* *te* *teb* *mes*
mit seinem Lebenslauf welchen es schrieb ihm Thoth auf den Kasten der Geburt
hau *ben* *en* *īu* [4] *en* *àment* *en* *mu* *en* *īu* *en* *te* *ūseχ-t*
der Tag böse des Kommens zum Westen des Sterbens um zu kommen zu dem Saale
en te tūa-t [5] *ter* 21 *en* *kīsrus* *en* *pe* *meḥ* *pet* (*Ἐπιφὶ*)
der Tiefe im Jahre 21 des Caesaren an der Erfüllung der welcher ist der Monat Epiphi
(*hau*) 10 *meḥ* *hau* 16 *ḥebs* *tep* *en* *te* *šā-t* *en* *ut* *tot*
Tag 10 fallend auf Tag 16 am Feste *Ḥebs-tep* nach dem Buche welches schrieb Thoth
[7] *en* *àment* *en* *ta* *sotem ne* *ent* *en te tūa-t* *ϑe* *em* *ub-t*
des Westens um zu geben hören die welche in der Tiefe die Rede an der reinen Stätte
en sen [9] *en mahua-t* *χem* *Sauf* *sa* *en pe rot en suten* [*neter-ḥen*] *en*
des Bruders *συγγενὴς* des Archon Sauf Sohnes des Rot des Königs Propheten des
[10] *ment-rā* *neb* *Anu* - *Kemā* *Men-ka-rā* *mes* *en* *Ta-sa-pa-ment*
Month-Ra des Herrn von Hermonthis von Kema Menkara geboren von Tasapamonth.

Pl. III (pag. 2) [1] (*Ἐπιφὶ*) (*hau*) 10 *te* *ub-t* *ā-t* *em* *ta* *ter-f*
Epiphi Tag 10 an der Reinigung grossen in der Welt ganzen
pe *teh* *en pef* *si* *en* [2] *īu* *en* *te* *pe* *te* *ḥtàu-t* *ti* *nen*
das Schlechte seiner Würdigkeit im Kommen zu dem Himmel zu der Zeit dieser nicht
χep-s *en* *ut-u* *-s* *ḥi* *teḳ* *tebàu* [3] *en* *mes* *re-t* (?) *en* *ub-t*
sie war um sie schrieben sie auf deinen Kasten der Geburt der Eingang? in den reinen Ort

---

place of the scents of Pant (Phoenicia) constantly. There was not found evil in his heart in the festivals of each god when before him on the first day. The close of his life came, he was turned back, and strode into the Place of new Birth. He came out, and went into the Kar neter as if on earth. He went to the Place of Enwrapping in the 21st year of Caesar. The funeral was made from the 10th to the 15th Epiphi, clothed, prepared, and..... done in the region of Akar, by the scribes, servants of Ra ..... was received by those in the Empyreal Gate, the gods of the land of ..... He was washed, brother of the maha (cousin) of the king, the Khem Sebau, the son of the divine builder, the priest of Mentu, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, born of Tapamentu.'

The 10th Epiphi was the Purification on the whole earth. His form wished to proceed to the heaven directly .... It was not sent to the Place of new Birth daily, it was purified, it did not pass the Pool .... the funeral in all places at their time.

Er gab seinem Herzen keine Gelegenheit zur Sünde. Er feierte die Panegyrien den Göttern von seinem Geburtstage an bis zum Ende seines Lebenslaufes, den ihm Thoth auf seine Wiege geschrieben hatte. Der böse Tag, an welchem er zum Westen kam und an welchem er starb um den Saal der Tiefe zu betreten, der war im Jahre 21 Caesar's, an der Ausgleichung nach welcher der 10. Epiphi auf einen 16. fiel, an der Eponymie „*ḥebs-tep*", nach dem Buche, welches Thoth des Westens geschrieben hatte, damit die welche in der Tiefe sind, hörten die Rede an der reinen Stätte des Bruders-Syngenes, des Archon Sauf, Sohnes des königlichen Rot (?), Propheten des Month-Ra, des Herrn von Hermonthis von Kema, Mencheres, der geboren ward von der Tasapamonth.

(Pl. III.) Am 10. Epiphi, an der grossen Reinigung in der ganzen Welt, ging der schlechtere Theil Sr. Excellenz himmelwärts zur Zeit, welche nicht hätte geschrieben sein sollen auf deine Wiege, beim Eingang in den Ort der Reinigung, wo alle sich

nen ȧr mon kesȧ tebet neb [4] *en pu ta ḥotep*
nicht zu machen keine Einbalsamirung Einwicklung alle an ihrer Zeit der Vereinigung
ḥi sek en kemȧu ȧt ȧr nef ne ȧr-u en [5] *pe χer-ḥeb*
mit dem Kasten von ..... Holz frischem es hat vollbracht ihm das Uebliche der Kolchyt
en pe hau entef - kemā χef en ta ūta en pe
an dem Tage (Zeit) wo er unschädlich machte das Feindliche des Uta-Auges von dem
hau ḥet ȧu nen Ȧsrā maa nef ent teb [ ] *en ȧuf-ȧr*
Tage erstem es war nicht Osiris sehend ihn wegen welche er machte
[ ] *ent ro-u* [7] *ȧr per ȧm-f ent en ḥ.. ā ȧr em*
sie seiend erscheinend aus ihm damals als ... gemacht mit
reraȧu χer Ȧnep ȧuf-ϑe en χem Sauf ȧu pu [8] *nen pet*
den Ingredienzen es redet Anubis sprechend zum Archon Sauf komme nicht der welcher
ȧu ȧuf-χīs en ta χesȧu-t ȧu χīs ḥet-f en še neb ȧu-ḳ [9. *ḥenā*]
kommt leidend in die Unterwelt es leidet sein Herz in Weise jeder du kommst mit
ne ent kot? em ta χesȧu-t ȧr peḳ bī [10] *benȧu peḳ ḥet*
denen welche ruhen in der Unterwelt es wird deine Seele ein Phönix dein Herz
baḳ heb neter-u [ ] *em*
ein Sperber ein Ibis die Götter zu

Pl. IV. (pag. 2) [1] *ter neraȧu ḥap ur-mer ȧ Ȧsrā* [2] *men- tuḳ en*
Gans Geier Apis Mnevis. Oh Osiris aufgerichtet bist du in
pe nefer em ent ȧu-ḳ en pe pe-nefer [*ūaḥ-ī*] ... [3] *ti ḥi*
der Vollkommenheit wann du kommst zu dem Gut-Hause ich lege Arm meinen auf
χe-t-eḳ em-ūti pe ent ȧui-ȧr pa ȧt Asrā ta-ī uta neḳ
deinen Leib gleichwie das was ich machte meinem Vater Osiris ich gebe wohl deine

---

It was at rest in the Plants (?) of the good Fields; it made its transformations, it had the place in a moment, victorious against the enemies of the Eyes on the first day. He is not seen by Osiris humiliating the limbs emanating from him, prepared through the words passed by Anubis, going as those never at rest to [Ru] Sta. His heart follows all other things. Thou comest with the concealed ones at the close of millions. Thy soul comes forth as a phoenix, thy heart appears as a hawk, an ibis is in thy body, as a kite and as a vulture, flying like the soul of the great Bull. Oh! the good one who has gone to repose; oh! the good one who goes round the pylons of the horizon. I place thy arms on thy belly, as was done to father Osiris. Thy arms (or limbs) are prepared by him who is on the Hill, under the form of the chief of the

der Einbalsamirung und Einwicklung unterziehen müssen, zu ihrer Zeit der Vereinigung mit dem Kasten (?) von frischem [. . . . .] Holz. Es vollbrachte an ihm das Uebliche der Kolchyt an der Zeit, wo er unschädlich machte das Feindliche des *Uta*-Auges von dem ersten Tage an, welchen Osiris nicht gesehen hat, wegen [. . . . .] welche er machte [. . . . .] erscheinend aus ihm, damals als die Einbalsamirung statt fand mit den (vorgeschriebenen) Ingredienzen. Es redet Anubis indem er spricht zum Archon Sauf: Komm! Nicht leidet das Herz dessen welcher leidend in die Unterwelt kommt, in irgend einer Weise. Du kommst mit denen, welche ruhen in der Unterwelt. Es wird deine Seele ein Phönix, dein Herz ein Sperber und ein Ibis, die Götter des [ ] zu (Pl. IV) einer Gans, einem Geier, einem Apis, einem Mnevis. Oh! Osiris aufgerichtet bist du in Vollkommenheit, wann du eingehst in das Grab. Ich lege meinen Arm auf deinen Leib gleichwie ich es that meinem Vater Osiris. Ich erhalte deine

āāi [ ] *em Ànep* [4] *en pa χeber en χer-ḥeb*(?) *ār-i ta maten*
Glieder als Anubis in meiner Gestalt als Kolchyt ich mache den Weg
en peḳ rīt en pe īm [5.] *rīt en Àsrā pe*
deinem Flüssigen nach dem Meere [gleichwie ich es that] dem Flüssigen des Osiris der
ūat rešī em ent al-u -se en siḥ [ ] [6] *š..a em ent*
Rücken ist freudig als sie einbalsamirten ihn in dem Saal ist voll Wonne als
telk-f se χen tef neben pe kī maχtàu [7] *ϑe uta-f sen*
er ? sich in seiner ? das kleine Eingeweide nennt sich wohl vergangen sind
ne ..teher-u pe maχtàu ā nehem ϑe uta - f īu-n-boe [8] *en te*
die ? das Eingeweide grosse jubelt nennend wohl sich ausgehend aus der
ub-t . . . . . .
Reinigungsstätte . . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Pl. V. (pag. 3) [1] *pīr-ḳ em ḥāī em χen āš*(?)*-nem-t ār-u neḳ*
du gehst heraus in Wonne aus der Schlachtbank(?) sie machten dir
seš-pe [2] 8 *en peḳ hau* 36 *pīr-ḳ en ḥe-t ār*(?)*-i tu neḳ*
Oeffnungen 8 an deinem Tage 36 du gehst hervor ich mache Sein dir
[3] *nàu en šāi-ur en χons ḥotp ta uscχ-t en ta χesàu-t*
das Vorgeschriebene im grossen See des Chons vereinigt mit dem Saale der Unterwelt
[4] *peḳ* [....] *ār-u neḳ seš-pe* 8 *en meḥ seš-pe* 17
deinem Lande sie machten dir die Oeffnungen 8 um zu erfüllen die Oeffnungen 17
šā pe ḥau 70 [5] *ent teb na* 17 *ā-t en pu neter* [....] *uā*
bis zu dem Tage 70 welcher entspricht den 17 Gliedern dieses Gottes [....] jedes

---

funeral. A road for thy impurity is made in the ocean, for thy impurity is given to the winds. Amset rejoices to embalm him. Hapi delights to obliterate his faults. Tuautmutf delights at the healing of his faults. Kabhsnuf rejoices that he has passed from the Place of Preparation. Thy arms are laid out, made in the shape of the arms of the Osiris, brother of the maha (cousin) of the king, [the Khem Sebau,] son of the .... priest of Mentu, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, born of the lady of the house Tapamentu!

'Thou comest forth rejoicing from the Place of Punishment, for thou hast thrown open the Annu, ... for after the 36 days thou camest forth. I steeped thee in the great Pool of Chonsu, in peace behind the Rusta in the region of the West, opening Annu at the 30th (?) day. Passing their arms to the god, the four born of Horus placed

Glieder als Anubis in meiner Form als Kolchyt. Deinen flüssigen Theilen öffne ich den Weg nach dem Meere, [gleichwie ich es that] dem Flüssigen des Osiris. Dein Rücken ist freudig, nachdem er einbalsamirt ward in dem Saale. [ ] voll Wonne, nachdem er [....] in seiner [....], das kleine Eingeweide nennt sich wohl, denn vergangen sind die . Das grosse Eingeweide jubelt, sich wohl nennend beim Ausgange aus dem Orte der Reinigung.

[Das Folgende ist halb zerstört und meist unleserlich.]

(Pl. V.) Du verlässt befriedigt die Schlachtbank, wo dir die acht Oeffnungen an deinen 36 Tagen gemacht worden. Ich erfüllte an dir das Vorgeschriebene in dem grossen See des Chonsu, welcher verbunden ist mit dem Saale der Unterwelt, deinem Lande. Man machte dir die acht Oeffnungen, um die siebzehn Oeffnungen zu vervollständigen, bis zum 70. Tage hin, welche den siebenzehn Gliedern dieses Gottes entsprechen,

pe 7 *ro-u* [6] *tepàu pe* 4 *mes Ḥor ta menàu-t* 2-*t pe ṭenḥ*
die 7 Oeffnungen des Kopfes die 4 Söhne des Horus die Schenkel 2 die Arme
2 *ta* [7] *ḥeràu-t ta at-t en* 17 *en hau* 70 *em ub-t*
2 der Bauch der Rücken in Summa 17 an Tagen 70 in der Reinigungsstätte
ḥen [8] *Ȧs ur-t ma-t neter en àr kesas-t*
es nahet Isis die Grosse die Mutter Gottes um zu machen Begräbniss
nefer-t en pe son [9] *mehua-t suten χem Sauf sa en* (*ṅeter-ḥen*)
gutes dem Bruder συγγενὴς des Königs Archon Sauf Sohn des Propheten
en Ment-rā neb Ȧnu-kemā [10] *Menkarā mes en Ta-sa-pa-ment.*
des Month-ra Herrn von Hermonthis Menkara geboren von Tasapamonth
pesī-u neḳ merḥ
sie kochten dir Wachs

Pl. VI (pag. 3) [1] (*ḥen*) 206 *en-χa-ent-se àr-u en pe āāàu neteràu*
Hin 206 gleichwie sie thun dem Stiere heiligen
teḥes-ḳ em uat en tot Ḥor [2] *neb às em ārfàu*
du wurdest gesalbt mit ? von der Hand des Horus des Herrn des Grabes mit ?
en Sešem em (*ϑebāàu*)-*f* (*ḥebs*) *en suten en teḳ- kesàs-t*
von Seschem mit seinem Finger das Gewand von Suten-Stoff an deiner Leiche
[3] *en nu menχ-u en na neter-u neter-son-tàu-tu Anep em χer-ḥeb*(?) *ah*
wie die Kleider der Götter der göttlichen Schwestern Anubis als Kolchyt im
meḥ peḳ ḥenàu [4] *en merḥàu χer suntàu ur sīf ātàu en àu*
Anfüllen deinen Kopf mit Salz von Syrien Spezereien ? Pech Fett von Gans
tešpes sekenàu en neḳ àuf-u [.....] *peḥu-u em menχ* [6] *šeps enteḳ*
? eingeölt ist dein Fleisch es ist umgeben mit Stoffen herrlichen damit du

---

their hands (?) on his head. The legs, the two arms, the waist, the back were at rest for 30 days in the Place of Washing of Isis the great mother. She took care to make the good funeral of the brother of the house, Khem [usher] Sebau, son of the priest of Mentu Ra, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, born of Tapamentu, who was boiled in 206 jars of salt, also in frankincense, anointed with oil by Horus, lord of the Tomb ....m has wrapped him in his divine linen. Thy (his) limbs are wrapped in the fabrics of the gods and goddesses. Anup prepares the decoration of thy sarcophagus, and with the jars of menni which the gods produce in the East, and cedar oil ... steeped again in (?) delicious essence of noble balm, fragrance in all thy limbs. Thy body is enclosed in the best fabrics, coming forth at first

wovon die einzelnen sind: die sieben Oeffnungen des Kopfes, die vier Horuskinder, die zwei Schenkel, die zwei Arme, der Bauch, der Rücken, in Summa siebenzehn. Es naht Isis, die grosse Gottesmutter, um ein vollkommenes Begräbniss zu bereiten dem Bruder-Syngenes des Königs, dem Archon Sauf, dem Sohne des Propheten Month-ra's, des Herrn der Stadt Hermonthis, Menkara, geboren von Tasapamonth. Gekocht wurden dir (Pl. VI) 206 Hin Wachs, gleichwie man es thut dem heiligen Stier. Du wurdest gesalbt mit Uat von der Hand des Horus, des Herrn des Grabes, und mit Arfau von den Fingern des Seschem; ein Gewand von Suten-Stoff ist an deinem Leibe nach Art der Gewandung der Götter und Göttinnen. Anubis als Kolchyt füllt deinen Kopf mit syrischem Salze, Spezereien, Ur, Cedern, Pech und Fett von einer [.....] Gans. Getränkt ist dein Fleisch, es ist umgeben mit kostbaren Gewändern, damit du

sā en ūštau rā šar χen pef ūtenau [7] *em šai em*
erscheinst um anzubeten die Sonne die kleine in ihrer Scheibe im Ocean im
[*χοιάκ*] *hau* 26 *au-ar-k-pīr en nek* [*χeker?-u*] [8] *Asrā sen*
Monat Choiak Tag 26 du trittst hervor in deinen Herrlichkeiten Osiris Bruder
en suten χem Sauf sa en pe hir en anu [9] *kemā pe neter-hen en*
des Königs Archon Sauf Sohn des Obersten von Hermonthis des Propheten des
Ment rā neb en anu-kemā Men-ka-[10]*rā ran en mutef ta-sa-n-pa-ment*
Month Ra des Herrn von Hermonthis Menkara der Name seiner Mutter Tasanpamonth.

Pl. VII (pag. 4) [1] *anuk pe ent* [.....] *ta maten χer ta he-t en pe*
ich (bin) der welcher öffnet? den Pfad an dem Vordertheil dessen
ent iu neb en ta ūseχ-t en ta tūa-t [2] *anuk pe seš ta maten-t*
welcher kommt ein jeder zu dem Saale der Tiefe ich (bin) der Oeffner des Pfades
χer ta he-t en pe ent mešā en ta ūseχ-t [3] *en na hesa-u au-f*
an dem Vordertheil dessen welcher geht zu dem Saale der Gepriesenen er ist
en ā pe ma [.....] *ten en ta ūštau- f Asrā* [4] *sotem-ī pek*
ein Grosser am Orte ihr um zu geben anbeten ihn den Osiris ich höre deinen
ran ϑe pehu-k ament Asrā en pe sen en mehau-t
Namen nämlich „du hast erreicht den Westen“ Osiris des Bruders welcher *συγγενής*
en suten [5] *pe tesau htau χem Sauf sa en pe hir en pe* [....]
des Königs der Besteiger der Rosse Archon Sauf Sohn des Ersten des Fussvolkes
anu [6] *ment pe neter-hen ment rā neb anu-kemā men-ka-rā*
von Hermonthis des Propheten des Month Ra Herrn von Hermonthis Menkara
[7] *ran en mu-t-ef ta-sa-n-pa-ment ta-ī pehu nek χer-u at-hi*
der Name von seiner Mutter Tasanpamonth ich mache erreichen deine Worte vor

---

to see the youthful Sun when he lifts his beauties from the Pool on the 26th of Mesori. Thou hast been equipped with all the decorations of the Osirian brother divine .... usher (?) Sebau, son of the governor of Southern Annu (Hermonthis), priest of Mentu, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, the name of whose mother is Tapamentu.‘

‘I am the preparer of the road before all coming to the Place of the poorly clad. I prepare the path for all who tread in the Hall of the two Truths. He is chief of the Place; son of the chief of the soldiers in Southern Annu (Hermonthis), priest of Mentu, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, the name of whose mother is Tapamentu. I pass thy words before the lord of the West; thou hast beheld the light, at the raising of his beauties. I declare thy virtues before his two

erscheinst um anzubeten die kleine Sonne in ihrer Scheibe auf dem Ocean am 26. Choiak. Du trittst hervor in deinen Herrlichkeiten, Osiris, Bruder des Königs, Archon Sauf, Sohn des Obersten von Hermonthis und Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, Menkara. Der Name seiner Mutter ist Tasanpamonth.

(Pl. VII) Ich bin der, welcher öffnet? den Pfad vor einem jeden, welcher kommt zu dem Saal der Tiefe. Ich bin der Oeffner des Pfades vor dem, welcher geht zu dem Saale der Gepriesenen. Er ist ein Grosser da wo ihr [.....] um ihn anbeten zu lassen den Osiris. Ich höre deinen Namen, nämlich „Du hast erreicht den Westen“, Osiris des Bruders - Syngenes des Königs, des Rosse besteigenden Archon, Sauf, Sohnes des Ersten des Fussvolkes von Hermonthis und Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, Menkara. Der Name seiner Mutter ist Tasanpamonth. Ich lasse gelangen deine Worte vor den Herrn des

pe neb en [8] *ament en ta mau- k en Asrā hi pef ūten*
den Herrn des Westens um zu machen sehen dich den Osiris in seiner Scheibe
ϑe-ī [9] *nek maχerī-u em-met Es Neb-t-hu-t en ta hes-tuk*
ich spreche aus deine Rechtfertigungen vor Isis Nephthys um zu geben du wirst besungen
χen [10] *hes-u āš-ī ran-k hi ta χesau-t en*
unter den Gepriesenen ich rufe aus deinen Namen durch die Todtenstadt von
tem en ta
Tem um zu geben

Pl. VIII (pag. 4) [1] *menχau-k χen tek tebī-t ar tek se-tī-ka-t*
deine Wohlthätigkeit in deinem Sarge machend deine Grösse
au-ark hi [2] *pe ta au-ar-k- meh en nefer-tu neb ent mer*
du seiend auf der Erde (du) seiend erfüllt mit Vollkommenheiten allen welche liebte
su-t hetek au an [3] *heka šep et-hi- k au an-k ar tehā*(?)
sie dein Herz es war nicht ein Armer seiend vor dir es war nicht du machend Böses
χen pek hā [4] *āi-k en mes hi pe ta au pek se*
in deiner Lebensdauer du wuchsest von Geburt an auf der Erde es war dein Haus
seš au-an-u-ϑe emmon [5] *χen -f χer-hau mešā-k en ament*
geöffnet sie redeten nicht Nichtiges in ihm alltäglich du gingst ein in den Westen
au hetek [.....] *-f em ent herš* [6] *nek āāī-u* [*neb?*] *en nu-*
es war dein Herz suchend ihn als schwer wurden deine Glieder alle in ihren
šes-u mešā-k en pe-nefer ent senī [7] *nek ter-u en*
Diensten du gingst ein in das Gut-Haus als vorüber waren deine Jahre welche
ut nek Tot ne χer-u nefer-tu em. χep am - k [8] *hi pe*
vorgeschrieben hatte dir Thoth dies die Worte guten in Sein an dir auf der
[*ta?*] *ar-u nek ta s..... en ament ar-u nek kesā-t en*
Erde sie machten dir die Belohnung des Westens sie machten dir Begräbniss mit

---

sisters. I declare thy praise amongst the prepared spirits. I hail thy form in the Rusta, in the abode of Oa-mut. Thou hast been allowed to be fabricated in thy house daily. After thou art let to be prepared in thy city, thou art enshrouded in all beauty thou wishest, without diminution in thy time, not doing any evil in thy day. Thou hast ruled on earth; thy house was open, no evil was said in it daily. Thou hast ranged through the Hades for thy heart, seeking for it everywhere, thy limbs are weary through the work. Thou walkest in the Gateway of the Horizon while thou passest thy time; thou art clad as a person in white, for the good things thou hast done on earth; thou hast been given leisure (or a 'tomb') in Hades. Thou hast had a salted embalmment, and linen

Westens, um dich sehen zu lassen den Osiris in seiner Scheibe. Ich spreche aus deine Rechtfertigungen vor Isis und Nephthys, um zu veranlassen, dass du besungen werdest unter den Gepriesenen. Ich rufe aus deinen Namen durch die Todtenstadt von Tem um dir (Pl. VIII) den Ruf eines Wohlthäters zu schenken in deinem Sarge, der dich gross macht. (Denn als) du auf der Erde weiltest, da warst du mit allen Vollkommenheiten ausgestattet, wie es dein Herz wünschte. Kein Armer war vor dir, du thatest keine Sünde während deiner Lebensdauer von Geburt an auf Erden. Dein Haus stand offen, man redete keines Tages etwas Unnützes in ihm. Du gingst in den Westen ein und dein Herz sehnte sich nach ihm, als alle deine Glieder schwer wurden in ihren Diensten. Du betratest das Grab, als verflossen waren deine Jahre, welche dir Thoth aufgezeichnet hatte. Dies sind schöne Worte über dich, als du auf der Erde weiltest. Sie verschafften dir als Belohnung den Westen. Man begrub dich in Wachs und Stoffen,

merḥau [9] *menχa teχau-u nek āāī-u en menχ šeps ta anep*
Salz Stoffen sie umhüllten deine Glieder mit Stoff kostbaren es gab Anubis
[10] *āk en-ro-k en ta šes-t en uīt repī pek bī ḥi*
das Gehen zu dir in dem Dienste als Einbalsamirer es verjüngt sich deine Seele in
tek χau-t au-ar-k hotep [11] *χen tek tīb-t nem-k ānχ*
deinem Körper du machst Vereinigung mit deinem Sarge du wiederholst das Leben
χen pek mehuau šem(?)-k īu-k em-met Asrā
in deinem Grabe du gehst du kommst vor Osiris

Pl. IX (pag. 5) [1] *īu-k au-ar-k-her pet īu en pe ta*
Du kommst (du) seiend befriedigt der welcher kommt von der Erde
auf- [....] *tef to-t* [2] *aχī am-f χer-hau senī nek*
er hat empfangen? seinen Theil der Dinge von ihr alltäglich verflossen sind deine
ter-u χen-f en ut nek Tot au-ar-k-[3]*ūštau en pe rā en*
Jahre in ihr welche vorgezeichnet hat dir Thoth du bist anbetend die Sonne am
tūa au [.....] *pe mau ta setau-t* [4] *ūštau-k ne ent hotep*
Morgen und den Wind das Wasser das Feuer du betest an die welche begraben sind
em-ent senī nek ter-u [5] *ar-k pek hā en ānχ au-f-nefer*
seitdem verflossen sind deine Jahre du machtest deine Dauer des Lebens seiend gut
mešā-k en tem ar-k sensen [6] *χen-f menau-k χen tek*
du gehst nach Tem du machst Einathmung in ihm du bist aufgestellt in deiner
hu-t χen tek tībī-t [7] *nem-k repī χen-s seš ne*
Grabkammer in deinem Sarge du wiederholst Verjüngung in ihr geöffnet sind die
ro-u en ament [8] *he-t-k seš nek ne sebau-u en ta tūa-t ta-k*
Thore des Westens vor dir geöffnet sind dir die Pforten der Tiefe du preisest

---

fabrics for thy limbs of the best linen. Anup has prepared thee in thy coffin, thy soul flourishes in thy body in thy house, thou livest again in thy sepulchre, thou goest and comest before the lord of Eternity.'

'The great god opens his mouth, his words come in peace following him; his things ..... remain daily. Thou passest thy time in it, thou hast gone after Astennu, thou followest to the Place of the Horizon, gleaming in gold, a great god, augmenting his form. The breath of living again comes, making thee behold peace for ever after. Thou hast passed thy years, thou hast closed thy time of a good life; thou treadest in the region of the breath of life, thou breathest in it and remainest in thy sepulture or thy apartment within thy house; thou art renewed as the gods dwelling there, thou hast opened the good Place of the close of Millions, thou ..... hast the divine boat of Kar neter (Hades). Thou adorest

man umhüllte deine Glieder mit kostbaren Stoffen, Anubis gab sich her, um im Dienste als Einbalsamirer zu dir zu kommen. Es verjüngt sich deine Seele in deinem Körper, vereinigt mit deinem Sarge, lebst du von neuem in deinem Grabe. Du gehst und du kommst vor Osiris.

(Pl. IX.) Du kommst in Frieden als einer welcher die Erde verlassen hat, nachdem er seinen Theil von ihr alltäglich empfangen hatte. Verflossen sind deine Jahre auf ihr, welche dir Thoth vorgezeichnet hatte, indem du die Morgensonne, den Wind, das Wasser und das Feuer anbetetest. Du betetest (auch) die welche bestattet sind an. Als deine Jahre verflossen waren und du deine gute Lebensdauer vollendet hattest, da gingst du nach (der Todtenstadt) Tem. In ihr ziehst du den Athem ein. Du bist aufgestellt in deiner Grabkammer und in deinem Sarge, und in ihm verjüngst du dich aufs Neue. Geöffnet sind die Thore des Westens vor dir und geöffnet sind dir die Pforten der Tiefe. Du preisest

Ȧsrā ȧu [9] *tef sen-t Ȧs ȧu-s ȧh ro-f ūštȧu-ḳ*
den Osiris mit seiner Schwester Isis (sie) seiend bei seinem Munde du betest an
[10 . . . . .] *en Ȧsrā ūštȧu-ḳ ne ent kot? χen*
. . . . . des Osiris du betest an die welche ruhen in

Pl. X (pag. 5) [1] *ta χesȧu-t maa-ḳ en pe nep* (sic) *en ȧment ȧr-ḳ-ȧu*
der Unterwelt du siehst den Herrn des Westens du lobst
mȧ-ḥer-f nefer āš-ḳ en pe nefer ent ȧu Ȧsrā ent
sein Antlitz schönes du rufst an den Vollkommenen welcher ist Osiris welcher
ḥotep en tef ḥāī-t ta-f χep peḳ āiχ ḥi pef ast [3] *āš-ḳ*
ist begraben in seinem Grabe er giebt Sein deinen Geist auf seinem Boden du rufst an
ut en pe suten en ne neter-u ȧu ne ret-u [4] *ta-f peḳ bī ḥi*
den Schreiber des Königs der Götter und der Menschen er giebt deine Seele in
teḳ χȧu-t āš-u he-t-ḳ en ūseχ II-*t* [5] *pe ma ent ȧu*
deinen Körper sie rufen aus vor dir im Saale zwei der Ort welcher es sind
ne neter-u [. . . . . .] *ta tūa-t ȧm - f ta- teḳ ter-u ϑe-u neḳ*
die Götter der Tiefe in ihm es preisen dich alle sie nennen dich
[6] *pe nefer ne āiχ-u en ne ḥes-u ȧu ḥet-tu netem em-ent*
den Vollkommenen der Geister der Gepriesenen es ist ihr Herz süss wann
maa-u en-ro-ḳ ȧu-ḳ [7] *- sā-t en peḳ kī ȧu-ḳ- tebȧu en*
sie sehen dich (du) seiend erscheinend in deiner Gestalt du seiend bekleidet mit
neḳ [ḥebs]-u en ta šes-t ȧr en [8] *tīa merḥ*
deinen Gewändern in dem Dienste zu machen der Göttin Tia die Einbalsamirung
ȧr en sešem seš-u ne sebȧu-u en ta ūseχ-t [9] *en ne*
gemacht von dem Gotte Seschem sie öffnen die Pforten des Saales der
ḥes-u ḥet-ḳ maa-ḳ en ne seḥau-u en tu kī Ȧsrā sen
Gepriesenen vor dir du siehst die Schemen in ihrer Gestalt Osiris Bruder

---

the lord of Eternity with his sister Isis, kissing his face; thou prostratest thyself all round the place, giving glory where the lord of Eternity is. Thou turnest thy face to the region of the hidden ones in Kar neter (Hades); thou honourest the lord who watches millions of the Land of Life; thou makest adoration to his good face, adoring the excellent one at rest in his good place; he gives thy spirit its breath. Thou addressest thy prayers to the chief of the gods and men; he gives thy soul to pass into thy body, to speak as thou didst before, to dwell in all the places where the gods are. The gods of the Orbits adore thee, saying thou art the best of prepared spirits; they rejoice to see thy form, rising in its shapes, dressed in linen. Thy limbs are enwrapt by the work of Anai, salted by the arms of Am, passing the doors of the Hall of the two Truths; thy fore and hinder parts are mummied like the

den Osiris mit seiner Schwester Isis, welche bei ihm ist. Du betest an [. . . . . .] des Osiris, du betest an die, welche ruhen in (Pl. X) der Unterwelt. Du siehst den Herrn des Westens, du lobst sein schönes Angesicht. Du rufst an den Vollkommenen, welcher ist Osiris und welcher bestattet ist in seinem Grabe. Er bewilligt, dass dein Geist auf seinem Boden weile. Du rufst an den Schreiber des Königs der Götter und Menschen er lasse deine Seele in deinem Körper weilen. Man ruft vor dir her in den beiden Sälen da wo die Götter [. . . . . .] der Tiefe sind. Es preisen dich alle; sie nennen dich den vollkommensten der Geister der Gepriesenen. Ihr Herz ist entzückt, wann sie dich sehen, wie du erscheinst in deiner Gestalt bekleidet mit deinen Gewändern, um zu dienen der Göttin Tia. Die Einbalsamirung ist gethan von dem Gotte Seschem. Geöffnet sind die Pforten des Saales der Gepriesenen vor dir. Du siehst die Schemen in ihrer Gestalt, Osiris Bruder-

[10] *en mehau-t en suten χem Sauf sa neter-hen en ment men-ka-ra mes en*
συγγενὴς des Königs Archon Sauf Sohn des Propheten des Month Menkara geboren von
ta-sa-n-pa-ment
Tasanpamonth

Pl. XI (pag. 6) [1] *ro en s-ub en hor tot ϑe χer*
Pforte von der Reinigung durch Horus Thoth zu sprechen die Rede
s-ub tek hor em āk -k en [2] *tūa-t teserau-t en ūštau*
es hat gereinigt dich Horus bei Ankunft deiner in der Tiefe von Tosor um anzubeten
pe neter ā em ament [3] *s-ub tek Tot au-k-χer nek [hebs]-u*
den Gott grossen im Westen es hat gereinigt dich Thoth du trägst deine Gewänder
au nek āāī-u χer merhau [4] *au men χār en neter am-k*
es sind deine Glieder tragend Salz es ist keine Wegtragung eines Gottes an dir
au men ub ben en nek āāī-u sub-u tek [5] *en pe mau*
es ist kein Reinheit schlechte an deinen Gliedern sie reinigten dich mit dem Wasser
et iu en ib en pe hesem en subunt en [6] *ta artau*
welches kommt von Elephantine mit dem Natron von Eileithyiapolis mit der Milch
en kim ānχ bī-k χer pe neb en pe-nif-en-ta-amen šeben
von der Stadt Kim es lebt deine Seele bei dem Herrn von Penifentaamen vereinigt sind
[7] *nek āāau-u en-χer pe rā nefer-k en χer un-nefer* [8] *tutu*
deine Glieder bei der Sonne deine Vollkommenheit beim Onnophris aufgestellt ist
pek sehau en χer šuī šep-u -tek χen ne hes-u [9] *ta-u iu*
dein Schemen beim Schui sie empfangen dich unter den Gepriesenen sie geben kommen
pek bī au suh en ta Asrā pu au ne siu-u ent ses
deine Seele mit dem Orion welcher ist Osiris dieser mit den Sternen welche folgen
en sotp [10] *ta-u nek [nef] sensen χen ta χesau-t*
der Sothis sie geben dir das Einathmen des reinen Odems in der Unterwelt

---

gods in their shapes. Oh! Osirian brother, Sebau, son of Menkara, priest of Mentu, born of Tapamentu.'

'The chapter of the Purification made by Horus and Thoth. Horus says thou art purified at thy going in Hades or the gateway of the Taser, to see that great god in Hades. There is not any evil in thee, Thoth hath dipped thee, thou art dressed in thy bandages, all thy limbs are salted. There is nothing revolting to a god in thee; there is no pollution in thy limbs. Thou hast been washed in the waters which emanate from Abu (Elephantine), with the things (?) of Horus which come from Nubu (Syene), with the milk (?) of Kami. Thy soul lives like the lord of Grief, thy body like the soul above. Thy limbs are excellent like those of Unnefer, thy mummy is set up like Samaut. Thou hast been received in the Hall of the two Truths. Thy soul comes out to the heaven with Orion, and the stars in the train of the Dog-

Syngenes des Königs, Archon Sauf, Sohn des Propheten des Month, Menkara, geboren von der Tasapamonth.

(Pl. XI) Kapitel von der Reinigung durch Horus und durch Thoth. Zu sprechen ist: Es hat gereinigt dich Horus bei deiner Ankunft in der Tiefe von Toser, um anzubeten den grossen Gott im Westen. Es hat gereinigt dich Thoth. Du bist mit Gewändern bekleidet und deine Glieder sind eingesalzen. Kein Gott hat Macht über dich. Keine schlechte Reinheit ist in deinen Gliedern. Man reinigte dich mit dem Wasser, welches herkommt von Elephantine, mit dem Natron von Eileithyiapolis und mit der Milch von der Stadt Kim. Es lebt deine Seele bei dem Herrn von Penifentaamen. Vereinigt sind deine Glieder mit der Sonne, und deine Vollkommenheit ist vor Onnophris, aufgestellt ist dein Schemen beim Gott Schui. Du bist empfangen worden unter den Gepriesenen. Sie lassen deine Seele mit dem Orion kommen, welcher Osiris ist, und mit den Sternen, welche folgen der Sothis. Bewilligt ist dir, den reinen Odem in der Unterwelt einzuathmen.

sensen šai-tek [11] [*nef*] *en ānχ ta-u χep pek les au-f-fi-hi*
es zieht ein deine Nase den Odem des Lebens sie geben Sein deine Zunge sich bewegend
χen pek tepau
in deinem Kopfe.

Pl. XII (pag. 6) [1] *em-ūtī pe š..rer ar pīr en pe tepau en*
gleichwie der Käfer seiend hervorgehend aus dem Kopfe des
Asrā ta-u χep tek hāī-t [2] *en uā ter.... χer herrīt*
Osiris sie geben Sein deine Grabkammer wie ein ..... baum tragend Blüthe
nem-k ānχ χen-s šā ϑet au-ar-k-šem [3] *īu em-met Asrā*
du wiederholst zu leben in ihr bis in Ewigkeit du gehst zu kommen vor Osiris
šep-k mau en tot As Neb-t-hu-t menau-k [4] *χen tek šetau-t*
du empfängst Wasser von der Hand der Isis Nephthys du bleibst in deinem Grabe
en tem ta Nu-t nes tneh-u šep-k [5] *en pes kī en Hathor*
in Tem es giebt Nut ihre Arme zu empfangen dich in ihrer Gestalt als Hathor
hent ament sā-k en he-t en [*sep*] [*met*] *neb ānχ* [6] *pek bī en*
Gebieterin des Westens du trittst vor an Sep zehn allen es lebt deine Seele von
pe mau et pīr en Asrā en tot Amen Api mešā-k
dem Wasser welches herauskommt von Osiris von der Hand Amons von Api du gehst einher
[7] *hi χesau-t χer-hau šep-k senī en tot pe ent*
durch die Unterwelt alltäglich du empfängst Brot von der Hand dessen welcher
īu χer ta hotep-t [8] *en tem en ran en χensu šuī em* [....] *pa-neχt*
kommt tragend die Spende nach Tem im Namen des Chensu Schui von Theben
ϑe-u nek auau- tek hi [9] *pek at au tek mu-t ta-u*
sie reden von dir preisend dich bei deinem Vater und deiner Mutter sie machen
āī nek χer-u ..... nek sen-u au-ar-k-ub het-tek [10] *ub āāuī neb*
gross deine Reden deine Brüder du bist rein dein Herz ist rein Glieder alle

---

star; they let thee breathe the air within thy envelope, thy lungs breathe the breath of life; they let thy teeth chatter in thy chest like the fly coming from the end of the nostril of life, giving thee thy place (or throne) like the secret fire under the flame, living again at the nostril of the Cycle. Thou goest and comest before the meek-hearted; thou receivest libations at the hands of Isis and Nephthys. Thou art placed on thy tomb in front of ... as . The heaven under the form of Athor, regent of the West, gives her arms to receive thee. Thou goest backwards every ten days. Thy soul lives of the flux which emanates from Osiris to the arms of Amenapt. Thou passest into the Hades daily to receive the cakes in the hands, coming forth peaceably from Gammut by the aid of Chonsu, in Gam Neferhept, saying thou hast glorified thy father and mother, thou hast glorified thy brethren, thy heart is washed, thy

Es zieht deine Nase den Odem des Lebens ein und es ist dir bewilligt, dass deine Zunge sich in deinem Kopfe bewege (Pl. XII), gleichwie der Käfer, welcher hervorgeht aus dem Kopfe des Osiris. Sie lassen deine Grabkammer wie einen [.....] baum sein, welcher Blüthe trägt. Du lebst von Neuem in ihr bis in Ewigkeit. Du gehst, um vor den Osiris zu kommen; du empfängst Wasser von der Hand der Isis und Nephthys. Du bleibst in deinem Grabe in (der Nekropolis) Tem. Nut breitet ihre Arme aus, um dich zu empfangen in ihrer Gestalt als Hathor, Gebieterin des Westens. Du trittst hervor an den zehn Sep. Es lebt deine Seele von dem Wasser, welches herauskommt vom Osiris durch die Hand Amon's von Api. Alltäglich gehst du durch die Unterwelt einher. Du empfängst Brot von der Hand dessen, welcher, Spenden tragend, nach Tem kommt, im Namen des thebanischen Chonsu-Schui. Man redet von dir, indem man dich vor deinem Vater und deiner Mutter preist. Man erhebt deine Worte (gegen ?) deine Brüder. Du bist rein, dein Herz ist rein, alle (deine) Glieder

ub Asrā sen en mehuau-t en suten χem sauf [11] *sa en pe ur*
sind rein Osiris Bruder συγγενής des Königs Archon Sauf Sohn des Grossen
ānu-ment pe neter-hen en ment rā neb ānu-kemā menau-ka-rā
von Hermonthis des Propheten des Month Ra Herrn von Hermonthis Menkara
mes en ta-sa-n-pa-ment.
geboren von Tasanpamonth.

Pl. XIII. pag. 7 [1] *ā pe et mu au-f-mešā en ament* [.....]
Oh du welcher todt gegangen seiend in den Westen du warst gross
[2] *hi pe ta em ānχ nefer nen ta χep neb en hetek ne χem-u*
auf der Erde im Leben guten nicht gebend Sein Sünde in deinem Herzen die kleinen
[3] *χel-u χem χen šem-u en ament entok āī-k en mes*
Kinder sind klein wann sie gehen in den Westen du wurdest gross von Geburt an
hi pe ta sur-k [4] [*am*]*-k χen-f ar-k χer neb ent mer-s*
auf der Erde du trankst du assest in ihr du machtest Ding alles welches liebte es
hetek še neb perχ [5] *et-hi-k an-u-ϑe men et-hi-k*
dein Herz Dinge alle waren ausgebreitet vor dir nicht redeten sie Nichtiges vor dir
χer-hau hi-u šep pe sen ā en pe V neter-u ent
alltäglich wegen Sein der Bruder grosse der Fünfzahl der Götter welche
au-ar-k-mešā [6] *χen-et-hi-f pe χrot šeps en ne neter-u neter-t-u pe suten*
du gehst zu ihr o du Kind herrliches der Götter der Göttinnen o du König
en ne neter-u au ne [7] *ret-u pe ent en suten en ta tūa-t ne āāī-u*
der Götter und der Menschen o du welcher als König der Tiefe o ihr Thiere
netri en ne neter-u ent āī uā [8] [.....] *uā šā nehau*
heiligen der Götter welche gross sind ein jedes für sich (?) ein jedes bis in Ewigkeit
mī-netem hetek au [9] *ne āīχ-u ne hes-u χep-k au-u en*
möge süss sein dein Herz mit den Geistern der Gepriesenen du bist mit ihnen um zu

---

limbs are washed. The Osirian brother, divine Sebauf, son of the governor of Southern Annu (Hermonthis), priest of Mentu, lord of Southern Annu, Menkara, son of Tapamentu.'

'Hail the one placed upon earth, going to the end of time, a long time on earth with a good life, not giving evil transmigrations of life in thy heart. The little babe . . . when it went to Hades. Thy shape is thy power on earth, thou obtainest thy victories by it. Thou doest all things thy heart wishes. All beings are prostrate before thee; no falsehood is said before thee daily, because the head of the earth thou hast trod in it; the great child who guards the . . . . ., the chief of gods and men, the greatest of the gods of the Empyreal Gate, the divine creator of the gods, their chief, ordering the navigation, leading along the gods. Mayst thou rejoice with the wise spirits! Thou art with

sind rein, Osiris Bruder-Syngenes des Königs, Archon Sauf, Sohn des Grossen von Hermonthis und Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, Menkara, geboren von der Tasanpamonth.

(Pl. XIII.) Oh! der du gestorben und eingegangen bist in den Westen, gross warst du auf Erden in einem guten Leben, und keine Sünde gestattetest du deinem Herzen. Die kleinen Kinder bleiben klein, wann sie eingehen in den Westen, du aber warst herangewachsen von Geburt an auf Erden. Du trankest und du assest auf ihr und du thatest all Ding, wonach dein Herz begehrte. Alles war vor dir ausgebreitet und keinen Tag wurde Nichtiges vor dir geredet. Darum bist du der grosse Bruder der Fünfzahl der Götter, zu welcher du hingehst. O du herrliches Kind der Götter und Göttinnen, o du König der Götter und Menschen, o du der du König der Tiefe bist, o ihr heiligen Thiere der Götter, welche gross sind jegliches für sich (?) bis in Ewigkeit, möge erfreuen sich dein Herz mit den Geistern der Gepriesenen, mit welchen du zu-

šes *ȧsrā* *ne* *neter-u* *em* - *χȧu* - *tek* [10] *hi* *ma* *en* *nek* *nefer-tu*
dienen dem Osiris die Götter an Körper deinem um zu sehen deine Vollkommenheiten
šebenȧu *ȧu* *ne* *sen-tu* *en* *Ȧsrā* *entok* *āš* *ȧu* *χer-k*
vereinigt mit den Schwestern des Osiris du rufst aus es ist deine Stimme

Pl. XIV. (pag. 7) [1] *χī-ta* *ȧ* *pa* *neb* *pa* *ȧt* *Ȧsrā* *ȧnuk* *sa*
laut Oh du mein Herr mein Vater Osiris ich eine Person
menχȧu [2] *ȧu-f* *hi* *te* *maten* *ȧu-an-u-senī* *pe* [*hebs*]
Wohlthäter (ich) seiend auf dem Wege nicht sie lassen vorüber gehen die Rechnung
ȧpȧ *an-ī-ȧr* *χer* *en* *āt* *tek* *bet-t* [3] *en* *pa*
der Abschätzung nicht machte ich etwas von schlechtem dein Abscheu vor meinem
hā *te* *mā-t* *en* [.....] *hi* *het-ī* *ta-ī* *ta* *en* *abīn-t* [4] [*ȧm*]
Leben die Gerechtigkeit ? in meinem Herzen ich gab Brot dem Elenden Speise
[.....] *et-hi-ī* *hā-ī* *em-met* *Tot* [5] [*neb?*] *ne* *χel-u* *en* *te* *meχȧu-t* *hā*
vieler vor mir ich stand vor Thoth dem Herrn des Ausschlags der Wage es stand
metrȧu *en* *hi-ī* *en* *pe* *ā* [6] *en* *nefer-t-u* *et-hi-u* *hen-ī-tu*
Zeugniss für mich in der Grösse der guten Handlungen vor ihnen nähere ich mich
en *pa* *ran* *ȧh* *šes* *pek* *ran* *em-ūatī* [7] *ne* *ent* *āī-u*
in meinen Namen zum Dienste deines Namens gleichwie die welche gross wurden
en *mes* *ent* *en* *ta* *tūa-t* *teserȧu-t* *menȧu-* *k* *pek* *ȧt*
von Geburt an welche (sind) in der Tiefe von Tosor aufgestellt hat dich dein Vater
Sekrī *Ȧsrā* [8] *en* *tūaī* *en* *hebs* *Sekrī* *ȧnep* *χent* *sīh*
Sokar Osiris am Morgen der Panegyrie des Sokar Anubis welcher in der Halle
neter *ȧh* *ȧr* *ȧu* *mȧ-her-k* *šep-f* *tuk* *ȧu* *hetef* *netem* *Ȧsrā* *sen*
göttlichen in machen Preis vor dir er empfängt dich es ist sein Herz süss Osiris Bruder

---

the servants of Osiris, they adore (?) thy body seeing thy beauty; thou art enrolled among the ministers of Osiris. Thou criest with a loud voice: "Hail, my father, Osiris! I am one making his heart, I did no wicked crime, there is no fault in me, hating thy form in my time. Truth was diffused through my heart, I gave bread to him who was destitute, I eating the food before me. I stand before Astennu, I have bent down in the Land of the lord of the Weight and guardian of the Balance, I stand before the two Truths as one very excellent before them. My form returns to serve, my form is as the great blessed of the Gate of the Ta-ser." Thou beholdest thy father Socharis-Osiris on the morning of the festival of Socharis in the Gate; at thy glorifications he has received thee with delight, the Osiris brother of the Khem

sammen weilst um dem Osiris zu dienen. Die Götter sind neben dir, um zu sehen deine Vollkommenheiten, vereinigt bist du mit den Schwestern des Osiris. Du ruhst aus und deine Stimme (Pl. XIV) tönt laut: o du mein Herr und mein Vater Osiris, ich, eine rechtschaffene Person, war auf dem Wege, woselbst man nicht die Rechnungablegung vorübergehen lässt. Ich that nichts schlechtes, welches deinen Abscheu vor meinem Dasein erregt hätte. Die Gerechtigkeit (lebte) in meinem Herzen. Ich gab Nahrung dem Elenden und Speise für viele war vor mir. Ich stand vor Thoth, dem Herrn des Ausschlags der Wage, und Zeugniss für mich legte die Fülle guter Handlungen ab. Ihrethalben nähert sich mein Name zum Dienste deines Namens, gleichwie die welche aufgewachsen sind von Kindheit an und welche (nun) in der Tiefe von Toser sind. Aufgestellt hat dich dein Vater Sokar-Osiris am Morgen der Panegyrie des Sokar. Anubis, welcher in der göttlichen Halle weilt, spricht dein Lob vor dir aus. Er empfängt dich und sein Herz ist erfreut, Osiris Bruder-

en meha-t en suten χem Sauf sa en ur [10] *ānu-ment* [*neter-ḥen*] *en*
συγγενης des Königs Archon Sauf Sohn des Grossen von Hermonthis Prophet des
ment rā neb ānu-kemā [*neter-ḥen*] *en Āsrā neter ā neb*
Month Ra des Herrn von Hermonthis des Propheten des Osiris Gottes grossen des Herrn
hu-ātem men-ka-rā mes en ta-sa-pa-ment
von Huatem Menkara geboren von Tasapamonth

Pl. XV (pag. 8) [1] *šā en sensen en Tot em sa-ḳ nen*
Buch von dem Odem des Thoth als dein Talisman nicht
sa-ḥem-ḳ peḥu en ta ūseχ-t [2] *en Āsrā sā-ḳ em tūaī ḥi*
wendest du dich rückwärts von dem Saale des Osiris du gehst auf am Morgen auf
ta Sektāu ḥer-neb ma en-ro-ḳ ḥotep-ḳ [3] *em mātāu pe*
der Sektau-Barke jedermann sieht dich du gehst unter in der Matau-Barke des
reḥuī ne ḥut-u ne ḥim-t-u ār neḳ au [4] *ṯeses-u neḳ ne sa-u*
Abends die Männer die Weiber machen dir Preis sie legen auf dich die Talismane
en āī neb [*ḥet*] [*nub*] [5] [*āš*] *pīr peḳ bī en ta pe-t*
von Edelstein jeglichen Silber Gold vielem es erscheint deine Seele in dem Himmel
ta-f rā āu-f-sā [6] *šep-u ta šā en ār*
sie lobt die Sonne seiend aufgehend sie empfangen dieses Buch welches gemacht hat
Tot ḥe-t-ḳ mešā-ḳ en ne sebāu-u en ta tūa-t ānχ-ḳ [7] *en neḥāu peḥu-ḳ*
Thoth vor dir du gehst zu den Pforten der Tiefe du lebst in Ewigkeit du erreichst
en te ūseχ-t ḥe-t en ament ūpī āh [8] *ta nāχ* (?) *te maten ḥor tot*
den Saal ersten des Westens der Gott Upi in geben ..... den Pfad Horus Thoth
āh ār āb -ḳ mešā-ḳ em ḥotep mā [9] *ne neter-u ḥe-t-u en*
in machen reinigen dich du gehst zur Vereinigung mit den Göttern ersten an

---

Sebauf, son of the governor of Southern Annu (Hermonthis), priest of Mentu Ra, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, son of Tapamentu.'

'The Book of the Transmigrations of Thoth to protect thee. Thou art not turned back from the Hall of Osiris. Thou risest at morning from the cabin, in the faces of all men come to see thee; thou sittest in the hind cabin at evening, all men and women adore thee. Thou hast tied the pendant with all precious stones, silver and gold innumerable. Thy soul comes forth from heaven, it adores the Sun when he rises. Thou receivest this writing made by Astennu, when he went from the Gate of the Empyreal region. Thou livest for ever; thou reachest the first Hall of the West, led by the gods giving thee a road. Horus and A (Thoth) purify thee going in peace; for the principal gods of the

Syngenes des Königs, Archon Sauf, Sohn des Grossen von Hermonthis und Propheten des Month-Ra, des Herrn von Hermonthis, des Propheten des Osiris des grossen Gottes, des Herrn von Huatem, Menkara, geboren von der Tasanpamonth.

(Pl. XV.) Das Buch von dem Odem des Thoth sei dein Talisman. (Damit) kehrst du nicht um von dem Saale des Osiris. Du gehst auf des Morgens auf der Sektau-Barke, Jedermann sieht dich. Du gehst unter in der Matau-Barke Abends. Die Männer und die Frauen preisen dich, sie legen auf dich die Amulette von allerhand Edelstein und vielem Silber und Golde. Es erscheint deine Seele in dem Himmel; sie lobt die aufgehende Sonne. Empfängt man dieses Buch, welches Thoth für dich gemacht hat, dann gehst du ein in die Pforten der Tiefe, du lebst in Ewigkeit, du erreichst den ersten Saal des Westens. Der Gott Upi gewährt dir [.....] den Weg. Horus und Thoth reinigen dich, du gehst vereinigt mit den ersten Göttern an

ma tua-t ȧh ȧu [....] *iu-ḳ en ta ūseχ-t* [10] *en ȧment en pe*
dem Orte der Tiefe zu rühmen du gehst zu dem Saale des Westens in der
āu en neḳ menχ-u em ḥer-neb pe IV mes-u ḥor
Grösse deiner guten Werke an jedermann die Vierzahl der Kinder des Horus

Pl. XVI (pag. 8) [1] *ḥe-t-ḳ ȧh ta Ȧsrā tot - tu fī-u et-ḥi-f ϑe-u*
vor dir in rühmen Osiris Hand ihre sie tragen nach ihm sie heissen
[2] *ames-t ḥapā ta-mutef kebḥ-sen-u-f īu - n χer-* [3] *ḥe-t ȧt-n em*
Amest Hapa Tamutef Kebhsenuf wir sind gekommen vor unsern Vater im
peḥu-u en pef ta en īu en ȧment an-f-ȧr - tu teḥa? [4] *en*
sie erreichten seine Zeit des Kommens zum Westen nicht machte er sie schlecht in
pef ḥā sur-n en teχī em-χer-hau ȧm [5] [.....] *rūn*
ihrer Dauer wir trinken um zu stillen den Durst alltäglich essend Gänse Fische
en-χe pe ent mer - se ḥet - ten sur-n pe nefer kot-n [6] *en pe*
gleichwie das welches liebte es Herz unser wir tranken das Beste wir ruhten auf das
nefer ȧr-n χrī-t en [*un*] *et-ḥi-n āī-n en mes*
Beste wir gaben Speise dem Menschen vor uns wir wurden gross von Geburt an
ȧh [7] *pe ta īu-n en ȧment ϑe-n nef · nefer-t-u em-met*
auf der Erde wir kamen zum Westen wir sagten seine Vollkommenheiten vor
pe neb ȧment setem-f χer-n [8] *pe neb ȧment ḥes-f tuḳ*
dem Herrn des Westens er hörte unsere Stimme der Herr des Westens er segnet dich
en neḥȧu s-menχ -tuḳ ta-f repī-ḳ [9] *χen teḳ šetȧu-t χer-hau*
in Ewigkeit machend gut dich er giebt du verjüngest dich in deinem Sarge alltäglich
Ȧsrā sen en mehua-t en suten ȧeses ḥtau χem Sauf [10] *sa en pe*
Osiris Bruder συγγενής des Königs Besteiger des Rosses Archon Sauf Sohn des

---

Empyreal region adore thy approach to the house of him who dwells in the West, magnifying thy preparation before all men. The four children of Horus are before thee adoring the lord of Eternity; their arms turn back to his face. Amset, Hapi, Tuautmutf, Kabhsenuf, say: "We come to our father when he approaches the Kar neter, or Hades; he did no evil in his day. We drink of the waters daily, we eat its fowl and its fish as our hearts wish. We feed off the best and repose on the best. We make the place of those who are before us. We grow old on earth, we tread the Hades, we declare his goodness before the lord of the Empyreal region. He listens to our words, the lord of the West." Thou art praised for ever, thou art made for ever, he lets thee flourish in thy closed house. The Osiris brother, royal watcher of the stud, the Khem Sebauf, son

dem Orte der Tiefe um zu rühmen [....], du gehst ein in den Saal des Westens ob der Grösse deiner guten Werke an Jedermann. Die Vierzahl der Kinder des Horus ist (Pl. XVI) vor dir, um zu rühmen den Osiris. Sie heben ihre Hand zu ihm empor. Sie heissen: Amset, Hapa, Tamutef, Kebhsenuf. (Sie sprechen:) Wir sind gekommen vor unsern Vater Osiris, als wir erreicht hatten die Zeit, um in den Westen einzugehen, und ohne dass er uns Böses gethan hätte während ihrer Dauer. Wir tranken um unsern Durst zu stillen alltäglich, (wir) assen Gänse und Fisch, wie es unser Herz begehrte. Wir tranken das Beste und ruhten auf das Beste. Wir gaben Speise den Leuten bei uns. Wir wurden alt von Kindheit an auf der Erde. Wir gingen ein in den Westen und wir priesen seine Vollkommenheiten vor dem Herrn des Westens. Er hörte unsere Stimme. Er segne dich in Ewigkeit, indem er dich wohl erhalte. Er verleihe, dass du dich verjüngst in deinem Sarge alltäglich, Osiris Bruder-Syngenes des Königs, Rosse besteigender Archon Sauf, Sohn des

ḥir en ȧnu-ment pe [neter-ḥen] en ment rā neb ȧnu-kemā
Ersten von Hermonthis des Propheten des Month Ra des Herrn von Hermonthis
men-ka-rā mes en ta-sa-pa-ment
Menkara geboren von Tasapamonth.

Pl. XVII (pag. 9) [1] *ūpī Ȧsrā ro-f em [....] ȧu tef paut*
es öffnet Osiris seinen Mund um zu reden es ist seine Neunheit
neter-u en ḥotep et-ḥi-f pu [un] [2] ent ḥetef menχ mī-
der Götter in Vereinigung vor ihm dieser Mensch welcher sein Herz ist fromm möge sein
se χen ne ḥes-u mī [īu] pef bī en [3] pe pe-t ȧu pu bī
er unter den Gepriesenen möge kommen seine Seele in den Himmel mit ihrer Seele
tef χȧu-t menȧu em tūa-t mī nef ta ḥi pe ḥotep [4] χer-hau
sein Körper bleibe in (der) Tiefe möge sein ihm Speise auf dem Opfertische alltäglich
tef sen-t ȧs ϑe-s en tot neb-t-ḥu-t rešī ȧu - s [5] ne neter-u en ne
seine Schwester Isis sie sagt zum Thoth Nephthys ist erfreut mit ihr die Götter der
sebȧu-t-u en te tūa-t ȧm-u ter-u sa-ta-ḥotep en Ȧsrā
Pforten der Tiefe da wo sie sie alle ein königl. Opfer sei dargebracht dem Osiris
sen [6] en mehua-t en suten χem sauf sa en pe ḥir en pe .... ȧu
Bruder συγγενής des Königs Archon Sauf Sohn des Obersten des Fussvolkes
ȧnu-ment [7] pe [neter-ḥen] pe ment rā neb ȧnu-kemā men-ka-rā mes
von Hermonthis des Propheten des Month Ra Herrn von Hermonthis Menkara geboren
en [8] ta-sa-pa-ment Ȧsrā χent ȧment neter ā neb ȧbet
von Tasapamonth Osiris welcher im Westen (der) Gott grosse Herr von Abydos
Seḥrī [9] Ȧsrā ḥer šetȧu-t ȧs ur-t mu-t neter neb-t-ḥu-t
Sokaris Osiris im Grabe Isis (die) grosse Mutter Gottes Nephthys

---

of the governor of Southern Annu, priest of Mentu, Menkara, son of Tapamentu.'

'That great god opens his mouth to the words of the gods, at peace through them his heart is correct. May he follow orders! May his soul go forth to heaven with the other souls! may his body remain in the Empyreal Gate! He has had given to him food off the table daily. Isis turns and says to Nephthys, rejoicing her face. The gods of the Gateway also give divine offerings to the Osirian divine brother, Khem Sebauf, son of the chief of the soldiers in Southern Annu (Hermonthis), priest of Mentu, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, born of Tapamentu. Osiris who dwells in the West, great god, lord of Abydos; Socharis-Osiris who dwells in the void; Isis the great mother-goddess and Nephthys the

Ersten von Hermonthis und Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, Menkara, geboren von Tasapamonth.

(Pl. XVII.) Es öffnet Osiris seinen Mund um zu reden, während seine Götterneunheit vereinigt vor ihm ist. Dieser Mensch, dessen Herz fromm ist, möge er zu den Gepriesenen gehören, möge seine Seele in den Himmel kommen mit ihrer Seele, möge sein Leib in der Tiefe erhalten bleiben, möge ihm Speise sein auf dem Opfertische alltäglich! Seine Schwester Isis spricht zum Thoth, Nephthys ist erfreut mit ihr, die Götter der Pforten der Tiefe sind insgesammt da wo jene sind. Eine königliche Opferspende werde dargebracht dem Osiris, Bruder-Syngenes des Königs, Archon Sauf, Sohn des Obersten des Fussvolkes von Hermonthis und Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, Menkara, geboren von Tasapamonth, — und dem Osiris, welcher im Westen weilt, dem grossen Gotte, dem Herrn von Abydos, und dem Sokar-Osiris im Grabe, und der Isis, der grossen Gottes-Mutter, und der Nephthys, und dem

sen neter Ȧnep [10] *χent sīḥ neter Ȧnep em īūtī*
(dem) Bruder göttlichen Anubis welcher in der Halle göttlichen Anubis als Einbalsamirer
neb tūa-t teser-t
Herren (der) Tiefe von Toser

Pl. XVIII (pag. 9) [1] *neter-u mā-tu em ūseχ-t ā-t ne neter-u*
die Götter der Wahrheiten im Saale grossen die Götter
kertī sešem tūa-t [2] *ne aīχ-u en ne ḥes-u ne ent en ȧment*
von Kerti ? die Tiefe die Geister der Gepriesenen derer welche im Westen
neter-u ḥut-u [3] *ne neter-t-u ḥim-t-u taīs per-χer en*
(die) Gottheiten männlichen die Göttinnen Weiber sie geben (?) die Todtenopfer an
ta ḥekau ....tu [.....] *ȧrp* [4] *ȧrtȧu suntȧu merḥȧu ḥotep tefuȧu ḥuu ku-u*
Speise Trank Ochsen Gänsen Wein Milch Weihrauch Salz Kuchen . . . . . .
[5] *ȧχī neb nefer ent χen ānχ neter ȧm - u en pe ran en Ȧsrā*
Dingen allen guten welche es lebt ein Gott von ihnen für den Namen des Osiris
[6] *sen en mehua-t en suten χem Sauf sa en pe ḥir en pe* [....]
Bruders συγγενῆς des Königs Archon Sauf Sohnes des Obersten des Fussvolkes
[7] *en ȧnu-ment* [*neter-ḥen*] *en ment rā neb ȧnu-kemā men-*[8]*ka-ra mes*
von Hermonthis Propheten des Month Ra Herrn von Hermonthis Menkara geboren
en ta-sa-pa-ment mī sā pe χī ḥi tef χȧu-t [9] *mī šebenȧu*
von Tasapamonth möge aufgehen der Sonnenstrahl über seinen Leib möge sich vereinen
tef stu ȧu nef āāȧu-u mī āk pef bī en [10] *te pe mī*
sein Feuer mit seinen Gliedern möge hingehen seine Seele in den Himmel möge
šeben-f ȧtemȧu ȧu nef (sic) *sen-t-u en Ȧsrā ȧu-f em*
sie sich vereinigen mit (Gott) Atemau mit seinen Schwestern des Osiris er ist in

---

sister-goddess; Anup who dwells in the divine hall and is attached to the embalmment, lord of Ta-ser.'

'The gods of the two Truths in the great hall, the gods of the orbit who traverse the Empyreal region, the great wise spirits of the Hades, the gods and goddesses give meals of food and drink, oxen and geese, wine and milk, incense and salt, bread, grain, corn, and food, all good things off which a god lives, for the Osirian divine brother, standard-bearer Sebauf, son of the lord, the chief commander of troops in Southern Annu (Hermonthis), priest of Menkara, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, born of Tapamentu. The light of the Sun shines upon his body, its rays follow his divine limbs, his soul goes to the heaven and follows the disk, he is united with the followers of Osiris, he is ... in

göttlichen Bruder Anubis, welcher weilt in der göttlichen Halle, und dem Anubis, dem Einbalsamirer, dem Herrn der Tiefe von Toser.

(Pl. XVIII). Die Götter der Wahrheiten im grossen Saale, und die Kerti-Götter, welche bewohnen (?) die Tiefe, und die Geister der Gepriesenen derer, welche im Westen sind, und die männlichen und weiblichen Gottheiten, sie gewähren (?) die Todtenopfer an Speise, Trank, Rindfleisch, Gänsefleisch, Wein, Milch, Weihrauch, Salz, Kuchen [.....] und an allen guten Dingen, wovon ein Gott lebt, im Namen des Osiris Bruders-Syngenes des Königs, des Archon Sauf, Sohnes des Obersten des Fussvolkes von Hermonthis und Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, Menkara, geboren von Tasapamonth. Möge aufgehen der Sonnenstrahl über seinen Leib, möge sein Feuer sich vereinigen mit seinen Gliedern, möge eingehen seine Seele in den Himmel, möge sie sich vereinigen mit dem Gotte Atemau und mit den Schwestern des Osiris. Er ist allein zu

uā χen te šes ȧm-f [11] *ȧu sa sa-t ḥā em-sa-f*
Alleinheit in dem Bedienen ihn es ist ein Sohn eine Tochter stehend hinter ihm
nen ȧr-u [.....] *hi pe ta šā ϑet*
nicht sie machen ? auf der Erde bis in Ewigkeit

Pl. XIX (pag. 10) [1] *ȧ ne neter-u ḥut-u ne neter-t-u ḥim-t-u en ϑe-ī*
oh ihr Götter Männer ihr Göttinnen Weiber welche ich sagte
ran-u ta-ten te mā-t leḳ- [2] *ten te āt-t ḥi Ȧsrā sen*
Namen ihren ihr gebt die Wahrheit ihr haltet fern die Lüge an Osiris Bruder
en mehua-t en suten χem Sauf sa en pe ḥir [3] *ȧnu-ment pe* [*neter-ḥen*]
συγγενὴς des Königs Archon Sauf Sohn des Obersten von Hermonthis des Propheten
en ment rā neb ȧnu-kemā men-ka- [4] *rā en mes ta-sa-pa-ment*
des Month Ra Herrn von Hermonthis Menkara welchen gebar Tasapamonth
s-men-ten ḥetef [5] *em χȧu-t-f seš-ten nef* [.....]*-tef ūpī-ten nef*
ihr richtet auf sein Herz in seinem Körper ihr öffnet ihm Auge sein ihr thut auf ihm
ro-f seš- [6] *ten nef šȧī-f rut-ten nef aāuȧu-f em un*
seinen Mund ihr öffnet ihm seine Nase ihr macht erstarken ihm seine Glieder? im Sein
mā-t ta- [7] *ten pīr pef bī en .te pe-t en ma ent mer-f-* [8] *se*
Wahrheit ihr gebt erscheinen seine Seele in dem Himmel an Ort welchen er liebt ihn
nen hā-ten [...] *nef mešā-u en pe ta ent mer-f se ȧu-mī*
nicht ihr steht entgegen? seinen Gängen auf der Erde welche er liebt sie möchte
ȧr pe χereb [9] *neb ent mer se ḥetef en pe ma neb*
gemacht werden die Gestalt jede welche liebt sie sein Herz an dem Orte jeden
ent mer se pef ran ȧ rȧ ȧ [10] *ȧtem ȧ šuī ȧ tefnī-t ȧ nu-t ȧ* [11] *Ȧsrā*
welchen liebt ihn sein Name oh Ra oh Atem oh Schui oh Tefni oh Nut oh Osiris

---

his service. He left a son and a daughter to offer after him, he does not fail on earth for ever.'

'Oh, gods and goddesses unmentionable! ascribe ye the truth, obliterate ye the faults of the Osirian divine brother, Khem Sebauf, son of the governor of the city, prophet of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, the name of whose mother was Tapamentu, justified. Place ye the heart in his chest, open ye his eyes, unclose his mouth, give passage to his nostrils, make his arms as strong as those of Unnefer, let his soul go forth to heaven where it wishes to be, let him not be turned away from any region in which he wishes to be. May his body be daily as the universal lord! His heart is in all places in which his existence wishes to be. Oh, Sun! oh, Atum! oh, Shu! oh, Tefnu! oh, Seb! oh, Nu! oh, Osiris!

seinem Dienste. Ein Sohn und eine Tochter hat er hinterlassen. Niemals machen sie [.....] auf der Erde.

(Pl. XIX.) „Oh ihr männlichen und weiblichen Gottheiten, deren Namen ich genannt habe! Ihr gewährt Wahrheit, ihr haltet fern Lüge dem Osiris Bruder-Syngenes des Königs, Archon Sauf, Sohn des Obersten von Hermonthis und des Propheten des Monthra, Herrn von Hermonthis, Menkara, welchen gebar Tasapamonth. Ihr richtet auf sein Herz in seinem Körper, ihr öffnet ihm sein Auge, ihr thut ihm auf seinen Mund, ihr öffnet ihm seine Nase, ihr lasst ihm erstarken seine Glieder (?) in voller Wahrheit. Ihr lasst seine Seele erscheinen im Himmel da, wo es seinem Herzen gefällt, nicht steht ihr entgegen (?) seinen Wanderungen auf der Erde, wie sie ihm belieben. Möge er die Gestalten annehmen, die seinem Herzen gefallen, an jedem Platze, der ihm selber gefällt. Oh Ra, oh Atem, oh Schui, oh Tefni, oh Nut, oh Osiris,

ȧ ȧs ȧ neb-t-ḥu-t ȧ hor ȧ ḥu-t-ḥor ȧ [paut] [neter]-u a-t [12] *ȧ [paut]*
oh Isis oh Nephthys oh Horus oh Hathor oh Neunheit der Götter grosse oh Neunheit
neter-u neϑes-t ȧ χem-ūrt ȧ χem-tu
der Götter kleine oh Chem-urt oh ihr χem

Pl. XX (pag. 10) [1] *sekȧu-u ȧ suḥ en pe res ȧ mes-χet en*
Sekau oh Orion am Himmel südlichen oh Meschet-Stern am
pe [2] *meh ȧ sutp te ḥek-t en ne [χabs]-u bast ȧ-t neb*
Himmel nördlichen oh Sothis-Stern der Regent der Gestirne Baste grosse Herrin
bas [3] *tutuȧu šeps nešemȧu-t ur-t ḥu-t-ḥor ḥent-t ȧment*
von Bubastus Tutu herrlicher Neschem-Barke grosse Hathor Regentin des Westens
[4] *šebek repī* [ ] *(en ne) neter-u tot neb mā-t ka em ȧment ȧm-n*
Schebek jüngster der Götter Thoth Herr der Wahrheit Stier im Westen kommt
ḥi-ten en Ȧsrā sen en mehua-t en s(uten) χem [6] *sauf sa en pe hir*
ihr zu dem Osiris Bruder συγγενής des Königs Archon Sauf Sohn des Obersten
en ȧnu-ment pe [neter-ḥen] ment rā [7] *neb ȧnu-kemā men-(ka-rā)*
von Hermonthis des Propheten des Month Ra Herrn von Hermonthis Menkara
mes ta-sa-pa-ment [8] *ṯeses-ten naten sa-u en ḥir-f ta-ten*
geboren (von) Tasapamonth ihr legt eure Talismane auf sein Angesicht ihr gebt
pīr- f em mā-χerī [9] *ta-(ten) nif netem en fenti?-f χer-hau entuf*
erscheinen ihn in Rechtsprechung ihr gebt Luft süsse seiner Nase alltäglich er (ist)
pe ent mer se [10] *pef šī en ma neb em* (sic) *ȧu-f- en-ro-u*
der welcher liebt es seine Excellenz an Orten allen welcher er geht nach ihnen
ḥi ϑe (en) rā ḥor [..] p neter ā em [11] *ȧten-f em ϑe-u*
im (nämlich) sagen zum Ra Horus ...p Gott grossen in seiner Scheibe im sie sagen

---

oh, Isis! oh, Nephthys! oh, Horus! oh, Athor! oh, greater gods! oh, lesser gods! oh, Never at rest! oh, Incorruptible! oh, Constellation of the southern heaven! oh, Birthplace star of the northern heaven! oh, Dogstar, ruler of stars! Bast, great lady of (Bu) Bastis! great Tat! great Boat! Athor, regent of the West! Seb, lord of the gods! Thoth, lord of Truth, Bull in the West! guard ye the Osiris divine brother, the Khem Sebauf, son of the chief of the city, priest of Mentu, lord of Southern Annu, Menkara, born of Tapamentu; tie your charms on him, let him come forth justified, give delicious breath to his nostril daily, that he may do what he wishes wherever he goes. By the words of Ra the great god in his disk, or the words of Isis the great mother-goddess, the god of the Sun in his own name, ordered is what

oh Isis, oh Nephthys, oh Horus, oh Hathor, oh ihr grosse Götter-Neunheit, oh ihr kleine (Pl. XX) Götter-Neunheit, oh Chem-urt-Gestirn, oh ihr Chem-Sekau-Sterne, oh Orion Gestirn am südlichen Himmel, oh Mes-chet-Gestirn am nördlichen Himmel, oh Sothis-Stern, Regent der Sternbilder, oh Baste, du grosse Herrin von Bubastus, du herrlicher Nilometer, du grosse Meschem-Barke, Hathor, Regentin des Westens, Schebek, jüngster der Götter, Thoth, du Herr der Wahrheit, du Stier im Westen, kommt ihr (alle) zu dem Osiris Bruder-Syngenes des Königs, dem Archon Sauf, Sohne des Obersten von Hermonthis und des Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, Menkara, geboren von Tasapamonth; legt eure Amulette auf sein Angesicht, lasst ihn in Rechtfertigung erscheinen, gebt angenehme Luft seiner Nase alltäglich. Er sei da überall, wo es seiner Excellenz hinzugehen beliebt, nämlich zum Ra, Horus-...*p*, dem grossen Gotte in seiner Scheibe; während sie

en ȧs ur-t mut neter ȧu ne neter-u ent ȧu pe rā ȧr
zur Isis grossen Mutter göttlichen mit den Göttern welche es ist der Ra machend
[rex ?] ran- u [12] *)
wissen Name ihren

*) Die 12te Zeile ist so lückenhaft, dass von der Uebersetzung schlechterdings abgestanden werden muss.

Pl. XXI (pag. 11) [1] *Ȧsrā sen en mehua-t en suten χem sauf sa en pe*
Osiris Bruder συγγενής des Königs Archon Sauf Sohn des
rot pe suten en [2] *ȧnu-ment pe [neter-hen] en ment ra neb ȧnu-kemā*
Rot (?) des Königs von Hermonthis des Propheten des Month Ra Herrn von Hermonthis
[3] *men-ka-rā en mes ta-sa-pa-ment ānχ pu en nehȧu* [4] *ȧu*
Menkara welchen geboren hat Tasapamonth es lebt dieser in Ewigkeit es ist
pef bī rut-tu em sā ḥotep em ūatī pe ent ȧu [5] *ne*
seine Seele sprossend am Aufgang Untergang gleichwie der welchen es sind die
neter-u ḥes-f pu tef χre-t menȧu ḥi pe ḥotep [6] *en Ȧsrā*
Götter preisend ihn es ist seine Speise aufgestellt auf dem Opfertische des Osiris
em χer-hau ent ȧr hau neb sotem-u ran-f en ne ḥu-t-u
alltäglich welches macht Tag jeden sie hören seinen Namen von den Wohnungen
[7] *en ne ṇeter-u ent ȧu ḥotep en pe ran χer-hau ne ut-u* [8] *en*
der Götter welche sind spendend seinem Namen alltäglich die Vorschriften der
ȧrpī-t nut ent χep χen te tibȧu-t īu [9] *pu em ḥotep en χent*
Arpi Nut welche ist in dem Sarge es kommt diese zur Vereinigung mit dem Innern
tibȧu-t-ḳ te se-t ent mer se ḥetek [10] *en ϑet*
deines Sarges dem Platze welchen liebt ihn dein Herz in Ewigkeit

---

he has said, all that proceeds out of his mouth is done forthwith.'

'The Osirian divine brother, Khem Sebauf, son of the divine workman of Southern Annu (Hermonthis), Mentu, priest of Mentu Ra, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, born of Tapamentu, living for ever. His soul flourishes at the rising and setting, like the subjects of the gods in their time who have a place in the abode of the lord of the gods daily; his name is heard of in the Place of the gods, who give breath to his person daily. The paintings of thy mother Nupe are within the abode, having come in peace to dwell in thy chest. The abode of thy heart is eternal. My arms unfold to embrace thy limbs, protecting thy body, taking care of thy great mummy, giving life to thy soul for ever.'

zur Isis, der grossen Gottes Mutter sprechen, und zu den Göttern, deren Namen Ra kennen lehrt [. . . . . .].

(Pl. XXI.) Der Osiris Bruder-Syngenes des Königs und Archon Sauf, der Sohn des königlichen Rot (?) von Hermonthis und des Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, Menkara, welchen geboren hat Tasapamonth, es lebt dieser in Ewigkeit, seine Seele sprosst am Aufgang und am Niedergang, gleichwie dessen, welchen die Götter preisen. Aufgestellt ist seine Speise auf dem Opfertische des Osiris alltäglich und fortdauernd. Gehört wird sein Name in den Wohnsitzen der Götter, welche mittheilen seiner Person alltäglich das was vorgeschrieben hat die Göttin Arpi-Nut, welche in dem Sarge ist. Sie kommt um sich zu vereinigen mit dem Innern deines Sarges, an der Stelle, welche deinem Herzen für alle Ewigkeit gefällt.

Pl. XXII (pag. 11) [2] *Ásrā sen en mehua-t en suten χem sauf sa*
Osiris Bruder συγγενὴς des Königs Archon Sauf Sohn
[3] *en pe rot en suten en ánu-ment pe [neter-ḥen] en* [4] *ment rā neb*
des Rot (?) des Königs von Hermonthis des Propheten des Month Ra Herrn
ánu-kemā men-ka-rā en mes ta-sa-pa-ment [5] *īu neḳ*
von Hermonthis Menkara welchen geboren hat Tasapamonth es kommt zu dir
[paut] neter-u ā-t [paut] neter-u neϑes en ár neḳ
die Neunheit der Götter grosse die Neunheit der Götter kleine um zu machen dir
sa-ḳ en nem [6] *makī-ḳ kī-ḳ χen-se āī-ḳ*
deinen Schutz um zu wiederholen deine Sorge du wirst gross in ihr du wirst altern
χen-se ḥi te χesáu-t [7] *χen teḳ ḥāī-t en ťem ne mes-u ḥor*
in ihr in der Unterwelt in deiner Grabkammer in Ťem die Kinder des Horus
resī tuḳ [8] *em kerḥ em hau em ma neb χer-hau repı-ḳ χen-*[9]*se*
bewachen dich in der Nacht am Tage zu Zeit jeder alltäglich du wirst jung in ihr
āī-ḳ χen-se ūseχáu-ḳ χen-se ár-u neḳ ne sa-u en ánχ [10] *em-ūtī*
du alterst in ihr du wirst breit in ihr sie machen dir die Talismane des Lebens gleichwie
ne sa-u en Ásrā χent ament neter ā neb ábet
die Talismane dem Osiris welcher im Westen des Gottes grossen Herrn von Abydos

Pl. XXIII (pag. 11) [1] *em heb sekráu īu neḳ ne neter-u*
an der Panegyrie des Sokar es kommen zu dir die Götter
kertáu sesem [2] *tūa-t en ťe-mīt teḳ nefer en tūa-t seš-u ne*
von Kertau ? Tiefe um zu führen Weg dich guten zu der Tiefe sie öffnen die
sebáu-u [3] *en te tūa-t ḥe-t-ḳ en te áχī-t ent en* [.....] *en*
Pforten der Tiefe vor dir an dem Sonnen-Horizonte welcher an [ ] des

---

'The Osirian divine brother, Khem Sebauf, son of the divine builder of Annu, Mentu, prophet of Mentu Ra, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, son of Tapamentu. The greater and lesser gods come to thee, to be thy protection, to watch over thy height and length, and to lead thee in thy sepulchre in Gammut. The children of Horus keep watch over thee by night and day continually. Thou art made young in thy length and bread by making to thee living charms as do those to him who dwells in the West, the great god, lord of the East, in the festivals of Socharis. The gods and spirits who pass the Gate have come to thee. Thou hast taken the good way to the West. They open to thee the gates of the Empyreal region in the Western Horizon. Thou

(Pl. XXIII.) Osiris Bruder-Syngenes des Königs und Archon Sauf, Sohn des königlichen Rot (?) von Hermonthis und des Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, Menkara, welchen geboren hat Tasapamonth! Es kommt zu dir die grosse Götter-Neunheit und die kleine Götter-Neunheit um dir Schutz zu verleihen und (ihre) Sorge um dich zu erneuern. Du wirst gross werden durch sie und du wirst altern durch sie in der Unterwelt, in deiner Grabkammer in (der Nekropolis] Ťem, (wo) die Kinder des Horus über dich wachen bei Nacht und bei Tage zu jeder Zeit alltäglich. Durch sie verjüngst du dich, durch sie alterst du, durch sie wirst du breit. Sie schenken dir die Lebens-Amulette, gleichwie (sie schenkten) die Amulette dem Osiris, welcher im Westen weilt, dem grossen Gotte, dem Herrn von Abydus, (Pl. XXIII) an der Panegyrie des Sokar. Es kommen zu dir die Götter von Kertau, welche wohnen (?) in der Tiefe, um dir den guten Weg zu weisen zur Tiefe, sie öffnen die Pforten der Tiefe vor dir, an dem Sonnenhorizonte, welcher ist an [.....] des

ament *āk-ḳ* [4] *pīr-ḳ* *χen-se* *ta-u* *neḳ* *mau* *ḥotep* *ḥi* [5] *te*
Westens du trittst ein du erscheinst in ihm sie geben dir Wasser Speise auf dem
χuau-t *en* *Asrā* *em-χer-hau* *ent* *ar* *hau* *neb* *šeben-ḳ* [6] *au* *ne*
Altare des Osiris alltäglich welches macht Tag jeden du vereinigst dich mit denen
ent *en* *te* *pe* *au-u* *rešī* *anep* *ḥir-sešt* *ah* *ta* *ūseχau* [7] *te*
welche in dem Himmel seiende freudvoll Anubis der *Hirsešt* in geben erweitern den
kesā-t *mešā-ḳ* *en* *rot-tuḳ* *en* *neḳ* *rot-tu* [8] *χen* *ament* *mā* *peḳ* *kī*
Leichnam du gehst fürbass mit deinen Füssen im Westen wie deine Gestalt
ḥi *pe* *ta* [*šāt*?]-*ḳ* [9] *ṭaṭa-u* *en* *neḳ* *sab-u* *mā-χerī-ḳ*
auf der Erde du zerschneidest die Köpfe deiner Feinde du bist gerechtfertigt
em-met *Asrā*
vor Osiris

---

comest and goest out of it. They give thee drink and food off the altars of Osiris daily, they have opened to thee the heaven rejoicing, Anup in the recesses of the Hall embalming thee. Thou goest with thy legs in the footwalks of Hades, as if thy wast upon earth, smiting the heads of thy enemies, justified before Osiris.'

Westens. Du trittst ein und du erscheinst in ihm, sie geben dir Wasser und Brot auf dem Altare des Osiris alltäglich fortdauernd. Du vereinigst dich mit denen, welche im Himmel weilen und die voller Freude sind. Anubis, der Hirsescht (priesterlicher Titel) giebt Raum dem Leichnam, du gehst fürbass mit deinen Füssen im Westen solchergestalt wie auf der Erde. Du zerschneidest die Köpfe deiner Feinde, du bist gerechtfertigt vor Osiris.

Interlineäre Uebersetzung des zweiten Papyrus.

(Demotischer Text.)

Pl. XXIV. (pag. 1) [1] *ter* *XIX* (*Παχών*) [*hau*] *XXVI* *en suten* [2] *hau nefer*
Im Jahre neunzehn Pachon Tag 26 des Königs Tag guter
en mes him-t *nefer-t* [3] *χen pe pe en pes ât tes mut pes*
der Geburt eines Weibes guten in dem Hause ihres Vaters ihrer Mutter ihr
ran [4] *tanua te sa-t en repâu he repī* [*neter-hen*] *en ment* [5] *rā neb*
Name Tanua die Tochter des Repau-he-repi Propheten des Month Ra Herrn
ânu-kemā pe hir ā ent hi te he-t en [ ]
von Hermonthis des Obersten grossen welcher an der Spitze des Fussvolkes
[6] *en men-ka-rā en mes hu-t-hor* [*iu*]-*tu âr-s*
kalušerī (Sohnes) des Menkara welche geboren hat die Hathor Jutu sie war
[7] *sa-t âu-s-reχ* [*ma*]*hua-t him-t en pe sen en mahua-t* [8] *suten*
eine Tochter kluge eines *συγγενής* das Weib des Bruders des *συγγενής* (des) Königs
ment-sauf en menkarā [9] [ ] *pe en sa*
Month-Sauf (Sohnes) des Menkara Haus mit einem Sohne
sa-t [10] *sa-u âr-s pes hā en ânχ* [ ]
einer Tochter nach ihnen sie machte ihre Dauer des Lebens
[11] *en pes hā* (*ter*) *LIV*
in ihrer Dauer (Jahre) 54

Fortlaufende Uebertragung des zweiten biling. Papyrus

nach dem hieratischen Texte

von Hrn. Birch.

'In the 19th year, the 26th of Pashons, of the ruler Ptolemy the living, a good day, was born in the house of her father and her mother a good person who was called Taani, daughter of the lord chief prophet of Mentu, lord of Southern Annu (Hermonthis), a great chief before men, Kalasher, born of the Athorian Aiut, they were her father and mother. She was the lady of the house of the brother of the mahau of the ruler, Mentu-Sebauf, son of Menkara. She was the good nurse of her son in his house, and reverenced for what she did (?). She made her existence in life still she completed her age of 54 years, was . . . .'

nach dem demotischen Texte

von Dr. Brugsch.

(Pl. XXIV.) Im 19. Jahre am 26. Pachon des Königs da war der gute Tag der Geburt eines guten Weibes in dem Hause ihres Vaters und ihrer Mutter. Ihr Name war Tanua, die Tochter des Repau-ha-repi und Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, des grossen Generales an der Spitze des Fussvolkes Kaluscheri, Sohnes des Menkara. Sie war geboren von der Hathor Jutu. Sie war eine kluge Tochter eines Syngenes und die Frau des Bruders-Syngenes des Königs Monthsauf, Sohnes des Menkara [ ] Haus mit einem Sohne und einer Tochter [ ] nach ihnen. Sie legte ihr Leben zurück [ ] in ihrer Dauer (Jahre) 54.

Pl. XXV (pag. 2) [1] [*ter*] *XXI* (*Μεσωρὶ*) [*hau*] *XXVIII* [2] *kisures en pe meḥ-tu*
im Jahre 21 Mesori Tag 28 des Kaisaros an der Erfüllung
pe ȧr pe hau ben [3] *en ȧr te sa-t en pe ā en*
welche machte den Tag schlechten welchen machte die Tochter des Grossen in
ȧnu-ment [4] *tanua te sa-t en pe rot en suten pe* [*neter-ḥen*] *en* [5] *ment rā*
Hermonthis Tanua die Tochter des Rot des Königs des Propheten des Month Ra
neb ȧnu-ḳemā pe sen en (*mahua-t*) *en* [6] *suten en*
Herrn von Hermonthis des Bruders *συγγενὴς* des Königs *Kalušerī* (Sohnes) des
men-ka-rā (*en*) *mes*. [7] *ḥut-ḥor īutu* [ ] *en ut-u en*
Menkara welche geboren hat Hathor Jutu welches sie schrieben für
ȧment [8] *en setem ne ent en* [ ] *en te tūa-t en tot? pe*
den Westen um zu hören die welche im der Tiefe von der Hand des
ut [ ] *pe* [9] *χep-s-* [ ] *en pe ta pe χer-ḥeb* [ ] *neter-u*
Schreibers Himmel der Erde des Kolchyten Götter
ȧu [*un-u*] [10] *pe ut* [ ] *en te paut neter-u χep-s*
und Menschen des Schreibers [der Wahrheit] der Neunheit der Götter sie war
[....] *te aṭ-t tot* [11] [ ] *en mā* [ ] *χep te ub-t*
die Lüge Thoth der Wahrheit es ist der Ort der Reinigung
(*en te sa-t en*) *pe rot* [12] *nefer* [ ] *pe sen en mahua-t en suten tanua*
der Tochter des Rot des Guten des Bruders *συγγενὴς* des Königs Tanua
[13] *en mes ḥu*(*-t-ḥor*) *īutu*
(Tochter *Kelišer's*) welche geboren hat die Hathor Jutu

Pl. XXVI (pag. 3) [1] *mešā-t en te χesȧu-t ȧu-t en χerȧu-t en pet*
du gingst zu der Unterwelt du warst als Wittwe deines
hī en hau [2] *XLVIII āk-t en te ub-t em peḥu-u*
Ehemannes an Tagen 48 du tratest ein in das reine Haus als sie hatten erreicht

---

'On the 21st year the 28th Mesori, the day of the reign of Caesar was complete . . . was the evil day of the being on earth of the daughter of the archon in Southern Annu (Hermonthis), Taani the wife of the divine architect [?] of Annu and Mentu (Hermonthis), the priest of Mentu, lord of Southern Annu (Hermonthis), brother of the king's mahau, Kalasher, son of Menkara, child of the Athorian lady Aiut. A place in the region of Akar was ordered to be made for her; she was enrolled in the Empyreal regions by the title which is in heaven and on earth, having her age amongst gods and men, under her true title of reverencing what was ordered of the gods, hating iniquity, honouring what was commanded a true being. The embalmment of the wife of the royal officer of Southern Annu (Hermonthis), the brother of the guardian of the king, Taani, daughter of Kalasher, born of the Athorian Aiut, was made.'

'Approaching the Akar, was survivor of her husband for 48 days, going the Washing-place at the end of the time. The inscription was

(Pl. XXV.) Im Jahre 21, am 28. Mesori des Caesar's, erfüllte sich der böse Tag der Tochter des Grossen von Hermonthis, Tanua, der Tochter des königlichen Rot (?) und Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, des Bruders-Syngenes des Königs, Kaluscheri, Sohnes des Menkara, welche geboren hat die Hathor Jutu [ ] welches geschrieben ward für den Westen, um zu gehören zu denen, welche in der Tiefe sind, von der Hand des Schreibers (im) Himmel und des [ ] auf Erden, des Kolchyten und [ ] der Götter und Menschen, des Schreibers der Wahrheit der Neunheit der Götter.

[Das Folgende ist zu lückenhaft, um eine Uebersetzung im Zusammenhang zu wagen].

(Pl. XXVI.) Du gingst ein in die Unterwelt, du warst 48 Tage lang eine Wittwe deines Ehemannes, du tratest ein in das Haus der Reinigung als deine

en pet ḥā en [3] *ut net tot en kot ḥi uā*
deine Lebensdauer welche aufgezeichnet hatte dir Thoth um zu ruhen in einem
sek en kàu ūat [4] *àr-u te šes-t en tot pe χer-ḥeb*
Kasten? von ..... Holz frischem sie machten den Dienst von der Hand des Kolchyten
en pe h[ ] *ne seš-u* [5] *en pu ma VIII pīr-t em rešī em*
an dem der Oeffnungen an ihrer Stunde achten du erschienst in Freude am
hau [ ] *àr-u* [6] *net* [ ]*àu en šī ur en χens*
Tage sie machten dir das Gesetzliche des See's grossen des Chonsu
[ ] *āàu-tu* [7] *ter-u āl em sīḥ en* [ ] *en pe ḥir-sešt*
Glieder alle einbalsamirt in (der) Halle des von dem Hir-sescht
ànep em uīt (*neb?*) *tūa-t teser-t ta-f nefer àuf-(t)*
Anubis als Einbalsamirer dem Herrn der Tiefe von Toser er giebt gut dein Fleisch
[ ] *pe-(t)* [9] *χār ta-f menχ* (*net*) *kes-u* [ ]
deine Haut er giebt in guten Zustand (deine) Knochen (er giebt)
repī net āàu-u neb? [10] *χen* (*àment*) *te χrot-t nefer* (*sa-t*) *en pe*
es verjüngen sich deine Glieder alle im Westen o du Kind gutes (Tochter) des
ḥir [11] *tanua mes en* [12] *ḥim-t*
Obersten Tanua (Tochter des) *Kalušerī* geboren von (der Hathor) Jutu Frau
en pe sen (*en mahua-t*) *en suten*
des Bruders *συγγενής* des Königs Month-sauf

Pl. XXVII (pag. 4) [1] *ḥen - se às en àr kesàu-t en χrot-t*
es nähert sich Isis um zu machen Bestattung des Kindes
àu-s-reχ te sa-t en pe ḥir tanua te sa-t en pe sen en mahua-t en suten
klugen der Tochter des Obersten Tanua der Tochter des Bruders *συγγενής* des Königs

---

engraved on the coffin of the deceased. All the forms were done for bearing her in the Place of Truth, all in the .... opened at their time. I come forth rejoicing as the day, rowed by ... of the great Pool of Chonsu, all my limbs steeped in the Washing-place by the work of Anup who belongs to the embalmment and its lord of the Gate of Ta-ser, who adorned my muscles, who made my skin united, who fashioned my bones, who made my arms youthful in the Gate of the Horizon. The good lady Taani, wife of Kalasher, born of the Athorian Aiut, mistress of the house of the brother of the royal mahau Mentu-Sebauf.'

'She turns back to Isis. She was buried as or by the daughter of her father. The lady Taani, the daughter of the brother of the mahau of the great house (king) Kalashiri, born of the

Lebensdauer zu Ende war, welche dir aufgezeichnet hatte Thoth um zu ruhen in einem Kasten von frischem [.....]-Holz. Verrichtet wurde der Dienst (bei der Einbalsamirung) von der Hand des Kolchyten an dem [ ] der Oeffnungen an ihrer achten Stunde. Du gingst freudig hervor an dem Tage [ ]. Es geschah dir das Uebliche in dem grossen See des Chonsu [ ]. Alle (deine) Glieder sind einbalsamirt in der Halle des [ ] von dem Hir-sescht Anubis als dem Einbalsamirer, dem Herrn der Tiefe von Toser. Er machte wohl dein Fleisch, er [ ] deine Haut, er conservirte (deine) Gebeine, er liess alle deine Glieder verjüngen im Westen. O du gutes Kind, (Tochter) des Obersten, Tanua, (Tochter des) Kaluscheri, geboren von der (Hathor) Jutu, Frau des Bruders Syngenes des Königs Month-sauf.

(Pl. XXVII.) Es nahet Isis um zu bestatten das kluge Kind, die Tochter des Obersten, Tanua, die Tochter des Bruders-Syngenes des Königs

en men-ka-rā en mes ḥu-t-ḥor iutu [4] *te ḥim-t*
Kalušerī (Sohnes) des Menkara welchen geboren hat die Hathor Jutu das Weib
en pe sen en mahua-t en suten ment-sauf en men-ka-rā [5] *psī-u*
des Bruders συγγενὴς des Königs Month-Sauf (Sohnes) des Menkara sie kochten
nes merḥ-u en-χa-ent ar-u en te m(ut) [6]
ihr Wachs gleichwie sie machten der Mutter (der heiligen Stiere)
pe neter en pe as ārf [ ]
der Gott des Hauses Grabes

(Der folgende Text ist zu lückenhaft und zerstört, um eine Uebersetzung zu wagen).

Pl. XXVIII (p. 5) [1] *anep em ūīt pe neb en te tūa-t teser-t*
Anubis als Einbalsamirer der Herr der Tiefe von Toser
seraū-f te maten [2] *ḥet-t en te ūseχ-t en te tūa-t seš-f net ne maten-u*
er bereitet den Pfad vor dir zu dem Saale der Tiefe er öffnet dir die Pfade
[3] *nefer-t-u en te ūseχ-t en ne ḥes-u en ament ta-f uštau - t*
guten zu dem Saale der Gepriesenen des Westens er giebt anbeten dich
[4] *Asrā ta-f χep - t em uā-t en ne ḥim-t-u nefer-t-u en* [5] *te ḥetau-t*
Osiris er giebt Sein dich als eine von den Weibern guten der Regentin
ament āk-t en ament tet ḥāu-t [6] *en ϑet*
des Westens du trittst ein in den Westen deine Grabkammer für die Ewigkeit
menau-t en te χesau-t en tem menχ-t χen [7] *tet tebī-t ḥu(-t-ḥor)*
du bleibst in der Unterwelt von Tem du bist wohlgeborgen in deinem Sarge Hathor
χrot nefer-t te sa-t [8] *en pe ḥir tanua en pe sen en mahua-t*
Kind gutes die Tochter des Obersten Tanua (Sohnes) des Bruders συγγενὴς

Athorian Aiut, lady of the house (wife) of the brother of the mahau of the great house Mentu-Sebauf. She was prepared in salt at Mut; she was prepared in bitumen, frankincense, and in the Hall of the West, by Horus lord of the sepulchral chamber; Sahem tied her with his divine fingers. Thy limbs were wrapped in the fabric of the gods and goddesses, Anup prepared thee by steeping thy limbs in salt and linen. I come forth, my body is adorned with the ornaments and in the type of the goddess Athor, the ruler of the West. I see the young Sun raising his beauties, lost in his waters on the 26th of the month Choiak; he orders me, receives me a prepared [spirit].'

'Anup attached to the embalmment, lord of Ta-ser, arranges the path before me to the Halls of the clothing the Naked [?], he arranges for me a good path to the Hall of the two Truths, he makes me flourish in all places for ever, he makes me one of the followers of the mistress of the West, to go transported into the Ka, and remain for ever placed in Rusta in the abode of Gammut, prepared in Abut daily. The Athorian . . . Hannunefer, daughter of the lady Taani, daughter of the guar-

Kaluscheri, Sohnes des Menkara, welche geboren hat die Hathor Jutu, das Weib des Bruders-Syngenes des Königs Month-sauf, Sohnes des Menkara. Man kochte ihr Wachs gleichwie man es thut der Mutter der heiligen Stiere .....

[Der folgende Text ist lückenhaft und eine Uebersetzung daher unmöglich].

(Pl. XXVIII.) Anubis als Einbalsamirer, der Herr der Tiefe von Toser, er bereitet den Pfad vor dir zu dem Saale der Tiefe. Er öffnet dir die guten Pfade zu dem Saale der Gepriesenen des Westens. Er lässt dich anbeten den Osiris, er lässt dich zu als eine von den guten Weibern der Regentin des Westens. Du trittst ein in den Westen. Deine Grabkammer ist für die Ewigkeit. Du bleibst in der Unterwelt von Tem. Du bist wohl geborgen in deinem Sarge Hathor, gutes Kind, die Tochter des Obersten, Tanua, Sohnes des Bruders-Syngenes

suten [9] *pe sa en ḥe-repī pe* [*neter-ḥen*] *en ment rā*
(des) Königs *Kalušerī* des Sohnes des He-repi des Propheten des Month Ra
[10] *neb* [ ] *men-ka-rā en mes ḥu-t-ḥor* [11] *ïutu ḥim-t en pe*
Herrn (von Hermonthis) Menkara welche geboren hat Hathor Jutu Frau des
sen [ ] (*men*)*t-sauf* [12] *ïu-t à-s-her en* [*nif*]
Bruders (*συγγενής* des Königs) Month-Sauf du kommst zufrieden mit der Luft
sen(*sen*) *nem*(*-t*) (*ānχ*) (*en*) *ḥāàu*
des Odems du wiederholst (leben) (in) Grabkammer

Pl. XXIX (pag. 6) [1] *ïu-t àu-t her uā-t en ne ḥim-t-u nefer-t-u*
du kommst (du) seiend befriedigt eine von den Weibern guten
en te χesàu-t en tem [2] *em-ta munk pa* (sic) *ḥā em ānχ*
in der Unterwelt von Tem als vollendet war meine (l. deine) Dauer im Leben
nefer ḥi pe ta ta-t [3] *χep sa sa-t sa-t àu-*(*u*) *šep*
guten auf der Erde du gabst Sein Sohn Tochter nach dir (sie) seiend aufgenommen
en uā χen pe àse en [4] *pu àt šebenàu-t en ānχ en tem*
in Einem an der Stelle von ihrem Vater du vereinigst dich zum Leben in Tem
šebenàu-t [5] *en ne sen-t-u en ne ḥim-t-u en te ḥetàu-t en àment*
du vereinigst dich mit den Schwestern der Weiber der Regentin des Westens
seš ne ro-u en [6] *àment ḥe-t-t ūštàu-t Àsrā* [7] *àu às*
geöffnet sind die Thore des Westens vor dir du betest an Osiris es ist Isis
neb-t-ḥu-t [ ] *et-ḥi-f* [8] *ḥes-f* [ ] *repī-f-*
Nephthys vor ihm er befiehlt er verjüngt
tu-t en ϑet ta-f pet bī àu-f [9] [ ] *ḥi tet χàu-t*
dich in Ewigkeit er giebt deine Seele sie ist in deinem Körper
(*ta*)*-f* [*nif*] *sensen en net āàu-u* [10] *neb* [ ] *ānχ tanua te*
er (giebt) die Luft des Odems für deine Glieder alle es lebt Tanua die

dian of the body-guard 'mahau' of the king Kalusharau, son of the lord the chief, the prophet of Mentu, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, and born of the Athorian Aiut, daughter of the lady of the house of the guardian of the mahau of the king Mentu-Sebauf, in peace, breathing, and living again in the tomb daily.'

'She comes in peace, one of the hailed, in the Land of Life, after the termination of her time of good life in the ..... given only a son and daughter to offer after her. We are watching the coming into her of the breath of life in the Land of Life, united with the female followers of Athor, regent of the West, opening the good house of the close of millions. My forepart meets the coming of the lord of the West. His two sisters are with him; Anubis adoring his face, honouring his .... for ever and ever. He has renewed me, and says he gives my soul, by the breath or transmigrations, in my body; he gives breath in all my limbs, as if I had the breath of life. Taani, daughter of the brother of the mahau of the

des Königs, Kaluscheri, des Sohnes des Herepi und Propheten des Month-ra, Herrn von Hermonthis, Menkara, welche geboren hat die Hathor Jutu, die Frau des Bruders (Syngenes des Königs) Month-Sauf. Du kommst befriedigt von der Luft des Odems, du lebst von neuem im Grabe.

(Pl. XXIX.) Du kommst befriedigt, du bist eine von den guten Weibern in der Unterwelt von Tem. Als vollendet war deine gute Lebensdauer auf Erden, hinterliessest du einen Sohn und eine Tochter, welche gemeinschaftlich die Stelle ihres Vaters einnahmen. Du vereinigst dich mit dem Leben in Tem. Du vereinigst dich mit den Schwestern der Weiber der Regentin des Westens. Geöffnet sind die Thore des Westens vor dir. Du betest an Osiris. Es ist Isis und Nephthys [ ] vor ihm. Er befiehlt [ ], er verjüngt dich in Ewigkeit. Er giebt dass deine Seele sei [ ], in deinem Körper. Er giebt die Luft des Odems allen deinen Gliedern [ ]. Es lebt Tanua, die

sa-t (*en sen ma*)[11]*hua-t en suten* [ ] *ḥu-t-ḥor* (*ĭutu*)
Tochter des Bruders *συγγενης* des Königs *Kalušerī* Hathor (Jutu)
[12] *te ḥim-t en pe sen en* (*mahua-t*) (*en suten*) *ment-sauf*
die Frau des Bruders *συγγενὴς* des Königs Month-Sauf

Pl. XXX (pag. 7) [1] *ȧhī ḥu-t-ḥor te sa-t en pe ḥir tanua te*
voll Wonne ist Hathor die Tochter des Obersten Tanua die
sa-t en pe sen [2] *en mahua-t en suten en mes ḥu-t-ḥor*
Tochter des Bruders *συγγενὴς* des Königs *Kalušerī* welche geboren hat Hathor
[3] *ĭutu te ḥim-t en pe sen en mahua-t en suten ment*-[4]*sauf ta nuȧu-t*
Jutu die Frau des Bruders *συγγενης* des Königs Month - Sauf es giebt Nut
nes ṅneḥ-u en šep tu-t en [5] *pes χereb en ḥu-t-ḥor ḥtȧu-t ȧment*
ihre Arme um zu empfangen dich in ihrer Gestalt von Hathor Regentin des Westens
ta-s ūštȧu seḳrȧu [6] *en tūaī en ḥeb seḳer ȧs ur-t*
sie giebt anbeten den Sokar am Morgen der Panegyrie des Sokar Isis die grosse
mut neter [7] *sen-t neter Ȧnep χent sīḥ neter*
Mutter göttliche (Nephthys) Schwester göttliche Anubis welcher in der Halle göttlichen
Ȧnep em ūīt neb tūa [8] *teser neter-u*
Anubis als Einbalsamirer der Herr der Tiefe von Toser die Götter (der Wahrheit)
em t en ṅem ne ȧiχ-u [9] *en ne ḥes-u ent ḥi te*
in von Ṅem die Geister der Gepriesenen welche in der
(*χes*)*ȧu-t* (*en ṅem*) *ne neter-t-u ḥim-t-u* [10] *ϑe-u net auȧu-tu-t* [ ]
Unterwelt von Ṅem die Göttinnen Weiber sie sagen zu dir du wirst gepriesen
āk-t en (*ūseχ-t*) *ḥes-u* [11] *ȧnχ* (*pet*) *bī en χer pe rā*
du trittst ein in den Saal der Gepriesenen es lebt (deine) Seele bei der Sonne
menȧu χen te (*tib-*)*t*
aufgestellt ist dein Körper in dem (Sarge)

king, Kalasher, child of the Athorian Aiut, lady of the house of the brother of the mahau of the king Mentu-Sebauf.'

'Hail Athorian daughter, lady Taani, daughter of the brother of the mahau of the king Kalasherau, son of the Athorian Aiut, lady of the house of the brother of the mahau of the king Mentu-Sebauf. The goddess Nu gives her arms to take thee in her shape of Athor, the regent of the West; she lets thee see Socharis-Osiris on the morning of the festival of Socharis. Isis the great mother, Nephthys the sister-goddess, Anupu who dwells in the divine Gateway, Anupu who is attached to the embalmment over the region of Ta-ser, the gods and goddesses who are in Gammut, the prepared spirits who are in Rusta in face of the lord of Asti, all the gods say to thee adoring, we grant thee to go in and go out of the Hall of Truth; thy soul to live with the souls in heaven, thy body to remain in Abut daily.'

Tochter des Bruders-Syngenes des Königs, Kaluscheri [ ] Hathor (Jutu), die Frau des Bruders-Syngenes des Königs Month-sauf.

(Pl. XXX.) Voll Wonne ist Hathor, die Tochter des Obersten, Tanua, die Tochter des Bruders-Syngenes des Königs, Kaluscheri, welche geboren hat die Hathor Jutu, die Frau des Bruders-Syngenes des Königs Month-sauf. Es breitet die Göttin Nut ihre Arme aus um dich zu umfangen in ihrer Gestalt als Hathor, Regentin des Westens. Sie lässt (dich) anbeten den Gott Sokar am Morgen des Sokar-Festes. Isis, die grosse Gottes-Mutter, Nephthys, die göttliche Schwester, der Anubis, welcher in der göttlichen Halle weilt, der Anubis als Einbalsamirer, der Herr der Tiefe von Toser, die Götter (der Wahrheit) in [der Nekropolis?] von Tem, die Geister der Gepriesenen, welche in der Unterwelt von Ṅem sind, und die göttlichen Frauen, sie reden zu dir, du wirst gepriesen [ ]. Du trittst ein in den Saal der Gepriesenen. Es lebt (deine) Seele bei der Sonne und es weilt dein Körper in dem Sarge.

Pl. XXXI (pag. 8) [1] *te šā-t sensen en ȧr net tot en ȧr net*
das Buch des Odems welches macht dir Thoth um zu machen dir
sa [2] *en tem ta ḥā -t peḥu en te ūseχ-t en Ȧsrā sā-t em*
Talisman um nicht zu geben stehen dich hinter dem Saale des Osiris du gehst auf am
tūaī ḥi [3] *te sektȧu-t ȧu ḥir neb ma en ḥi-t ḥotep-t em mātȧu-t*
Morgen in der Sektau-Barke es ist jedermann sehend dich du gehst unter in Matau-Barke
en [4] *rehuī ne ḥut-u ne ḥim-t-u he ȧr net au teses-u* [5] *net ne sa-u*
am Abend die Männer die Weiber in machen dir Preis sie legen auf dich die Talismane
en [*ḥat*] [*nub*] *en āī neb au-u-āš* [6] *pīr pet bī en te pe ma-f*
von Silber Gold von Edelstein allem vielen es erscheint deine Seele in dem Himmel sie sieht
en pe rā ȧu-f-sā šep-u [7] *te šā en ut tot ḥe-t-t*
an die Sonne aufgehend sie empfangen das Buch welches geschrieben hat Thoth für dich
mešā-t en ne seb-u en te tūa-t [8] *ūpī ȧh ta menk ta maten ḥe-t-t ḥor*
du gehst zu den Pforten der Tiefe Gott Upi in geben öffnen? den Pfad vor dir Horus
tot ȧh s-ub - t [9] *mešā ȧu-t-her en χe ne neter-u ḥet-tu ne* [...] *ma tūa*
Thoth in reinigen dich gehend befriedigt gleichwie die Götter ersten die in der Tiefe
[10] *ϑe net auȧu-tu-t en īu-t en χen? te ūseχ-t en ȧment en*
sagend zu dir du wirst gepriesen beim du kommst in den Saal des Westens in

Pl. XXXII (pag. 8) [11] *pe āu en net menχ-u et-hi* [ ] *ϑe-u*
der Grösse deiner guten Werke gegen (die Menschen) sie sagen
ne χer-u nefer-t-u met [12] [*Ȧsrā*] *hes-f tu-t en neḥau* [ ] *menχ-f en* [13] *ϑet*
die Worte guten vor Osiris er befiehlt dich der Ewigkeit er erhält [dich?] in Ewigkeit
ta-f menȧu -t χen te [ ] *-t χer-hau* [ ] *tanua* [14] *te sa-t en pe sen*
er giebt aufstellen dich in dem (Grabe) alltäglich Hathor Tanua die Tochter des Bruders
en mahua-t en suten [ ] *en men-ka-rā* [15] *en mes ḥu-t-ḥor īutu*
συγγενής des Königs *Kalušerȧu* (Sohnes) des Menkara welche geboren hat Hathor Jutu

---

'The Book of the Lamentations made by Astennu, in order not to be turned back from the Hall of Osiris. I rise at morning in the cabin to all men; I come and am seen; I set in the cabin at evening, male and female make adoration. I have transported safe in the great house, their silver, gold, and numerous clothes. My soul comes forth to heaven, to see the sun when he shines . . . This inscription which Astennu made for me to go in the door of the Gateway, led by the guides of the roads. Horus and Thoth purify thee, going in peace like the great gods who are in the Gateway, adoring thee . . . . approaching the gate of the West, to the great fabricator of men, declared happy before the lord of the West. I am praised for ever, made for ever. He lets my body remain in the tomb daily. The Athorian lady, Taani, daughter of the brother of the . . . . of the king Kalasherau, born of the Athorian Aiut.'

(Pl. XXXI.) Dies ist das Buch des Odem's, welches dir Thoth gemacht hat, damit es dir diene als Talisman, damit du nicht ausgeschlossen seiest vom Saale des Osiris. Du gehst auf am Morgen in der Sektau-Barke, und jedermann schaut dich. Du gehst unter in der Maktau-Barke am Abend und die Männer und Frauen preisen dich. Sie legen auf dich Talismane von Silber, Gold und einer Fülle von allerhand Edelsteinen. Deine Seele erscheint im Himmel, sie schaut die aufgehende Sonne. Angenommen wird dies Buch, welches Thoth für dich niedergeschrieben hat. Du gehst zu den Pforten der Tiefe, Gott Upi öffnet den Pfad vor dir her, Horus und Thoth reinigen dich. Du gehst zufrieden einher gleichwie die ersten Götter. Die (welche) in der Tiefe sind reden mit dir. Du wirst gepriesen wenn du eintrittst in den Saal des Westens (Pl. XXXII) in der Grösse deiner guten Werke gegen die Menschen, (welche in Bezug auf dich) gute Worte reden vor Osiris. Er befiehlt dich der Ewigkeit, er erhält (dich) ewiglich. Er stellt dich auf alltäglich in dem Grabe, (du) Hathor Tanua, die Tochter des Bruders-Syngenes des Königs Kaluscherau, Sohnes des Menkara, welche geboren hat die Hathor Jutu.

Pl. XXXII pag. 9 [1] *ūpī Ásrā ro-f en áu tef paut*
es öffnet Osiris seinen Mund um zu reden es ist seine Neunheit
neter-u et-ḥi-f ϑe-f [2] *ti [him]-t nefer ent áu hetau-s seb ?*
der Götter vor ihm er sagt diese Frau gute welche es ist ihr Herz weise ?
mī χep-s χen [3] *ne šepšáu-t-u ent šes en Ásrā mī repī*
möge sie sein zu den Auserwählten welche dienen dem Osiris möge verjüngen sich
pes bī áu [4] *pu bī mī menáu tes χáu-t en te tūa-t*
ihre Seele mit ihrer Seele möge dauern ihr Leib in der Tiefe

Pl. XXXIII (pag. 9) [1] *tef sen-t ás áu-s-ϑe en tot neb-t-ḥu rešī-u*
seine Schwester Isis sie sagt zum Thoth Nephthys sie freuen sich
áu-s [2] *neter-u en ne sebχáu-t-u en te tūa-t ter-u ne áiχ-u* [3] *en ne ḥes-u*
mit ihr zu den Göttern der Pylone der Tiefe alle zu den Geistern der Gepriesenen
ent en tem ne ḥu-t-ḥor-u ent en χnem [4] *ānχ mī ḥi-s áu-ten*
welche in Ṭem zu den Hathoren welche in Chnem-anch möge sein auch sie mit euch
χen te χesáu-t en tem [5] *mī šebenáu-s áu ne sen-t-(u) ent šes*
in der Tiefe von Ṭem möge sie sich vereinigen mit den Schwestern welche folgen
en ás neb-t-ḥu [6] *mī nes per-χer ta ḥekt se-tu árp artáu*
der Isis Nephthys möge sein ihr das Todtenopfer Brote Getränk Gänse Wein Milch
[7] *senťáu merḥ hotep ϑefáu áχi neb nefer* [8] *ānχ neter ám-(u) (en) pe*
Weihrauch Salz Kuchen Sache jede gute es lebt ein Gott durch sie in dem
ran en ḥu-t-ḥor en tanua te sa-t [9] *en pe sen en mahua-t en? suten* [ ]
Namen der Hathor der Tanua der Tochter des Bruders *συγγενής* des Königs *Kalušeráu*
en [10] *men-ka-rā en mes ḥu-t-ḥor ĭutu*
(Sohnes) des Menkara welche geboren hat Hathor Jutu

'The great god he opens his mouth to speak to the other gods, at peace is his own face; he orders Hannunefer, her heart is ready. May she be placed as the chief of the servants of the lord of Eternity! May her soul come forth with the souls, her body remains in the Gateway of the heaven!'

'His sister Isis says to Nephthys, Rejoice over her, oh gods of the Gateway! as over the prepared dead who are in Gammut. The Athorian has the breath of life, may she be with you in Rusta in Gammut! May she be united with the servants of the two sisters, [and have] meals of food and trink, wine, milk, wax, supplies of food, and all things good and pure off which a god lives! To the Athorian Taani, daughter of the brother of the mahau of the king, Kalasherau, son of Menkara, born of the Athorian Aiut.'

(Pl. XXXII.) Es öffnet Osiris seinen Mund um zu reden. Es ist seine Götter-Neunheit (vereinigt?) vor ihm. Er sagt: diese gute Frau, deren Herz weise ist, möge sie gezählt werden zu den Auserwählten, welche dienen dem Osiris. Möge sich ihre Seele verjüngen mit ihrer Seele, möge dauern ihr Leib in der Tiefe.

(Pl. XXXIII.) Seine Schwester Isis, sie sagt zum Thoth und zur Nephthys, die sich mit ihr freuen, und zu allen Göttern der Pylone der Tiefe und zu den Geistern der Gepriesenen, welche in Ṭem sind, und zu den Hathoren, welche in Chnem-anch sind: möge auch sie mit euch sein in der Tiefe von Ṭem, möge sie sich anschliessen den Schwestern, welche begleiten Isis und Nephthys, möge ihr zu Theil werden das Todtenopfer: Brote, Getränke, Gänse, Wein, Milch, Weihrauch, Salz, Kuchen, [ ] und alles sonstige Gute, wovon ein Gott lebt, — für den Namen der Hathor der Tanua, der Tochter des Bruders-Syngenes des Königs Kaluscherau, Sohnes des Menkara, welche geboren hat die Hathor Jutu.

Anhang.

Die demotischen Beischriften zu den Darstellungen der Vignetten über den beiden Papyrus.

Erster Papyrus.

Pag. 2. Ueber einer Leiche, welche ausgestreckt liegt, steht der Name der betreffenden Person: *Ment-sauf;* rechts und links davon Anubis, daneben jedesmal die Inschrift *Ȧnep.*

Pag. 3. Die Leiche liegt in einem Nachen, der auf einem See schwimmt. Ueber dem Todten der Name *Ment-sauf.* Rechts und links von der Barke stehen die Bilder der Nephthys und Isis.

Pag. 4. Anubis richtet die Mumie vor dem thronenden Osiris auf, hinter welchem der Reihe nach Thoth, Isis und Nephthys stehen. Der letzte, erhaltene Theil der längeren demotischen Inschrift über Pag. 3 und 4 lautet: *uā tut en Ȧnep ȧuf-meh pu en χem Sauf tut* *) *en esȧr es nebthu-t* „eine Darstellung des Anubis, der sich des Archon *Sauf* bemächtigt hat. Die Darstellung des Osiris, der Isis (und) Nephthys."

Pag. 5 trägt über der Randlinie die Inschriften: „Anubis (und) der Archon *Sauf.*" — „Darstellung (*tut*) des Osiris, der Isis und der Nephthys." Ueber dem Bilde des Anubis darunter, steht *Ȧnep em ūt* „der Anubis als Einbalsamirer."

Pag. 6. Ueber der Randlinie liest man folgende Zeilen: *tut* 2 *en hru-n-seps ȧu-u-s-ub χem Sauf et-ḥi esȧr es nebthu-t* „2 Darstellungen (oder Figuren) des *Hrunseps.* Sie reinigen den Archon *Sauf* vor Osiris, Isis und Nephthys." Ueber den beiden Bildern des Anubis, welche die stehende Mumie mit Weihwasser besprengen, liest man rechts den demotischen Namen des Horus, links den des Thoth.

Pag. 7. Ueber der Seite steht folgender Text: *tut en ȧnep ȧuf-meḥ pu en χem Sauf tut en tut χer-ḥe-t-ef et-ḥi esȧr es nebthu-t* „eine Figur des Anubis, welcher sich des Archon *Sauf* bemächtigt hat, eine Figur des Thoth (steht) vor ihm Angesichts des Osiris, der Isis und der Nephthys." Darunter, über dem Bilde einer weinenden Frau, die Worte *te-neter-sent ent rīm* „die göttliche Schwester welche weint;" rechts davon, über dem Bilde des liegenden Schakals: *ne neteru ent resī en esȧr* „die Götter, welche bewachen den Osiris."

Pag. 8. Ueber der Seite befinden sich, gleichsam als Ueberschrift, die folgenden beiden Legenden: *pe* 4 *mes-u Ḥur-sam-ta* „die vier Kinder des *Horsamto*", mit Bezug auf die in der Vignette abgebildeten vier Genien der Todten. Darunter: *ṭemā en sensen en tot tut tut en ȧnep χer uṭa-t en pe χem Sauf esȧr es nebthu-t* „das Buch des Odems (geschrieben) von der Hand des Thoth. Die Figur des Anubis spendet Heil dem Archon *Sauf,* Osiris, Isis und Nephthys."

---

*) Kopt. ⲑⲱⲟⲩⲧ statua, simulacrum.

23. *ȧs* (*se, s?*) gr. 46, 63, 86. *Isis* h. *Ȧs-t* 5, 8. 6, 3. 9, 9. 17, 4. 17, 9. 19, 11. 20, 11. 27, 1. 30, 6.

24. *Ȧs-rā* gr. 45, 49, 63, 66. *Osiris* h. a) *Ȧs-rā* 4, 3. 6, 6. 6, 8. 6, 10. 10, 9. 13, 9. 13, 10. 14, 1. 14, 7. 14, 9. 15, 2. 16, 9. 17, 5. 17, 8. etc.; b) *neb-t neḥeḥ* „Herr der Ewigkeit" 7, 3. 8, 11. 9, 8. 9, 10. 16, 1. 28, 4. 32, 3; c) *pe-nofer* „der Gute" 4, 1; d) *χu* „der Leuchtende" 7, 8; e) *neb-t neter-u* „der Herr der Götter" 21, 6; f) *urtu-ḥet* „dessen Herz ruht" 6, 3; g) *fenti-n-ānχ* „Nase des Lebens" 6, 1; h) *neter āa* „der grosse Gott" 17, 1. 32, 1; i) *pe-neb-t ȧmenti* „der Herr des Westens" 29, 6.

25. *ȧt, ȧut* gr. 69, 74, 90, 99 k. ⲓⲱϯ *pater* h. *ȧtef* (oder nur *ȧt*?) 4, 3. 14, 1. (mein Vater); 6, 9. 14, 7 (dein Vater); 1, 2 (sein Vater); 24, 3 (ihr Vater) etc.

26. *ȧtem, ȧtemȧu deus Atum* h. a) *ȧtem* 19, 10; b) *ȧtmu* 18, 10.

27. *ȧten* gr. passim *discus solaris* h. *ȧten* 20, 11.

28. *ȧt-ḥir* gr. passim *ante, coram, ad* h. a) *em ḥir* 14, 4 (vor mir); 13, 5 (vor dir); 16, 1 (vor ihm); 16, 3 (vor uns); 14, 6 (vor ihnen); b) *ḥir, ḥi* 13, 6. 17, 1. 29, 7. 32, 1; c) *em mut* 7, 7. 13, 5.

29. *ȧh* h. *ḥir, ḥi* 6, 3. 14, 6. 14, 8. 15, 7. 15, 8. 15, 9. 16, 1. 16, 6. 31, 8 (bis).

30. *ȧhī* h. *haī* 30, 1.

31. *ȧχī res, omnia* h. *χet-u* 9, 2. 18, 5. 33, 7.

32. *ȧχī-t*, der Sonnenberg, Horizont h. *χu* 23, 3.

ā.

33. *ā* gr. 34, 63. *magnus, major* (*natu*), k. ⲁⲓⲁⲓ *crescere* h. a) *ā* 3, 1. 11, 2. 17, 8. 18, 1. 19, 11. 20, 2. 20, 10. 22, 10. 25, 5; b) *ur* 1, 3. 1, 6. 14, 5; c) *būaī* 25, 3.

34. *āāȧu, āāī, āāuȧu* (mit dem Pluralzeichen *-u* am Ende) gr. 101. *brachia*, dann allgemeiner *membra*, h. a) *āā-ui-u*, 4, 3. 4, 8. 6, 10. 8, 6. 11, 3. 26, 6. 26, 9. 29, 9; b) (*ḥā-u*) 8, 9. 11, 4; c) *ϑe-t* (*corpus*, dann auch *persona ipsa*) 11, 7; d) *ḥā-u* 18, 9. 26, 6.

35. *āāȧu, āāī*, die Bedeutung dieses Wortes als Stier, dann überhaupt als Vierfüsser nur aus den hieratischen Uebersetzungen zu erkennen (man vergl. z. B. dem. Rit. in Paris zu Todtenb. 125, 29), h. *ām, āmu* (masc.) cf. im kopt. ⲁⲙⲉ *bubulcus* pl. ⲁⲙⲏⲟⲩ.

36. *āāuȧa* h. *āuȧā* 19, 6. Gehört wohl der Wurzel No. 35. an. Vergl. Todtenb. 165, 5. 112, 6. und Lepsius, Denkmäl. II, 67—70, II, 92, II, 146, 147.

37. *āī* gr. 42. 75. *crescere, magnificari* h. a) *ā, āa* 22, 6. 22, 9; b) *ur* 13, 7; c) *ȧau* 6, 9. (letzteres eigentlich *vetus* bedeutend).

38. *s-āī* (vorige Wurzel mit dem *s* causativ.) „gross machen" h. *s-ā* 22, 6. 22, 9.

39. *ta-āī* wörtlich: *dare magnum*, vergrössern, dann auch „alt machen", h. *tennu*. Im demot. Rit. zu Paris findet sich zu Todtenb. 125, 62. dieselbe hierat. Uebersetzung.

40. *āī en mes* „wachsen, gross werden von Geburt an" h. *a*) *ȧau* („alt sein" und „alt werden") 16, 6; b) *neχeχ* 13, 3; c) *kehek* 8, 4; d) *ȧmaχ* 14, 7.

41. *āī lapis pretiosus*, erhalten im ersten Buchstaben des koptischen ⲁ-ⲛⲁ-ⲙⲏⲓ *margarita, gemma, lapis pretiosus*, h. *ā-t* 15, 4. 31, 5.

42. *āu* gr. 35. k. ⲟⲩⲱ *germen, germinare*, auch gr. 103. *infans* h. *ā* 7, 3. 15, 10. 32, 11.

43. *āb* gr. 42. k. ⲟⲩⲏⲃ *purus, purum esse*, dann auch *sacerdos* gr. 76. und *mortuus bene conditus* gr. 76. h. *āb* 15, 8.

44. *ānχ* gr. 38, 79, 88. k. ⲱⲛϩ *vita, vivere, vivens* h. *ānχ* 6, 5. 9, 5. 11, 6. 13, 2. 15, 6. 18, 5. 21, 3. 22, 9. 29, 2. 29, 4. 30, 11.

45. *ārfȧu* h. *ārf* 6, 2. 27, 6. cf. Champoll. gr. 371. ωρϥ „tenir, serrer, comprehendere, adstringere.“ Nach Birch, hist. tabl. of Rameses II p. 24. auch *saccus* bedeutend.
46. *āl* (s. auch *al*) gr. 37. k. ωλ *sumere, auferre, tollere, extollere, ducere, adducere*, h. *sudeχ* 26, 7; letzteres Wort bezieht sich auf die Handlung des Einbalsamirens.
47. *ātȧu* h. *ād* k. ωτ *adeps, pinguedo.*
48. *āt'* (s. auch *at'*) gr. 80. k. οχι *fallere; dolosus, iniquus, injustus* h. *ȧsfet* 19, 2. (ebenso im demot. Rit. zu Paris, zu Todtenb. 125, 45).
49. *āk intrare, inire* h. *āk* 1, 6. 11, 1. 18, 9. 23, 3. 26, 2. 28, 5. 30, 10.
50. *āš* gr. 42. 103 *legere, invocare,* 86 *recitare,* 90 *exclamare,* 101 *loqui,* 90 *invocatio* h. a) *nȧs* 7, 10. 10, 4. 13, 10; b) *sūaš* 10, 2. 10, 3.
51. *āš* gr. passim h. *āš* (vielleicht zu lesen *tem)* 14, 4. 15, 5. 31, 5.

a.

52. *auȧu* gr. 38. k. ⲁⲩ *gloria, glorificare* h. *ȧaui* 6, 8. 30, 10. 39, 10.
53. *abīn* k. ⲉⲃⲓⲏⲛ *infelix, miser* h. *nen* (wörtlich „nichts habend“) 14, 3. Im demot. Ritual zu Paris entspricht (Todtenb. 125, 6) das dem. *abīn-t* dem h. [hieroglyphs] *nemmeḥu.*
54. *a-mes-t* h. *ȧmset* 16, 2. Name eines der Todtengenien, Kinder des Osiris.
55. *al* gr. 39. k. ωλ „libation funéraire“ (?) h. *setuχ* (s. auch *āl*). Im Todtenb. 154, 1 erscheint dies Verbum unter der Gestalt *seduteχ*, im medic. Pap. zu Berlin (pag. 7) unter der Form *setuχ* und im Pap. 1425 der Sammlung zu Berlin mit verdoppeltem *χ* als *seteχeχ*. Die Grundbedeutung aller Formen scheint „einhüllen, einwickeln, verbinden“ zu sein, besonders mit Rücksicht auf die Körper der Verstorbenen. Vom Anubis heisst es in dem Pap. 1425 zu Berlin: *ȧnp χent* [*sīḥ*] *seteχeχ neter ḥā-u en tef-ef* „Anubis, in der Halle, wickelt ein die göttlichen Glieder seines Vaters.“
56. *ast* (*pe*) gr. 40 k. ⲥϯ-(ⲟϩⲉ) *arura* h. *ȧs* 10, 2. In dem demot. Rit. zu Paris entspricht *ȧst* (*pe*) dem h. [hieroglyphs] *sa-t terra, fundus.*
57. *atȧu,* h. *at* (*te*) 5, 7. *dorsum, spina dorsi.*
58. *at'* (*te*) s. *āt'* h. *ȧsfet* 25, 10.

ī.

59. *ī, īu* (entstanden aus dem hier. [hieroglyphs]) gr. 39. k. ι *ire, venire.* h. a) *īu* 6, 3. 7, 1. 9, 1. 21, 8. 25, 7. 27, 3. 30, 3. (in den drei letzten Citaten im Eigennamen *īutu, ītu*); b) *īu* ([hieroglyphs]) 3, 7. 3, 8; c) *rer* 4, 2; d) *pir* 4, 7. 6, 7. 11, 5.
60. *ī, īu* (entstanden aus dem h. [hieroglyphs]) gr. 78, 88, 98; k. ι *ire, venire;* h. a) *šem* 6, 2. 8, 11. 20, 10; b) *āk* 1, 9. 2, 3. 2, 4; c) *χend* 20, 9; d) *pir* 3, 2. 11, 9. 17, 2; e) *sper* ([hieroglyphs]) 13, 3. 16, 3.
61. *īb,* Elephantine (Stamm *īb, os, ungula* k. ⲉⲓⲃ s. gr. 29, 30) h. *ȧb, ȧbu* 11, 5.

u.

62. *ūn* (*pe*) gr. 27. k. ⲓⲟⲙ *mare* h. *ūaϑ-ur* 4, 4.
63. *ū*[?...] h. *ḥeḥ quaerere* 8, 5.
64. *uā* (masc.) gr. 64. k. ⲟⲩⲁ, ⲟⲩⲁⲓ, ⲟⲩⲉⲉⲓ, ⲟⲩⲉⲓ *unus, una* h. *uā* 18, 10.

65. *uā-t* (fem.) gr. 76. h. *uā-t, una* 28, 4.
66. *ūàut* (oder *ūs?*) h. *bes-ti* 6, 1.
67. *ūīt* (muss wohl den Einbalsamirer bedeuten) h. a) *uti;* b) *uīti* 26, 7. 28, 1. 30, 7.
68. *ub, purum esse, purus,* für das k. s. *āb* h. a) *ub* 6, 9. 6, 10; b) *dur, tur* 6, 10.
69. *ub-t* (fem.), *purificatio,* h. *ub* 3, 1. 4, 8.
70. *ub-(pe)-t* (fem.), *locus purificationis* h. *ub* 3, 3. 4, 8. 5, 7. 25, 11.
71. *ūpī* (eigentlich „der Oeffner") Name eines Gottes, h. *àp-ḥer-u* 15, 7. 31, 8.
72. *ūpī, aperire* h. *àp-t* 17, 1. 19, 5. 32, 1
73. *un* gr. 97, 98 fg. k. ⲟⲩⲟⲛ esse h. *un* 19, 6.
74. [*un*] k. ⲟⲩⲟⲛ aliquis, quidam gr. 116; h. a) *unī* 16, 6; b) *rer* 10, 3. 13, 7. 25. 9; c) *sa* (in dem demot. Ritual zu Paris in der Stelle Todtenb. 125, 30 Uebersetzung von *reχī-u* „die Reinen").
75. *un-nefer* gr. 45, 49 Onnôphris, Name des Osiris als König; h. *un-nefer* 11, 7.
76. *ur* gr. 47, 60, 86, 92. magnus, major natu h. a) *ur* 5, 8. 17, 9. 20, 3. 30, 6; b) *ʿte* 6, 11. 14, 9.
77. *ur-mer* gr. 47, einer der Namen des Stieres Mnevis auf den Denkmälern h. *ur-mer* 4, 1.
78. *urt* gr. 73 Fixstern, nach de Rougé h. *urdu* 19, 12.
79. *ūseχ* (fem.) gr. 32, 73, 88. „grosser Raum, Saal" cf. k. ⲟⲩⲱϣⲥ latum esse, dilatari h. a) [*ūseχ-t*] 10, 8. 15, 1. 18, 1. 28, 3. 31, 2; b) *ūseχ* 7, 2. 10, 4. 15, 7; c) *ḥaī* 5, 3. 15, 9. 30, 10.
80. *ūseχàu* k. ⲟⲩⲱϣⲥ latum esse, dilatari h. *useχ* 22, 9. 23, 6.
81. *ūseχ-t en -te tūa-t* „Saal der Tiefe," Ort wohin die Todten wandern; h. *ḥebs begaìu* (und *begaī*) 2, 4. 7, 1. 28, 2.
82. *ūt* gr. 25. k. ⲟⲩⲱⲧ viridis, recens; h. *ūaϑ* 3, 4. 26, 3.
83. *ut* gr. 74, 104. scribere, scriptura, scriptor, invocatio; h. a) *ut* 3, 2; b) *seχuu* 21, 7. 25, 8. 25, 10; c) *χet* 2, 2. 9, 2. 26, 3; d) *ḥeḳennu* 10, 3; e) *ḥebs* 8, 7.
84. *ūten* gr. 30. discus solis (cf. k. ⲟⲩⲱⲧⲛ effundere radios); h. *ūtes-neferu* 6, 6. 7, 8.
85. *ūta* (fem.) gr. 44. stella *ūta;* h. *uta* 3, 5.
86. *ūta* gr. 72. caus. *ta-ūta* k. † ⲟⲩⲭⲁⲓ dare salutem; h. *s-uta* 4, 3.
87. *ūštàu* gr. 38; k. ⲟⲩⲁϣⲧⲉ adorare; h. a) *ma* 6, 6. 9, 4. 11, 2. 30, 5; b) *tehani* 9, 10, c) *sennu-ta* 9, 9; d) *ta-ūaḥ tep* (ponere caput) 7, 3. 28, 3; e) *χab rermen* (eigentlich „neigen Arm") 29, 6.

b.

88. *bī (pe)* gr. 79, 87 *βαϊ* anima, h. *ba* 3, 9. 6, 6. 8, 10. 10, 4. 11, 6. 11, 9. 15, 5. 17, 2. 17, 3. 18, 9. 19, 7. 21, 4. 31, 6. 32, 3. 32, 4.
89. *benàu* avis Bennu seu Phoenix, h. *bennu* 3, 10.
90. *ben* gr. 34, 74; k. ⲃⲱⲛ, ⲃⲟⲛⲓ malum esse, malus, abominandus, res abominandae; h. a) *ben* 25, 2; b) *budu* 2, 1; c) *šetat* 11, 4.
91. *bes-t* Name der Göttin Bubastis, h. *bes-t* 20, 2.
92. *bes,* Name der Stadt Bubastus, h. *bes* 20, 2.
93. *beta* gr. 34; k. ⲃⲟⲧⲉ abominatio, ruina, perditio, exitium; delere h. *but* 14, 2.
94. *bàḳ* gr. 23; k. ⲉⲃⲱⲕ milvus; h. *bàuḳ* 3, 10.

p.

95. *p, pe* gr. 72 männl. Artikl. sing.; k. ⲡ, ⲡⲉ, ⲡⲓ, ⲫ; h. a) *pu, pe, p* 4, 2. 5, 4. 7, 3. 7, 7. 10, 2. 13, 1. 13, 6. 16, 5, 6, 8 etc.; b) *pa, pe* 5, 2. 5, 5. 5, 6.
96. *pa* gr. 83; k. ⲡⲁ, ⲫⲁ, ὁ τοῦ, h. *pu, pe* 2, 10. 5, 10. 7, 7. 19, 4 etc.
97. *p-ent* gr. 112; k. ⲡⲉⲛⲧ, ⲡⲛ̄ⲧ is qui; h. *penti* 13, 7.
98. *pe* gr. 32. domus, locus, h. *bu.*
99. *pe ā* gr. 32. domus magna; h. *pe* 1, 2. 24, 3.
100. *pe ā-nefer* domus magna bona, euphemistischer Ausdruck für das Grab oder die Unterwelt h. *sebχet χu* (Pylon des Horizontes) 4, 2. 8, 6.
101. *pe* gr. 32, 64, 73; k. ⲡⲏ coelum; h. *pu-t* 3, 2. 15, 5. 17, 3. 18, 10. 19, 7. 20, 1 etc.
102. *pir* gr. 37; k. ⲡⲓⲣⲓ ortus, oriri; h. a) *pir* 3, 7. 5, 1. 5, 2. 6, 1. 6, 6. 15, 5. 19, 7. 20, 8. 23, 4. 26, 5 etc.; b) *āper* 6, 7.
103. *pu* gr. 78; k. ⲫⲏ, ⲫⲁⲓ, ⲡⲏ, ⲡⲁⲓ, ⲡⲉⲓ hic; h. *pu* 17, 1.
104. *punī* Arabia h. *pun* 1, 10.
105. *per-χer* sacrificium mortuis oblatum (cf. k. ⲡⲁϩⲣⲉ, ⲫⲁϧⲣⲓ φαρμακεῖα, incantatio) h. *per-χeru* 18, 3. 33, 6.
106. *perχ* gr. 37, 39; k. ⲡⲉⲣϣ extendere, sternere, prosternere; h. *petχ* 13, 4.
107 *psī* gr. 27; k. ⲡⲓⲥⲉ coquere; h. *pesȧs* 5, 10. 27, 5.
108. *pehu* k. ⲡⲏϩ pervenire, pertingere; h. a) *pehu* 7, 4. 15, 7. 16, 3; b) *ārk* 2, 2. 6, 5. 26, 2.
109. *ta-pehu* dare pertingere, pervenire; h. *sāru.*

f.

110. *fī* gr. 36; k. ϥⲓ, ϥⲁⲓ ferre; h. a) *ānnu* 16, 1; b) *tebteb* 11, 11. (in letzterem Citat ist das demot. *fī* mit *ḥi* „supra" construirt, wodurch die Bedeutung modificirt wird.

m.

111. *m, em* Präp. *in, ex,* h. a) *em* 3, 1. 4, 2. 4, 3. 5, 1. 5, 7. 6, 1. 6, 2. 6, 3. 6, 7. 6, 8. 11, 1. 11, 2. 13, 2. 14, 5. 14, 8. 15, 1. 15, 2. 15, 3. 15, 8. 15, 10. 16, 3. 16, 4. 17, 3. 18, 1. 19, 5. 19, 6. 20, 4. 20, 8. 20, 10. 20, 11. 21, 9. 22, 8. 25, 5. 26, 2. 26, 7. 28, 1. 28, 4. 29, 2. 31, 2. 31, 3; b) *ȧm* (*ȧmi*), 17, 2. 26, 7. 30, 7.
112. *mȧ* sicut h. a) *maȧ* 15, 8. 28, 8; b) *ḥi* 22, 6.
113. *ma* (*pe*) gr. 32, 77, 78; k. ⲙⲁ locus; h. *bu* 10, 5. 19, 7. 19, 9. 20, 10.
114. *ma* (const. mit *en* und bei pronom. mit *en ro* .. oder *en ḥi*) gr. 39; k. ⲛⲁⲩ videre; h. a) *ma* 13, 10. 15, 2. 10, 9. 10, 6. 3, 6. 31, 3. 31, 6; b) *bek, buka* 10, 1; c) *degaȧu* 7, 8.
115. *ma* (*pe*) gr. 30; k. ⲛⲁⲩ hora, tempus; h. *nennu* 1, 10. 22, 8. 26, 5.
116. *mā-t* (*te*) gr. 46, 62, 83; k. ⲙⲏⲓ verus, veritas; h. *maā-t* 14, 3. 18, 1. 19, 6. 20, 4. 25, 11.
117. *mā-χerī* justificatio h. *maā-χeru* 20, 8. 23, 9.
118. *mut* (*te*) gr. 29, 48, 73, 85, 87; k. ⲙⲁⲁⲩ, ⲙⲉⲩ, ⲙⲁⲟⲩ mater; h. *mut* 5, 8. 6, 9. 6, 10. 7, 7. 17, 9. 20, 11. 24, 3. 30, 6.
119. *mātȧu* (*te*) die Barke der Sonne im Westen, h. *māti, maāt* 15, 3. 31, 3.
120. *mī,* Zeichen des Optatives gr. 146; k. ⲙⲁ-ⲣⲉ, Wurzel *maī* dare; h. a) *maī* 17, 2. 33, 4; b) *rā* (dare) 17, 3.
121. *mau, mu* (*pe*) gr. 65, 100, 104; k. ⲙⲟⲟⲩ aqua; h. a) *mau* 11, 5. 23, 4; b) *kebḥ* 6, 3; c) *redȧu* 6, 6.

122. *mu* gr. 34, 60, 74, 79; k. ⲙⲟⲩ moriri; h. *ta tep-f er ta* (wörtlich: dare caput suum in terram) 2, 4. 13, 1.

123. *m ūtī, em ūatī* k. ⲛ ⲟⲩⲱⲧ pariter; h. *maa* 4, 3. 6, 1. 14, 6. 21, 4. 22, 10.

124. *muàut* (*pe*) gr. 29; k. ⲙⲟⲩⲧ μεταφρενα; h. *àmset* 4, 5.

125. *menàu-t* (*te*) gr. 28; k. (ⲙⲏⲛ) brachium, vom Fuss: Oberschenkel; h. *men-t* 5, 6.

126. *menàu,* gr. passim, k. ⲙⲏⲛ manere, permanere, persistere, perseverare, perennis; ⲙⲁⲛ appellere (navim ad litus); h. a) *men* 2, 10. 5, 10. 6, 3. 9, 6. 17, 3. 17, 7. 18, 7 etc.; b) *menàu* 4, 2.

127. *ment* gr. 45. Name eines Gottes, griech. Μωνθης; h. *ment* 2, 10. 5, 9. 6, 9. 6, 10. 6, 11. 7, 6. 17, 7. 17, 8. 18, 8. 20, 16. 21, 2 etc.

128. *men-ka-rā* Nomen proprium, griech. μενχερης; h. *men-ka-rā* 1, 4. 7, 6. 20, 7. 21, 3. 27, 4.

129. *menk* k. ⲙⲟⲩⲛⲕ consumere, consummare, deficere, cessare; h. *ārk* 29, 2.

130. *menχ* gr. 44; k. ⲙⲟⲛⲅ formare, fabricare (Grundbedeutung: etwas gutes zu Werke bringen, geistig und körperlich, daher wie in diesem Citat, ein Wohlthäter sein); h. *àqer* 17, 2.

131. *menχàu,* dasselbe wie No. 130; h. *menχ* 8, 1. 15, 1. 15, 10. 26, 9. 28, 6. 32, 11. 32, 12.

132. *menχ* (determinirt durch die Binde) die Binde, einwickeln, einhüllen, involucrum, involvere; h. *menχ* 6, 3. 6, 5. 8, 9.

133. *mer* gr. 37, 38, 48; k. ⲙⲁⲣ, ⲙⲁⲓ amare; h. *mer* 1, 2. 1, 5. 1, 6. 13, 4. 16, 5. 19, 1. 19, 8. 19, 9. 20, 9.

134. *merhàu* (mit dem Zusatz *χer* syrisches, karisches) k. ⲙⲟⲩⲗϩ salire, ⲙⲗϩ salsugo; h. *mennini* 6, 4.

135. *merḥ, merḥàu* k. ⲙⲟⲩⲗϩ cera; h. *merḥ-t* 5, 10. 8, 8. 10, 8. 11, 3. 18, 4. 27, 5. 33, 7.

136. *mes* gr. 35, 49, 60, 69, 72 etc.; k. ⲙⲁⲥ nasci, natus; h. a) *mes* 2, 10. 5, 1. 15, 10. 17, 7. 18, 8. 21, 3. 22, 7. 25, 6; b) *beχ, buχ* 1, 2. 24, 2. 27, 3; c) *ar-t en* 22, 4. 30, 2; d) *ta-t àu ta = dari in terram;* e) *ran en mut-f* („der Name seiner Mutter ist ....") 19, 4.

137. *mes-χet* Sternbild der Keule; h. *mes-χet* 20, 1.

138. *mīt* s. *ie* No. 290, *m-met, emmto* (*pe*) gr. 90, 103; k. ⲉⲙⲧⲟ, ⲉⲙⲑⲟ ante, coram; h. *em met* 6, 3. 7, 9. 8, 11. 14, 4. 16, 7. 23, 9. 32, 11.

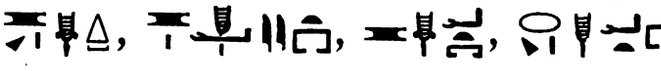
139. *maten* iter h. a) *matennu* 15, 8. 31, 8; b) *ḥer* 4, 4. 7, 1. 7, 2. 28, 1. 28, 2.

140. *makī* cf. k. ⲙⲉⲕⲙⲟⲩⲕ considerare, meditari h. *mākṭ* 22, 6.

141. *meḥ* gr. 104. ⲙⲁϩ implere, explere numerum; h. a) *meḥ* 2, 6 (bis); b) *ḥennu* 6, 3. 8, 7.

142. *meḥet* gr. 57. septentrio; h. *meḥet* 20, 2.

143. *mahua-t* h. *mahaut* 2, 9. 5, 9. 6, 8. 6, 10. 7, 4. 14, 9. 16, 9. 18, 6. 19, 2. 20, 5. 25, 5. 27, 2. 28, 8. 30, 3. 32, 14; ein schwieriges Wort, das im Demotischen mit dem Zeichen des weiblichen Geschlechtes verbunden ist und durch sein Determinativ als ein Theil des menschlichen Körpers im allgemeinen bezeichnet ist. Seine stete Verbindung mit dem Worte *sen* k. ⲥⲟⲛ frater weist auf einen verwandtschaftlichen Grad, so dass ich geneigt bin in dem „Bruder *en mahua-t* des Königs" die ägyptische Uebersetzung des in der ptolemäischen Epoche wohlbekannten Hof-Titels des συγγενής wiederzuerkennen, der ähnlich wie bei den Persern, vornehmen Personen durch königliches Decret verliehen wurde.

144. *mahuàu,* antike Bezeichnung für die Grabkammer, eigentlich: locus stationis, hierogl.  ; der letzte Theil der Zu-

sammensetzung *ḥa* oder *ḥāi* hat sich im k. ⲁϩⲟ diversorium, hospitium, das ganze Wort im k. ⲙϩⲁⲩ, ⲉⲙϩⲁⲩ, ⲙϩⲁⲁⲩ sepulchrum, monumentum sepulchrale deutlich sichtbar erhalten. H. *χerī* 8, 11.

145. *maχau-t* (*te*) gr. 26; k. ⲙⲁϣⲓ libra; h. *maχaī-t* 14, 5.

146. *maχ-tau* (*pe*) gr. 29, 34; k. ⲙⲁϧⲧ intestina, viscera; h. *kebḥ-sen-u-f* (einer der vier Todtengenien) 4, 7.

147. *mešā* gr. 39; k. ⲙⲟϣⲓ, ⲙⲟⲟϣⲉ, ⲙⲟⲟϣⲓ ire, ambulare, iter facere; h. a) *χend* 7, 2. 8, 6. 9, 5. 13, 1. 13, 5; b) *χens* 6, 6. 8, 5; c) *šem* 15, 6. 15, 8. 23, 7. 31, 7. 31, 9; d) *speru* 26, 1; e) *ïu* (der Gang, iter, ebenso im dem. Ritual zu Paris zu Todt. 125, 14).

n.

148. *n, en* gr. 157; k. ⲛ mit vielen Bedeutungen; h. a) *en* 1, 1. 3, 6. 5, 8. 5, 10. 6, 8. 10, 3. 11, 9. 13, 7. 16, 6. 16, 10. 17, 4. 20, 5. 20, 6. 22, 10. 24, 1. 25, 4. 26, 1 etc. (einmal 11, 1; h. *ȧn* „per"); b) *em* 1, 5. 1, 6. 3, 9. 4, 4. 6, 3. 6, 5. 6, 6. 6, 7. 6, 8. 8, 9. 9, 1. 10, 7. 11, 4. 11, 5. 11, 6. 13, 2. 14, 3. 14, 5. 20, 6. 20, 7. 23, 3. 25, 3. 26, 4. 26, 7. 28, 6. 29, 1. 29, 9. 30, 4. 30, 6. 31, 2. 31, 3. 31, 10; c) *nu* 9, 7. 10, 8; d) *enti* 14, 8. 15, 7. 15, 10; e) *er* 1, 5. 1, 8. 2, 4. 3, 3. 5, 8. 15, 6. 15, 7. 15, 9. 19, 7; f) *ȧu* 2, 3. 2, 4. 2, 6. 2, 7. 3, 2. 3, 3. 3, 8. 4, 2. 5, 2. 5, 7. 7, 2. 7, 8. 7, 10. 8, 7. 10, 4. 11, 1. 11, 2. 15, 7. 16, 4. 16, 5. 21, 9. 23, 4. 25, 6. 25, 7. 25, 8. 26, 2. 27, 1. 28, 2. 28, 3. 29, 1. 29, 2. 30, 10. 31, 6. 31, 7; g) *ḥir* oder *ḥi* 23, 2. 23, 7; h) *em χen en* 29, 4; i) *sa en* (filius τοῦ...) 25, 6. 25, 8; k) ..... (summa cf. gr. 67. §. 145).

149 *neḳ* gr. 99; k. ⲛⲁⲕ, ⲛⲏⲕ tibi; h. *neḳ* 5, 1. 5, 2. 8, 7. 8, 8. 9, 8. 10, 5. 11, 10. 15, 3. 15, 4. 22, 5. 23, 1. 23, 4.

150. *net* gr. 100; k. ⲛⲉ tibi (von einer Frau gesagt); h. *net* 26, 3. 26, 6. 28, 2. 30, 10. 31, 1. 31, 4. 31, 5.

151. *nef* gr. 100; k. ⲛⲁϥ, ⲛⲏϥ, ⲛⲉϥ ei, illi; h. *nef* 2, 3. 19, 5. 19, 6.

152. *nes* gr. 100; k. ⲛⲁⲥ, ⲛⲏⲥ ei, illi (von einer Frau gesagt); *nes* 27, 5.

153. *en-ro-u* gr. 101; k. ⲉⲣⲱⲟⲩ illis; h. a) *ḥā-u* 3, 6; b) *ȧm* 20, 10.

154. *na, nè* gr. 75; k. ⲛⲓ, ⲛⲉ, ⲛ̄ artic. plur. comm. gener.; h. *na* 7, 9.

155. *neb, neb.t* gr. 65, 89, 91, 114; k. ⲛⲓⲃⲓ, ⲛⲓⲙ, ⲛⲓⲃⲉⲛ omnis, quisque; h. *neb.t* 2, 10. 3, 3. 5, 9. 6, 2. 6, 9. 6, 10. 7, 1. 8, 2. 13, 4. 14, 10. 15, 4. 17, 8. 17, 9. 18, 5. 18, 7. 19, 9. 20, 2. 20, 4. 21, 5. 22, 10. 25, 5. 30, 7.

156. *neb, neb.t* gr. 38, 47, 49; k. ⲛⲏⲃ dominus; h. *neb.t* 7, 7. 11, 6. 14, 1. 16, 7. 16, 8.

157. *nub* gr. 76; k. ⲛⲟⲩⲃ aurum; h. *nub* 15, 4. 31, 5.

158. *nebe* k. ⲛⲟⲃⲉ peccatum, culpa (vielleicht aber zu lesen *nebek*); h. *ȧu en ȧnχ* 13, 2.

159. *neben* (*te*) h. *bennu*, malum; k. ⲃⲱⲛ 4, 6.

160. *neb-t-ḥa-t* gr. 46 Nephthys; h. *idem* 6, 3. 7, 9. 17, 4. 17, 9. 19, 11.

161. *nep* (*pe*) h. *neb.t* 10, 1, scheint eine phonetische Variante von No. 156. zu sein.

162. *nefer* gr. 65; k. ⲛⲟϥⲣⲓ bonus, utilis esse; h. *nefer* 1, 2. 1, 7. 1, 10. 4, 2. 5, 8. 8, 2. 8, 7. 9, 5. (*ȧuf-nefer*) 10, 2. 11, 7. 13, 2. 13, 10. 14, 6. 16, 5. 16, 7. 24, 2. 28, 3. 28, 7. 28, 8.

163. *ta-nefer* gr. 131; k. ϯⲛⲟϥⲣⲓ reddere bonum; h. *se-nefer* 26, 8.

164. *nem* iterum esse, iterare, iterum facere; h. *nem* 6, 2. 8, 11. 9, 7. 22, 5. 28, 12

[In den folgenden Nummern 165—170 habe ich alle negativen Partikeln vereinigt, welche sich in den beiden Papyren vorfinden. Wenn ich im Stande bin die Lesung

einzelner zu berichtigen, so bleibt die Bedeutung derselben unverändert, wie sie in der grammaire démotique angegeben ist.]

165. *men* k. ⲙⲛ̄ non, nullus; h. *nen* 3, 6. 5, 2. 18, 11.
166. *men-u* dieselbe Negation wie No. 165, nur mit dem Zeichen des Plurals versehen, h. *nen-u*.
167. *an* gr. 186; k. ⲁⲛ non; h. *nen* 8, 2.
168. *em-men* gr. 186; k. ⲙ̄ⲙⲛ̄ non, nullus; h. a) *nen* 2, 1. 11, 4 (bis); b) *ānem-t*.
169. *nen* gr. 186; k. ⲛ̀ⲛⲉ (Negation des Imperativs); h. *nen* 13, 2.
170. *tem* gr. 186; k. ⲧⲙ̄ und ϣⲧⲉⲙ ne, non, nisi; h. *nen* 31, 2.
171. *neràu-t* gr. 24, 73; k. ⲛⲟⲩⲣⲓ, ϯ vultur; h. *neràu-t* 4, 1.
172. *nt* gr. 110; k. ⲛ̄ⲧ, ⲉⲛⲧ qui, quae, quod; h. *nti* 10, 2. 21, 8.
173. *ne nti* gr. 112; k. ⲛⲛ̄ⲉ, ⲛⲉⲛⲧ ii qui; h. a) *àmu* 2, 7. 33, 3; b) *su* 18, 2. 23, 6.
174. *nt, n* gr. 114. is qui pertinet ad; h. a) *nu* 33, 3; b) *su* 14, 7. 23, 6.
175. *nta* k. ⲉⲧ, ⲛ̄ⲧⲉⲣⲉ cum; h. a) *ter* 86; b) *ḥir* oder *ḥi* 20, 9.
176. *em-nta* (gleichbedeutend mit vorigem); h. a) *ter* 8, 5. 10, 6. 29, 2; b) 9, 4.
177. *nutàu* h. *nut* (Name einer Göttin) 6, 4. 19, 10. 21, 8. [30, 4].
178. *netem* k. ⲛⲟⲧⲉⲙ, ⲛⲟⲧⲙ̄ jucundus, suavis, hilaris esse; h. *neϑem* 13, 8. 14, 9. 20, 6. 20, 9.
179. *neteràu* divinus esse cf. k. ⲛⲟⲩⲧⲉ, ⲛⲟⲩϯ; h. 6, 1. 13, 7.
180. *neter* gr. 63; k. ⲛⲟⲩⲧⲉ, ⲛⲟⲩϯ deus; h. *neter* 1, 1. 5, 5. 11, 2. 11, 4. 17, 8. 20, 10.
181. *neteru* (Pluralform von vorigem) gr. 63, 73, 75, 89; h. *neteru* 6, 3. 10, 3. 10, 5. 13, 6. 13, 7. 15, 9. 17, 5. 18, 1. 18, 2. 20, 4. 23, 1. 34, 9.
182. *neteràu-t* dea h. *neter-t* 6, 3. 18, 3.
183. *neter-ḥen* (?) propheta, Uebersetzung vom h. *neter-ḥen* 2, 9. 5, 9. 6, 9. 6, 11. 7, 6. 14, 10. 16, 10. 17, 7. 18, 7. 19, 2. 20, 6. 24, 4. 25, 4 etc.
184. *neϑes* parvus, h. *neϑes* 19, 2. 22, 5.
185. *neḥàu* (gewöhnlich constr. mit *en*, h. *àu* cf. 21, 3. 32, 12) gr. 182; k. ⲉⲛⲉϩ in aeternum; h. *ḥeh* 15, 7. 16, 8. 21, 3. 32, 12.
186. *nehem* gaudere h. *neham* 4, 7.
neka s. No. 375.
187. *nešemàu-t*, Name einer heiligen Barke; h. *nešem* 20, 3.

r.

188. *ro* (*pe*) gr. 43, 77; k. ⲣⲟ, ⲣⲁ os, oris; h. *ru*, *ro* 5, 5. 11, 1. 17, 1. 19, 5. 32, 1.
189. *ro* gr. 104; k. ⲣⲟ, ⲣⲁ porta; h. *nefer* 9, 7. 29, 5.
190. *ro* gr. 32. cf. kopt. ⲣⲓ cella (monachi) cf. ⲣⲁⲩⲏ vicinia; h. *rā-t* 3, 3.
191. *rā* (*pe*) gr. 45, 88; ⲣⲁ, ⲣⲏ sol; h. a) *rā* 5, 9. 6, 6. 6, 9. 6, 11. 7, 6. 15, 5. 17, 7. 19, 9 etc.; b) *rā* 5, 10. 6, 10. 17, 7. 18, 8. 19, 4. 24, 5. 25, 5. 25, 8; c) *ba m ḥir-t* 11, 7. 30, 11.
192. *rīm* gr. 24, 43; k. ⲣⲁⲙⲓ chromis nilotica; h. *rīm* 16, 5.
193. *rīt* (*pe*) fluidum, aqua; h. *reduu* 4, 4. 4, 5.
194. *rut* k. ⲣⲱⲧ crescere, germinare; h. *rut* 19, 6. 21, 4.
195. *ruš*?
196. *repī* gr. 35. juvenis esse; h. a) *renpu* 1, 7. 8, 10. 22, 8. 26, 9; b) *renpu* 16, 8; c) *per* 32, 3.
197. *repàu* princeps? h. *repā* 20, 4. 24, 4.

198. *ren* (*pe*) gr. 55, 78, 101, 102; k. ⲣⲁⲛ nomen, nominare; h. a) *ren* 1, 5. 6, 10. 6, 7. 7, 7. 19, 1; b) *ka* 6, 8. 7, 4. 7, 10. 19, 9. 24, 3.
199. *res* gr. 57, 68; k. ⲣⲏⲥ meridies; h. *res* 20, 1.
200. *resī* gr. 40; k. ⲣⲁⲥⲟⲩⲓ somnium, somniare; h. *res* 22, 7.
201. *ret-tu* gr. 29, 191, 103; k. ⲣⲁⲧ pes; h. *red-ti* 23, 7 (bis).
202. *ret* (*pe*) (ein Titel); h. *ret* 2, 9. 21, 1. 25, 4. 25, 11.
203. *rehuī* gr. 30; k. ⲣⲟⲩϩⲓ vespera; h. *mašeretl.*
204. *àu-s-reχ*, dem. Uebersetzung vom h. *àtef-s* pater ejus (mulieris).
205. *rešī* k. ⲣⲁϣⲓ gaudium, hilaritas; gaudere, laetari; h. *ḥāā* 4, 5. 17, 4. 23, 6. 26, 5. 33, 1.

l.

206. *lek* gr. 39; k. ⲣⲉⲕ avertere, declinare; h. *der* 19, 1.
207. *les* (*pe*) gr. 28 lingua; k. ⲗⲁⲥ; h. *àteb* 11, 11 (ist in die Tafel einzutragen).

s.

207a. *sa* gr. 84, 82 filius; k. ϣⲉ; h. a) *sa* 1, 2. 2, 9. 5, 9. 6, 8. 6, 11. 7, 5. 14, 9. 16, 10. 17, 6. 18, 6. 19, 2. 20, 6. 21, 1; b) *sa* 1, 7. 25, 9.
208. *sa* gr. 35. filius; k. ϣⲉ; h. a) *sa* 1, 7. 25, 9; b) *sa* (s. No. 209); c) *χeb* 18, 11.
209. *sa-t* gr. 84, 92 filia; k. ϣⲉ; h. a) *sa-t* 1, 8. 2, 10.
210. *ta-sa-t* vorn mit dem weibl. Artikel k. ⲧⲉ ϣⲉ; h. a) *ta-sa* 5, 10. 6, 10. 7, 7. 17, 8. 18, 8. 19, 4. 20, 7 etc.; b) *sa-t* 25, 3. 27, 1. 28, 7. 29, 3. 30, 1 etc.; c) *ḥennu* 26, 10; d) *se-t* 24, 2. 25, 9.
211. *sa* (s. Zeitschrift 1864 S. 16 fl.) k. ⲥⲱⲓ dorsum — dann: Amulet, Talisman; h. a) *sa* 15, 1. 20, 8. 22, 5. 22, 9. 31, 1; b) *uta* 15, 4. 31, 5.
212. *sa* gr. 86 post; k. ⲥⲁ; h. *sa* 1, 8. 18, 11. 25, 10. 29, 3.
213. *se* persona h. *se* 14, 1.
214. *se, às?* (*te*) k. ⲁⲥⲟⲩ pretium (s. Zeitschrift 1864 S. 33 fl.); *àsui* 8, 8.
215. *sabàu* gr. 34, 54, 74. impius; k. ⲥⲃⲏ; h. *χeft* 23, 9.
216. *sauf* (Eigenname); h. *sauif* 1, 3. 2, 9. 5, 9. 6, 8. 6, 10. 6, 11. 7, 5. 14, 9. 16, 9. 17, 6. 18, 6. 19, 2. 20, 6. 21, 1. 25, 8 etc.
217. *sīu* gr. 30, 74, 93 stella; k. ⲥⲓⲟⲩ; h. *χabes* 11, 9.
218. (*sīu*) stella; h. *χabes* 20, 2.
219. *sīf* k. ⲥⲓϥⲓ pix, gummi cedri; h. *sīf* 6, 4.
Pl. XXXIX. 220. *sīḥ* cf. k. ⲥⲉⲩϩ congregare; h. a) ..... Halle, besonders Leichenhalle 14, 8. 17, 10. 30, 7; b) *ub* „domus purificationis seu condiendi cadavera 26, 7.
221. *s-ub* gr. 130 et 28 purificare; k. ϯ-ⲟⲩⲁⲃ; h. a) *s-ub* 11, 1. 11, 4; b) *dur* 11, 3.
222. *s-ub* idem h. *àr-āb* 31, 8.
223. *se-neter* k. ⲥⲟⲛⲧⲉ theriaca, resina 6, 4. 18, 4 (h. *neter-senter*).
224. *sur* gr. 33 cf. k. ⲥⲉ bibere; h. a) *setbu* 13, 3. 16, 4; b) *sāu* 16, 5.
225. *suḥ* Orion, stella; h. *sāḥàu* 11, 9. 20, 1.
226. *sebàu, seb* k. ⲥⲃⲉ janua, porta; h. a) *sbàu* 10, 8. 15, 6. 31, 7; b) *ā* 23, 3; c) *ḥetgàu* 9, 8.
227. *seb* gr. 37; k. ⲥⲁⲃⲉ sapiens, prudens; h. *àχer* 32, 2.
228. *sebχàu* (*t*) pylon h. *sebχet* 17, 5. 33, 2.

229. *s-men* gr. 37, 64, 103; k. CMENT constituere; h. *s-men* 19, 4.
230. *s-menχ* bene facere, fabricare (cf. *menχ*); h. *s-menχ* 16, 8.
231. *sme-χerī* oder vielleicht nur *smi* gr. 42; k. CMOY laudare, gloriari; h. *speru* 7, 9.
232. *sen* (*pe*) gr 38, 36; k. CON frater; h. *sen* 1, 6. 5, 8. 10, 9. 17, 5. 17, 9. 25, 5. 27, 2 etc.
233. *sen-t* gr. 37; k. TE CON soror; h. *sen-t, snà-t* 9, 9. 17, 4. 33, 1.
234. *sen-t-tu* plural. vom vor. sorores; h. *àsī-u* 13, 10. 18, 10. 29, 5. 33, 5.
235. *senī* gr. 39 praeterire; k. CINI; h. a) *seb* 1, 8. 8, 6. 9, 2. 9, 4; b) *unnu* 14, 2.
Die folgende Nummer fehlt in der Tafel:
235a. *senī* Brot, Opferkuchen; h. *sennu* 6, 7.
236. *sensen* gr. 28 respirare cf. k. CWNE bona temperies aëris; h. a) *snisni* 11, 10; b) *sensen* 9, 5. 15, 1; c) *àsni* 11, 10.
237. *seràu* k. CWP distribuere, disponere; h. *ser* 28, 1.
238. *setp* stella Sothis; h. *neter supd* 11, 9. 20, 2.
239. *setem* gr. 196; k. CWTM audire; h. a) *setem* 21, 6; b) *netbu* 2, 7. 7, 1. 16, 7. 25, 8.
240. *suten* gr. 41, 47, 49, 60 rex cf. k. COYTEN dirigere h. a) *per-ā* 1, 1. 24, 1; b) *àtī* 10, 3. 13, 6; c) *ur* 13, 7.
241. *suten-ti-hotp* proscynema; h. idem 17, 5.
242. *sek* cista? h. *šnep* a) 3, 4; b) 26, 3.
243. *sekàu* gr. 73 stella *Sek*; h. *sek* 20, 1.
244. *sekeràu* gr. 45 deus Socharis; h. *seker* 14, 7. 14, 8. 17, 8. 23, 1. 30, 5. 30, 6.
245. *sektàu*, Name der Barke der Morgensonne, h. *sekti* 15, 2. 31, 3.
246. *sehau*, mumia, h. *sāhu* 10, 9. 11, 8.
247. *seš* aperiri h. a) *seš* 8, 4. 9, 7. 10, 8. 19, 5; b) *berg* 9, 8; c) *serer* 7, 2. 28, 2; d) *un* 19, 5. 26, 4.
248. *seš-pe*, Name einer festlichen Handlung, deren Hauptzweck das Oeffnen war; h. *un-pe* 5, 1.
249. *sešem*, habitare? h. *sešem* 18, 1. 23, 1.
250. *sešem*, Name einer Gottheit; h. *sešem*? 6, 2. 10, 8.
251. *sā* gr. passim k. ϢA nasci, oriri; h. a) *sā* 10, 7. 15, 2. 31, 2; b) *uben* 15, 5. 18, 8. 31, 6; c) *per* 6, 5; d) *per àu hā-t* 6, 6.

t.

252. *ta* gr. 72, weibl. Artik. Singul. k. TE, T, Θ, †; h. *ta* 5, 5. 5, 6. 5, 7.
253. *ta*, gr. 83 artic. possess. fem. sing. k. ΘA, h. a) *te, ta* 24, 4; b) *ta* 25, 4. 27, 2. 30, 1. 32, 1.
254. *ta* (*pe*), dem. Uebersetzung des h. Wortes *ter* (Jahr, Jahreszeit, und ganz allgemein, Zeit) 3, 4. 16, 3.
255. *ta*, Brot, Nahrung, gr. passim h. *ta* 14, 3. 17, 3. 18, 3.
256. *ta* (*t*) oder *to* gr. 67 *pars;* k. TO; h. *ta* 9, 1.
257. *ta* gr. 62, 89, 99 dare; k. †, TEI, THI — TA, TAA — TOI; h. *ta* 2, 7. 7, 3. 7, 8. 7, 9. 7, 10. 13, 2. 18, 3.
258. *ta* gr. 89, 96, 99 dare; k. s. vorher h. a) *ta* 6, 4. 30, 4 — (dare) — 29, 2 (das) — 1, 7. 10, 4. 26, 9. 29, 8. 30, 5 (dat) — 19, 6. 20, 8 (datis) — 11, 10. 11, 11. 23, 4. (dant); b) *àru* (facere) 6, 9; c) *rāt* (dare) 14, 3; d) *sāru* 19, 1; e) *debu* 8, 9.
259. *ta, ti* gr. 72, 76, 87, 93, 96; k. †; h. *ta, ti* 23, 2.

Pl. XL. 260. *ta, to* (*pe*) gr. 32 terra k. ⲦⲞ, ⲑⲞ; h. a) *ta* 3, 2. 8, 4. 13, 2. 13, 3. 16, 7. 18, 11. 19, 8. 23, 8. 25, 9; b) *nu* 8, 2; c) *χet-u men supd* 9, 1. 29, 2.

261. *ta* honore prosequi, honorare, laudare k. ⲦⲀⲒⲞ, ⲦⲀⲒⲈ etc. h. *duaui* 9, 8. 10, 5. 15, 5. 16, 1.

262. *tui* gr. 30, 69 mane; k. ⲦⲞⲞⲨⲦ, ⲦⲞⲨⲒ; h. *dūau* 14, 8. 15, 2. 30, 6. 31, 2.

263. *tui* (*t*), Bezeichnung der Unterwelt, Ziel der Todten: h. a) *dūau* 2, 7. 11, 2. 14, 7. 15, 6. 15, 9. 16, 7. 17, 3. 18, 1. 23, 2. 25, 8. 26, 8. 28, 1. 30, 7. 31, 7. 31, 9. 32, 4; b) *ȧmenti* 23, 2; c) *neter-u dūau* 13, 7; d) *neter χer* 9, 8; e) *kerti-u* 10, 5.

264. *ta-mut-f*, einer von den vier Todtengenien, h. *dūa-mut-f* 16, 2.

265. *tīa*, Eigenname einer Göttin, h. *taī* 10, 8.

266. *tu* gr. 78 artic. demonstr. abs. fem. gen.; k. ⲦⲎ, ⲑⲎ, ⲦⲀⲒ, ⲑⲀⲒ, ⲦⲈⲒ; h. *tu* 9.

267. *tebȧu* gr. 33 arca sepulcralis; k. ⲦⲎⲂⲈ: h. *debu* 3, 3. 10, 7.

268. *tebī*, (*t*) cf. vorh. h. *debu* 8, 1. 28, 7.

269. *tībȧu*, (*t*) cf. vorh. h. *debuī* 9, 6. 21, 8. 21, 9.

270. *teb-mes*, (*t*) wörtlich: arca geniturae i. e. cunae, cunabula h. *mes-χen* (ist in der Zeichnung ausgefallen) 2, 3. 3, 2.

271. *ent teb* gr. 178 ob, propter, die Vergleichung mit dem gleichbedeutenden kopt. ⲈⲑⲂⲈ, ⲈⲦⲂⲈ geht hervor aus der Vergleichung mit dem hierat. *debu* 5, 5.

272. *tepȧu* (*pe*) gr. 30 caput, cornu; k. ⲦⲀⲠ; h. a) *tep* 5, 6. 61; b) *han* 11, 11 (dieses Wort, bisher unbekannt, hat in der ptolemäisch-römischen Zeit die Bedeutung von Kopf; vergl. z. B. Leps. Denkm. IV, 87, a: *menḥī-t em hann-f maȧ ārā-t ḥi tep en neteru neb-u* „Die Menhi (Uräusdiadem) ist an deinem Kopfe gleichwie die Uräusschlange auf dem Haupte aller Götter").

273. *tafuȧu* Bezeichnung eines Opfergegenstandes und einer Eigenschaft, der angenehmes und wohlgefälliges zu Grunde liegt; h. *ϑefau* 18, 4. 33, 7.

274. *tefni-t* gr. 46. Name der bekannten Göttin, Mutter des Osiris und seiner vier Geschwister; h. *tefnu-t* 19, 20.

275. *ter* (*t*) gr. 58, 61, 62, 80, annus — tempus; h. a) *ter*; b) *ter* 1, 8. 1, 9. 8, 7. 9, 2. 9, 4.

276. *ter* gr. 68, 72 omnis, totus; k. ⲦⲎⲢ; h. a) *ter* 3, 1. 10, 5; b) *nebt* 26, 7; c) *maȧ-ti ȧ-u* 33, 2.

277. *ter* Name einer besonderen Gänse- oder Entenart; h. *ter* 4, 1.

278. *tesrȧu*, altäg. Bezeichnung der Grabregion oder des Todtenreiches, h. *tesri* 11, 2. 14, 7. 26, 8. 28, 1. 30, 8.

279. *tet* gr. 87 adire, venire, ire; k. ⲦⲞⲞⲦⲈ; h. a) *ī* 8, 11. 16, 2; b) *īuui* 9, 1. 22, 5. 23, 1. 29, 1; c) *χend* 16, 7.

280. *tutu* gr. 37 constituere — constitui; h. *dudu* 11, 8.

281. *tutuȧu*, Name des Osiris in der Gestalt des heiligen Nilometers; h. *dudu, tutu* 20, 3.

282. *tet* gr. 103 manus (Pronominal-Substantiv); k. ⲦⲞⲦ, ⲦⲀⲦ, ⲦⲞⲞⲦ, ⲦⲀⲀⲦ, Plur. *tetu*; h. *āāui* (brachia) 16, 1.

283. *en-tet* gr. 172—174 a manu d. h. ab, ex, per; k. ⲛ̀ ⲦⲞⲦ; h. *em āāui* 6, 3. 6, 6. 6, 7; b) *ȧn* 6, 1. 26, 4.

284. *tot* gr. 45, 86. Name des bekannten Gottes Thooyt, Thoth; h. *ȧ* (alphabetisches Zeichen zum Ausdruck des genannten Eigennamens) 11, 1. 11, 8. 15, 1. 15, 8. 17, 4. 20, 4; b) das Ibiszeichen; c) *sems* 8, 7. 15, 10; d) *ȧstennu* 2, 3. 9, 2. 14, 4. 15, 6. 26, 3. 31, 1. 31, 7.

285. *teḥes* gr. 33 ungere; k. ⲧⲱϩⲥ; h. *urḥu* 6, 1.

286. *teχȧu* bedeutet nach der hierat. Uebersetzung *ʿtam* (k. ϫⲱⲱⲙⲉ, involucrum, res convoluta) 8, 9 so viel als bekleiden, bedecken.

287. *teχī* „den Durst stillen" cf. k. ⲑⲁϧⲓ, ⲑⲓϧⲓ, ϯϩⲉ, ⲧⲁϩⲉ inebriari, ebrius esse; h. *nennuḥ* 16, 4.

ʿ.

288. *ʿteses* imponere, apportare, portare, k. ϫⲓⲥⲉ, ϫⲟⲥⲉ — ϭⲓⲥⲓ, ϭⲟⲥⲓ, *προςφέρειν*, offerre, praestare; h. a) *ʿtes* 75, 4. 20, 8. 31, 4; b) *ʿtes* 16, 9.

289. *ʿtesȧu*, in der Verbindung mit *ḥetȧu*, k. ϩⲑⲟ equus: „der Rossebesteiger" cf. k. ϭⲁⲥⲓ-ϩⲑⲟ eques h. *ʿtes* 7, 5.

ʿ.

290. *ʿte* k. ϫⲓ accipere, capere, ducere; h. *ʿta* 23, 2. *ʿte-mīt;* k. ϫⲓ ⲙⲟⲉⲓⲧ ducere per viam, viam indicare.

291. *ʿtam*, Name der thebanischen Todtenregion, von den Griechen mit dem Artikel davor *Phasemis* genannt; h. a) *ȧ-zam* 6, 8. 7, 10. 22, 7. 28, 6. 30, 8. 33, 3; b) *χeft-ḥi-n-nebs* 6, 4; c) *nem* oder *χnem-ānχ* 9, 5. 29, 1. 29, 4.

292. *ʿteneḥ* (*pe*) gr. 28, 30 brachium, ossum brachii, k. ϫⲛⲁϩ; h. a) *āāui* 6, 4. 30, 4; b) *ʿtaniḥ* 5, 6.

293. *ʿteʿ* gr. 171 caput; k. ϫⲱ; h. *tep* (?).

ϑ.

294. *ϑe* gr. 38, 69, 77, 89, 90, 98 loqui, dicere, appellare; k. ϫⲉ; h. *ϑet* 6, 8. 7, 8. 8, 4. 10, 5. 11, 1. 13, 5. 16, 7. 17, 4. 19, 1. 20, 10. 32, 1. 32, 10. 32, 11.

295. *ϑebāȧu* gr. 64, 75 digitus; k. ⲧⲉⲃ, ⲧⲏⲃ, ⲧⲏⲃⲉ, ⲧⲏⲏⲃⲉ, ⲑⲏⲃ (s. Zeitschr. 1864 S. 43); h. *ϑebā* 6, 2.

296. *ϑet* gr. 72, 77 in aeternum, semper cf. k. ϭⲉⲧ, ϭⲉⲉⲧ manere, permanere; h. *ϑet* 21, 10. 28, 6. 29, 8. 32, 12.

h.

297. *he* gr. 65, 195 oh, ah (Interjection); h. *ha* 4, 1. 13, 1. 14, 1. 19, 1. 19, 9. 19, 10. 19, 11. 19, 12. 20, 1. 20, 2.

298. *hī* (*pe*) gr. 36, 86 maritus; k. ϩⲉⲓ; h. *haī* 26, 1.

299. *hut* gr. 36, 68, 86, 87 viridis, masculinus; k. ϩⲱⲟⲩⲧ; h. *met* (?) 15, 3. 18, 2. 19, 1. 31, 4.

300. *heb* (*pe*) gr. 47 ibis avis; k. ϩⲓⲡⲡⲉⲛ; h. *habu̯* 3, 10.

Pl. XLI. 301. *han*, Bezeichnung des bekannten ägypt. Masses Hin; h. *han* 6, 1.

302. *her*, cf. k. ϩⲉⲣⲓ sedare, componere, sedari, quiescere, ϩⲟⲣⲟⲩ sedare, ϩⲟⲩⲣⲱⲟⲩ quiescere, quietus esse, ⲉⲧ — ⲉϥ — lenis, mansuetus, tranquillus, sedatus; h. *ḥotep* 9, 1. 29, 1. 39, 9.

303. *haru, hau hu* (*pe*) gr. 30, 60, 62, 68 etc. dies; k. ϩⲟⲟⲩ h. *haru* 3, 6. 5, 2. 5, 4. 22, 8. 24, 2. 25, 2. 26, 1. 26, 5.

ḥ.

304. *ḥi, ḥir,* gr. 162 super, supra, ad, in, pro; k. ϩι, ϩρηι, ϩραι, ϩληι; h. a) *ḥi, ḥir* 2, 3. 3, 2. 3, 4. 7, 10. 8, 10. 10, 4. 13, 2. 13, 10. 14, 3. 17, 3. 18, 8. 21, 9. 23, 4. 26, 3. 29, 2. 30, 9. 31, 2; b) *ḥi-tep* (k. ϩιτπε) 8, 4. 8, 8. 13, 3; c) *em* 7, 8. 10, 2. 15, 2. 18, 11. 20, 10; d) *χer* 6, 8; e) *em-χennu-n* 8, 1.
305. *ḥāī* laetari, gaudere h. *ḥāā* 5, 1.
306. *ḥuu,* Opfergegenstand h. *ḥu-u* 18, 4.
307. *ḥa* oder *ḥu-(t)* gr. passim donus; h. a) *ḥa* 21, 6; b) *χerī* 9, 6.
308. *ḥā* gr. 37, 77, 89 etc. stare, sistere; k. ⲁϩⲉ; h. *ḥā* 14, 4. 14, 5.
309. *ḥā pehu* stare retro, retrorsum; h. *ḥem* 15, 1. 31, 2 (*šenā* 19, 8; fehlt auf der Tafel).
310. *ḥā (pe)* gr. 30, 61, 62 vitae stadium, vitae tempus; k. ⲁϩⲉ; h. *ḥā* 14, 3. 29, 2. 8, 3. 9, 5. 26, 2. 16, 4. 2, 2. 25, 10.
311. *ḥāī (t)* statio, sepulcrum cf. k. ⲁϩⲟ diversorium, hospitium; h. a) *ḥāī* 6, 1. 22, 7; b) *ḥā* 28, 5; c) *nefer* 10, 2; d) *χerī* 28, 12.
312. *ḥeb* gr. 41, 75, 80 panegyris; h. *ḥeb* 2, 1. 14, 8. 23, 1. 30, 6.
313. *ḥebs* gr. 39, 102 vestitus, vestire; k. ϩⲃϭ; h, *ḥebs* 2, 6.
314. *ḥap* gr. 45, 47, 62 Apis taurus; h. *ḥap* 4, 1.
315. *ḥap-ā* h. *ḥapu* 16, 2 Bezeichnung eines der vier Todtengenien.
316. *ḥem(t)* gr. 54, 65, 87, 102, mulier; k. ϩιⲙⲉ, ⲥϩιⲙⲉ; h. a) *ḥem-t* 15, 3. 18, 3; b) *neb-t-pe* 25, 7. 27, 4. 29, 12. 30, 3; c) *ānti* 29, 1.
317. *ḥem-t* dasselbe h. *ḥem-t* 29, 5. 31, 4.
318. *ḥen* accedere? appropinquare? h. *ḥennu* 14, 6. 27, 1.
319. *ḥenāu (pe)* h. *ḥan* caput 6, 3. Dies bisher nicht gekannte Wort erscheint nicht selten in den Inschriften der ptolemäisch-römischen Epoche. S. oben Nr. 272.
[In den Tafeln ausgefallen: *ḥen(t)* gr. 35, 53 virgo, mulier juvenilis; h. *ḥennu* 32, 2.
320. *ḥnuāu(t)* regina, rectrix; h. *ḥnu-t* 6, 5. 20, 3. 28, 5. 29, 5. 30, 5.
321. *ḥir neb* unusquisque, k. ϩλι aliquis; h. *ḥir neb-u* 15, 2. 15, 10. 31, 3.
322. *ḥur* gr. 92 deus Horus; h. *ḥur* 5, 6. 6, 1. 11, 1. 15, 8. 15, 10. 19, 11. 29, 7. 31, 8.
323. *ḥur . . . māu,* dem. Bezeichnung der hier. Gruppe *ḥur-m-āχu* für den Horus 20, 10.
324. *ḥir* gr. 66, 77, 79, 90, primus, superior; k. ⲉϩρηι, ⲉϩληι; h. a) *ḥir* 23, 6; b) *ur* 7, 5. 17, 6. 18, 6. 20, 6; c) *ur* oder *ser* 25, 5; d) *repā* 26, 10. 27, 2. 28, 8. 30, 1.
325. *ḥerrī, (t),* gr. 26 flos, lilium; k. ϩρηρε; h. *šemam* 6, 2.
326. *ḥerš* k. ϩⲟⲣϣ, ϩⲣⲟϣ, ϩⲣⲁϣ etc. gravis esse, gravatus esse, aggravari, gravis fieri, onus, pondus, gravitas etc.; h. *denās* 8, 5. [die Erklärung von *denās* als schwer, belästigend in den Mélanges égypt. des Herrn Chabas (S. 60), in der Stelle pag. 13 l. 3 des medic. Pap. von Berlin, findet in unserer demotischen Uebersetzung eine glänzende Bestätigung].
327. *ḥes*, die Bedeutung dieses Wortes ergiebt sich aus den folgenden hierat. Uebersetzungen a) und b) *ḥes,* 1, 6. 7, 7. 16, 8. 17, 2. 29, 8. 32, 12; c) *āχer* 7, 10. 10, 16. 13, 9. 18, 2. 33, 3; d) *maā-t* 7, 3. 10, 9. 11, 8. 28, 3.
328. *ḥesma* gr. 39 nitrum k. ϩⲉⲥⲙ; h. *χet-u-ḥur* 11, 5.
329. *ḥet* gr. 29, 86, 87 cor, ventrum und Pronominal-Substantiv; k. ϩⲏⲧ; h. a) *ḥet* 1, 6. 14, 3. 8, 2. 8, 5. 13, 2. 13, 4. 13, 8. 1, 5. 2, 1. 3, 8. 17, 2. 19, 2. 19, 4. 16, 5; b) *ḥā* 6, 9; c) *ader (pe)* 3, 10.

330. *ḥtau* (*ḥrau?*) das Herz, die Mitte des Körpers, der Leib; h. a) *ḥet;* b) *ḥir* 5, 7. 17, 9. 32, 2.

331. *ḥtau* gr. 23 equus; k. ϩⲑⲟ; h. *semsem* 7, 5, *sems* 16, 9.

332. *ḥe* und *ḥe-t* gr. 86 pars anterior, gr. 65 primus, superior etc.; h. a) *ḥa* 5, 2. 7, 1. 7, 2. 24, 4. 25, 5; b) *ḥa* 6, 5.

333. *ḥet* gr. 65 primus — coram; k. ϩⲟⲩⲓⲧ, ϩⲟⲩⲓϯ; h. a) *ḥā* 9, 8. 10, 9. 16, 1. 28, 2. 29, 6; b) *ḥi, ḥir* 15, 6. 31, 7; c) und d) *tepi, tept* 3, 6. 15, 7. 15, 9; e) *pā* 31, 9; f) *χer-hā-t* 10, 4.

334. *ḥeϑ* gr. 76, 78 argentum; h. *ḥeϑ* 15, 4. 31, 5.

335. *ḥotep* gr. passim conjungere, conjungi; k. ϩⲱⲧⲡ; h. *ḥotep* 3, 4. 5, 3. 10, 2. 15, 2. 15, 8. 17, 1. 21, 4. 21, 9. 31, 3.

336. *ḥotep* (*pe* und *t*) gr. 100 panis; h. a) *ḥotep-u* 6, 7. 18, 4. 23, 4. 33, 7; b) *āb-tu* (sacrificium) 21, 5; c) *ʿte* (einen Theil der Thür bezeichnend) 17, 3.

337. *ḥathur* gr. 46 nomen deae Hathyr, Hathor; h. *ḥathor* 6, 5. 19, 11. 20, 3. 25, 7. 27, 3. 30, 1. 30, 2. 30, 5. 32, 15. 33, 3.

338. *ḥekau* gr. 33. Bezeichnung des äg. Gerstentrankes h. *ḥak* 18, 3.

339. *ḥak* (*pe* u. *t*) gr. 77 rex, dux, regina; h. *ḥak* 20, 2.

340. *ḥeka* pauper k. ϩⲏⲕⲉ; h. *šerau* 8, 3.

χ.

Pl. XLII. 341. *χau-t* (gr. 176) corpus (auch als Pronominal-Substantiv gebraucht); h. a) *χu-t* 4, 3. 8, 10. 10, 4. 13, 9. 18, 8. 19, 5. 29, 9. 32, 4; b) *χa-t* 17, 3.

342. *en χa* gr. 189 sicut, pariter ac; k. ⲧϩⲏ, ⲛ̀ⲧϩⲏ; h. a) *maa* 6, 1. 27, 5. 31, 9; b) *er* 16, 5.

343. *χār* aufferre, diripere; k. ϣⲱⲗ; h. *ʿes* 11, 4.

344. *χār* (*pe*) gr. 29 pellis; k. ϣⲁⲣ; h. *anemem* 26, 8 u. 9.

345. *χī* (*pe*) der Sonnenstrahl? h. *šuu* 18, 8.

346. *χīs* lassus, fatigatus esse — affligi, pati; k. ϧⲓⲥⲓ; h. a) *urtu*; b) *χad* 3, 8.

347. *χī-ta* cf. k. ϣⲟⲧ vis, violentia, durities, von der Stimme: altus h. *ka-n-χeru* 14, 1.

348. *χuau* (*t*) altare, ara; k. ϣⲏⲩⲉ, ϣⲏⲟⲩⲉ; h. *χaui* 23, 5.

349. *χep* gr. 63, 65, 80 esse, existere, fieri, creare; k. ϣⲟⲡ, ϣⲱⲡ, ϣⲱⲡⲓ; h. *χeper* 1, 8. 3, 2. 13, 2. 13, 9. 25, 11. 28, 4. 32, 2.

350. *χef* cf. k. ϩⲱϥⲧ, furari, furtum, fur, raptor; h. *χeft* 3, 5.

351. *χem,* nach dem hieratischen so viel als Archon, Gouverneur; h. *χem* 1, 2. 2, 9. 5, 9. 6, 8. 7, 5. 14, 9. 16, 9. 17, 6. 18, 6. 19, 2. 20, 5 etc.

352. *χem* gr. 34, 70, 76, 77, 92 parvus, exiguus, tenuis; k. ϣⲏⲙ, ϣⲟⲙ; h. a) *χem* 19, 12; b) *ket* 13, 3.

353. *χem-χal* gr. 174 infans, zusammengesetzt aus *χem* parvus und *χal*; k. ϧⲉⲗ(-ϣⲏⲣⲉ) juvenis, adolescens; h. *neχen* 13, 2 (dieselbe Uebertragung findet sich zu Todtenbuch 125, 9 in dem demotischen Ritual zu Paris).

354. *χen* gr. 161 in; k. ϧⲉⲛ, ϩⲛ; h. a) *em* 1, 6. 3, 3. 6, 4. 8, 1. 9, 6. 13, 6. 16, 9. 18, 10. 22, 7. 23, 8 etc.; b) *ám* 9, 2. 9, 6. 13, 4. 22, 6. 22, 8. 22, 9. 23, 4 etc.; c) *ám* 17, 2. 32, 2; d) *χennu-n* 1, 9. 7, 9. 11, 8. 21, 7. 21, 8; e) *em χennu-n* 1, 2. 5, 1. 6, 6. 8, 5. 8, 11. 9, 6. 11, 10. 24, 3. 26, 10. 29, 3.

355. *χent* gr. passim in, qui est in h. a) und b) *χenti* 6, 2. 9, 7. 17, 8. 17, 10. 21, 9. 30, 7.
356. *χensu* gr. 45 nomen dei; griech. *χων* oder *χωνσις* genannt; h. *χensu* 5, 5. 6, 8. 26, 6.
357. *χer* gr. 65—80 pro, per; k. erhalten in ϧA, ϩA, mit Suffixen ϧAρo; h. *χer* 6, 7. 7, 1. 7, 2. 11, 3. 16, 2.
358. *χer haru*, *χer hau* quotidie; h. a) *haru neb* 1, 2. 8, 5. 13, 5. 16, 9. 20, 9. 22, 8. 32, 13; b) *χer-haru* (gewöhnlich noch mit der Präposition *em* davor) 6, 7. 16, 4. 17, 4.
359. *em χer haru ent ár haru neb* quotidie; h. *em χer haru enti haru neb* 21, 6. 23, 5.
360. *χer*, *χru* 37, 55, 64, 70, 74, 90 vox, verbum, lingua — vocare, appellare; k. ϧρωογ; h. a) *χer* 11, 1. 17, 1. 32, 1. 7, 7; b) *χet* (res) 8, 7; c) *utu* (scriptum) 8, 7.
361. *χer-en-tā* (*at*?) malum, invidia; h. *asfet*.
362. *χer* (s. oben Nr. 361); vox—loqui h. *χru* 3, 7. 16, 7.
363. *en χer*, apud, ad, demot. Uebertragung der hierat. Präposition *χer* 11, 6. 11, 7. 11, 8. 30, 1.
364. *χrau* (*te*), vidua; k. ϧρн; h. *kemhu* 26, 1.
365. *χre* gr. 26 cibus; k. ϧρн, ϧρε; h. *χer* 16, 6. 21, 5.
366. *χereb* und *χeber* (*pe*), erhalten im k. χερεϩ, ϩρϩ figura; h. a) *χeperu* 4, 4. 19, 8; b) *áru* 30, 5.
367. *χer-heb* (so umschrieben nach der folgenden hierat. Form) Name eines bei der Einbalsamirung und Leichenbestattung beschäftigten Priesters, wie es scheint niederer Klasse); a) *χer-heb* 3, 5. 25, 9. 26, 4; b) *uiti* (cf. e) Nr. 383).
368. *χrot* gr. 38, 65, 74, 92, 105 infans; k. ϧρoϯ; h. *χe* 13, 6.
369. *χesau* (*t*), vielleicht *χetau* (*t*), demot. Name der Unterwelt; h. a) *neter χer* 6, 7. 10, 1. 26, 1; b) *set* 5, 3. 22, 6. 28, 6. 29, 1. 30, 9. 33, 4; c) *ament* (?) 7, 10; d) *nefer-t* 11, 10; e) *ārk* .... 3, 9.

k.

370. *ka* taurus, maritus; h. *ka* 20, 4.
371. *kau*, nomen plantae; h. *χu* 26, 3.
372. *kaī*, k. ϫω altitudo; h. *ka* 22, 6.
373. *se-ti-ka* (*t*) (wörtlich facere dare altum, substantivisch); h. a) *ka* 13, 1; b) *ti-an pehtui* 8, 1.
374. *ka* (*t*) h. *ka-t-u* 18, 4.
375. *neka* h. *ka* 2, 10. 5, 10. 6, 9. 17, 7. 18, 8. 25, 8 etc.
376. *ki* (*pe*) k. ϭA species, forma externa; h. a) *áru* 6, 5. 10, 7. 10, 9; b) *unen* 23, 8.
377. *kīsurus*, Caesar; h. *kaīseres* 2, 5. 25, 2.
378. *kebh-senu-f*, Name eines der vier Todtengenien; h. ebenso 16, 2.
379. *kemau?* nomen arboris seu plantae h. *kem* (?) 3, 4.
380. *kemā* cf. k. ϭωωмε detorquere, pervertere, depravare.
381. *kertī*, h. ebenso 18, 1—23, 1. Name einer Oertlichkeit bei Philae und gewisser dieselbe personificirenden Gottheiten.
382. *kerh*, nox, k. ϭωρϩ, εϫωρϩ; h. *gerh* 22, 8.
383. *kesat-(t)* gr. 39, 74; k. κωc, cadaver conditum, mumia, κωc, κoc sepulchrum, κAιcι involucrum sepulchrale, fasciae sepulchrales, κAc os etc.; h. a) *sam-ta* 3, 3. 8, 8; b) *kerás* 5, 8; c) *kes* 26, 9; d) *hā* 6, 2; e) *uiti* 23, 7.

š.

384. *še* res, negotium; h. a) *χet-u* 3, 8; b) *unen-t* 1, 5. 13, 4.
385. *šai* k. ϣⲁⲓ nasus; h. a) *χememti* 11, 10; b) *šerti* 19, 6.
386. *šai* gr. 41; k. ϣⲏⲓ, ϣⲏⲓⲉ lacus, cisterna, puteus; h. *še* 5, 3. 6, 7. 26, 6.
387. *šar* parvus, infans cf. k. ϣⲏⲣⲉ filius, filia; h. *šerau* 6, 6.
388. *šā* gr. 62 usque ad k. ϣⲁ; h. a) *šaā* 5, 4; b) *er-ā* 18, 11; c) *en* 6, 2.
389. *šā* (*t*) liber, volumen, scriptum, praescriptum; h. a) *šāi* 15, 1. 31, 1; b) *ut* 2, 6. 15, 6. 31, 7.
390. *ši* cf. gr. 44, 63, 84, 105 serpens divin.; h. a) *hen* 3, 1; b) *šau.*
391. *ši* h. *ka* 20, 10.
392. *šuī*, Name des Sonnengottes; h. *šu* 6, 8. 11, 8. 19, 10.
393. *šebenau, šeben* cf. k. ϣⲱⲛⲃ, ϣⲱⲛϥ conjungere, conjunctio; h. a) *sam* 13, 10. 18, 10; b) *χnem* 11, 6. 18, 9. 18, 10. 29, 4; c) *šebta* 23, 5. 6.
394. *šebeḳ* gr. 45 nomen dei; h. *seb* 19, 10. 20, 4.
395. *šep* gr. 78, 79, 86, 89 accipere; k. ϣⲱⲡ; h. *šep* 6, 3. 6, 4. 6, 7. 11, 8. 14, 9. 30, 4. 31, 6.
396. *šepšau, šep* muss so viel als schön, prächtig heissen; h. *as* 6, 6. 8, 9. 13, 6. 20, 3. 32, 3.
397. *šes* sequi, ministrare; k. ϣⲙϣⲉ, ϣⲉⲙϣⲉ; h. *šes* 11, 9. 13, 9. 14, 6. 18, 10. 32, 3.
398. *šes* (*t*), servitium etc.; h. a) *ka* 8, 6. 8, 10. 10, 7; b) *aru* 26, 4.
399. *šetau* (*t*), sepulchrum; h. *šetaī* 6, 4. 16, 9. 17, 9.

Die nun folgenden demotischen Gruppen von 401 bis 422 lassen sich in ihrer Lesung und in ihrer koptischen Nachfolge nicht bestimmen. Wir haben sie indess nach ihrem Vorkommen möglichst vollständig aufgeführt, indem wir den einzelnen die hieratischen Umschreibungen beigefügt haben.

400. h. *terhehui* 4, 6.
401. h. *aābeb* 6, 1.
402. h. *netā* 5, 3. 26, 6.
403. h. a) *menfet* 7, 5. 17, 6; b) *reχīu* 24, 5.
404. h. *menfet* 18, 6.
405. h. a) *ro*; b) *sa* 16, 5. 18, 3.
406. h. *ka? menmen?* 6, 4. 18, 3. 33, 6.
407. h. *agabu* 11, 6.
408. h. *sep* III 15, 9.
409. h. *ar*, *iri* 19, 5.
410. h. *hir* 9, 9.
411. h. *at* 3, 2.
412. h. *šād* 23, 8.
413. h. *fenti* 20, 9.
414. h. *kalšerau* 25, 6. 27, 3. 30, 2.
415. h. a) *šedi-u*; b) *šetī-u* 3, 9. 9, 10; c) *seter* 16, 5; d) *hotep* 26, 3.
416. h. *sert* 7, 1.
417. h. ..... 6, 8.

418. h. a) *subnut* 11, 5.
419. h. a) *sa* 10, 7. 11, 3; b) *ʿter* 6, 2.
420. h. a) *ušā* 16, 4; b) *senemm* 14, 4; c) *kenkennu* 13, 4.
421. h. a) *budu* 8, 3. 16, 3; b) *hari* 3, 1.
422. h. *mā* 15, 8.
423. h. a) *em ūaϑ menānāu* 13, 8; b) *sauti menānāu* 29, 3.

Die folgenden Nummern von 424 bis 434 enthalten demotische Ausdrucksweisen zur Bezeichnung kalendarischer Begriffe, die Nummern 435 bis 438, und im Anschluss daran die Tabelle, demotische Zahlzeichen neben der hieratischen Urform wie sie sich in den beiden Papyrus gegenseitig entsprechen.

Wir geben in dem folgenden Verzeichniss die einzelnen Stellen nach der gewohnten Bezeichnungsart an:

424. „Jahr“ 1, 1. 2, 5. 24, 1. 25, 1.
425. „Monat“ 1, 9.
426. „an jedem 8ten“ 6, 5.
427. „Tag“ 1, 9.
428. „Tag“ 1, 1. 6, 7. 21, 1. 25, 1 etc.
429. *tep* (?) „Fest“ 2, 6.
430. „Monat Athyr“ 1, 1.
431. „Choiak“ 28, 11.
432. „Pachon“ 24, 1.
433. „Epiphi“ 2, 5. 3, 1.
434. „Mesori“ 25, 1.
435. *son ā en pe* 5 *neteru* „der älteste Bruder der 5 Götter“; h. *pe tepi en* 5 „der erste der fünf“ 13, 5.
436. 9 *neteru*, h. *paut neteru*, die Götterneunheit 19, 12. 22, 5,
437. *ta* 9 *neteru* (mit dem weiblichen Artikel) h. wie vorher 25, 10.
438. *tef*-9 *neteru*, h. *paut neteru-f* „seine Götterneunheit“ 17, 1. 32, 1.

Zahlzeichen und Datumziffern.

I. 2, 5 (weiblich, 29, 1).
II. und (weiblich).
III. 1, 1.
IV. 5, 6.
V. 13, 5.
VI. 6, 1, Datumziffer 6, 7. 24, 1.
VII. 1, 9. 5, 5, Datumziffer 1, 1.
VIII. 26, 2, Datumziffer 25, 1.
IX. 1, 9. 24, 1.
X. 24, 1, Datumziffer 2, 6. 3, 1.
XX. 2, 5 25, 1, Datumziffer 1, 1. 6, 7. 24, 1. 25, 1.
XXX. 5, 2.
XL. 26, 2.
L. 1, 8.
LX. 1, 9.
LXX. 5, 4. 5, 7.
CC. 6, 1.

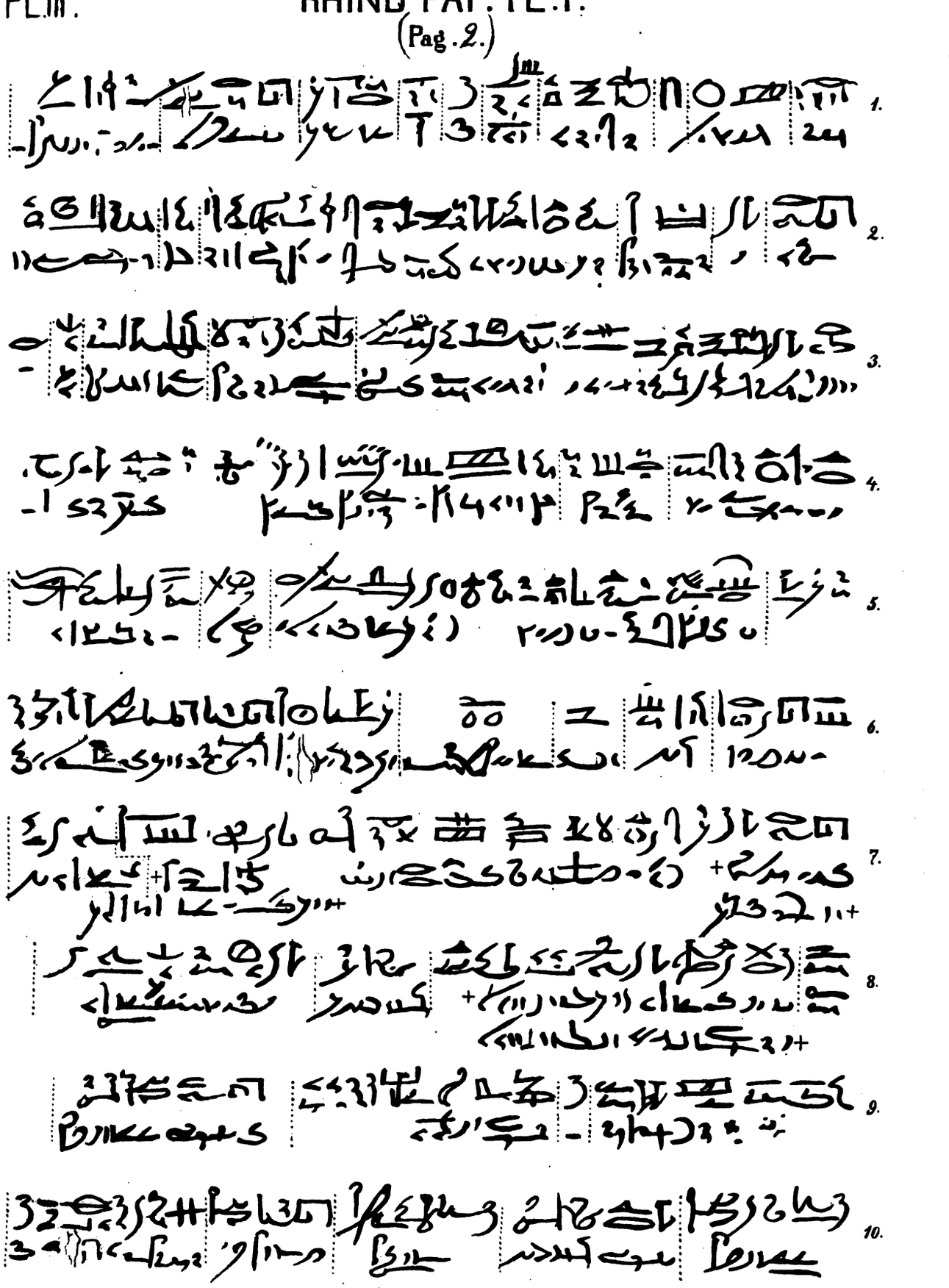
ASHMOLEAN OXFORD MUSEUM

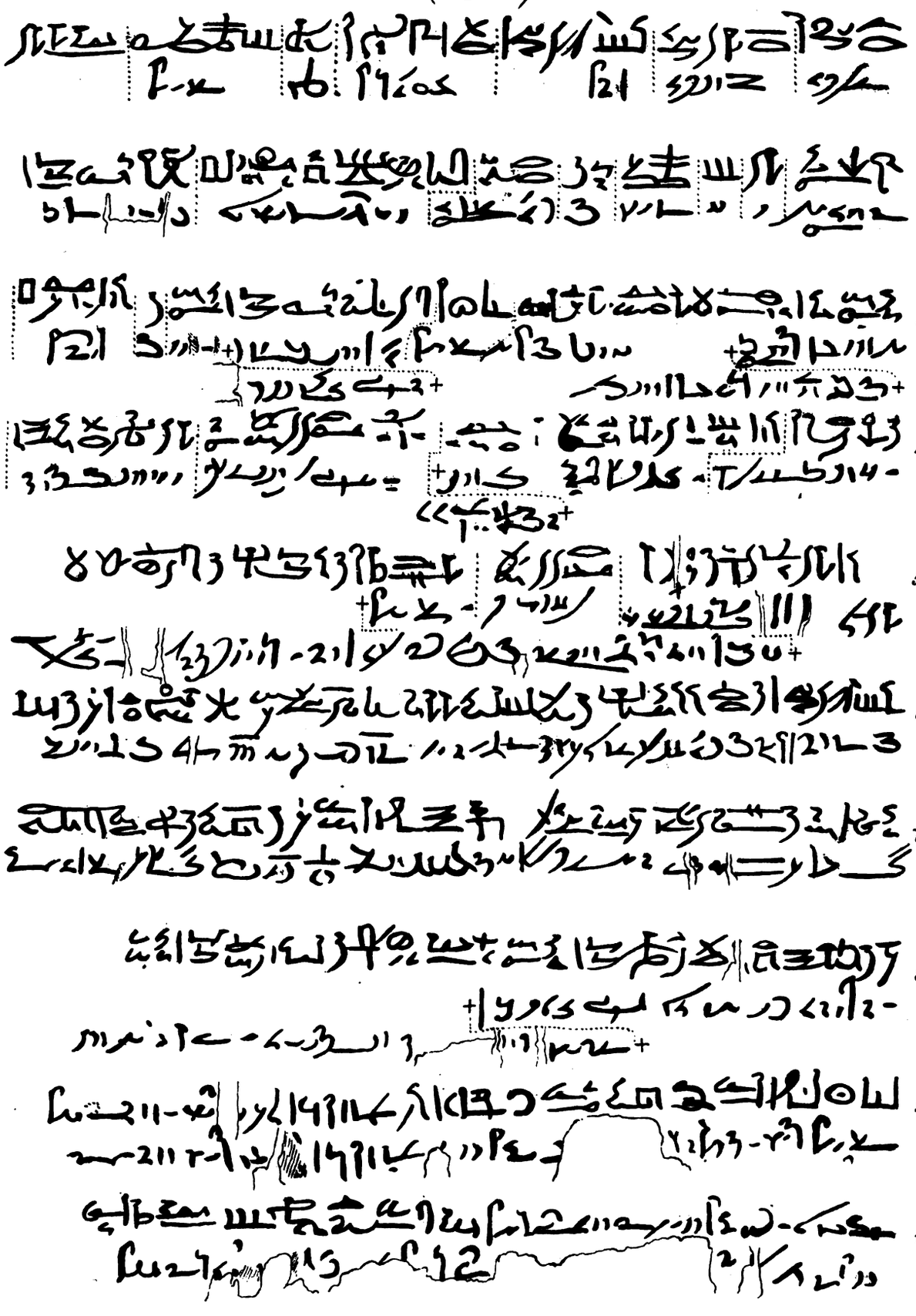
Nies'sche Buchdruckerei (Carl B. Lorck) in Leipzig.

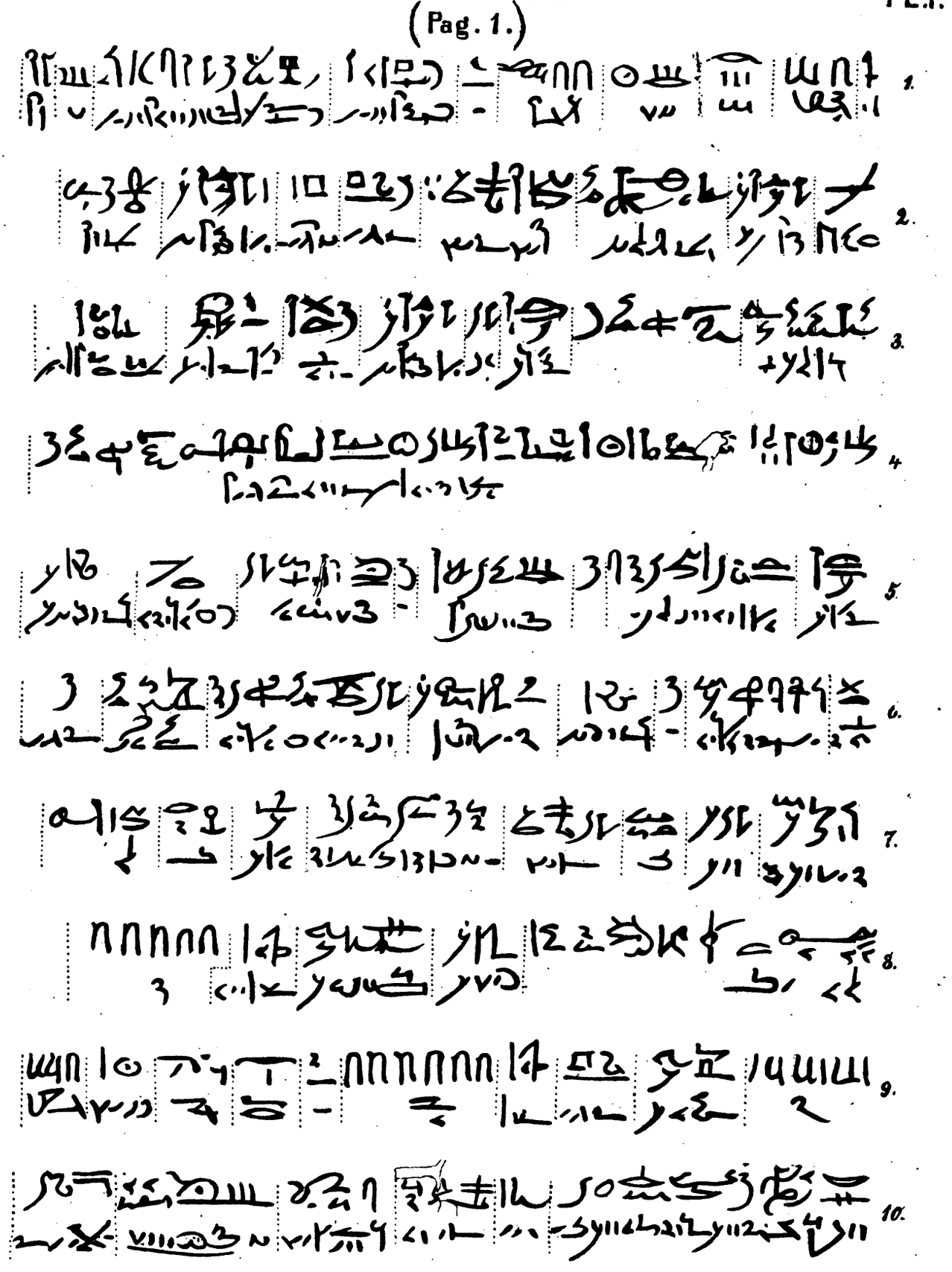
Nies'sche Buchdruckerei (Carl B. Lorck) in Leipzig.

RHIND PAP. PL. I.

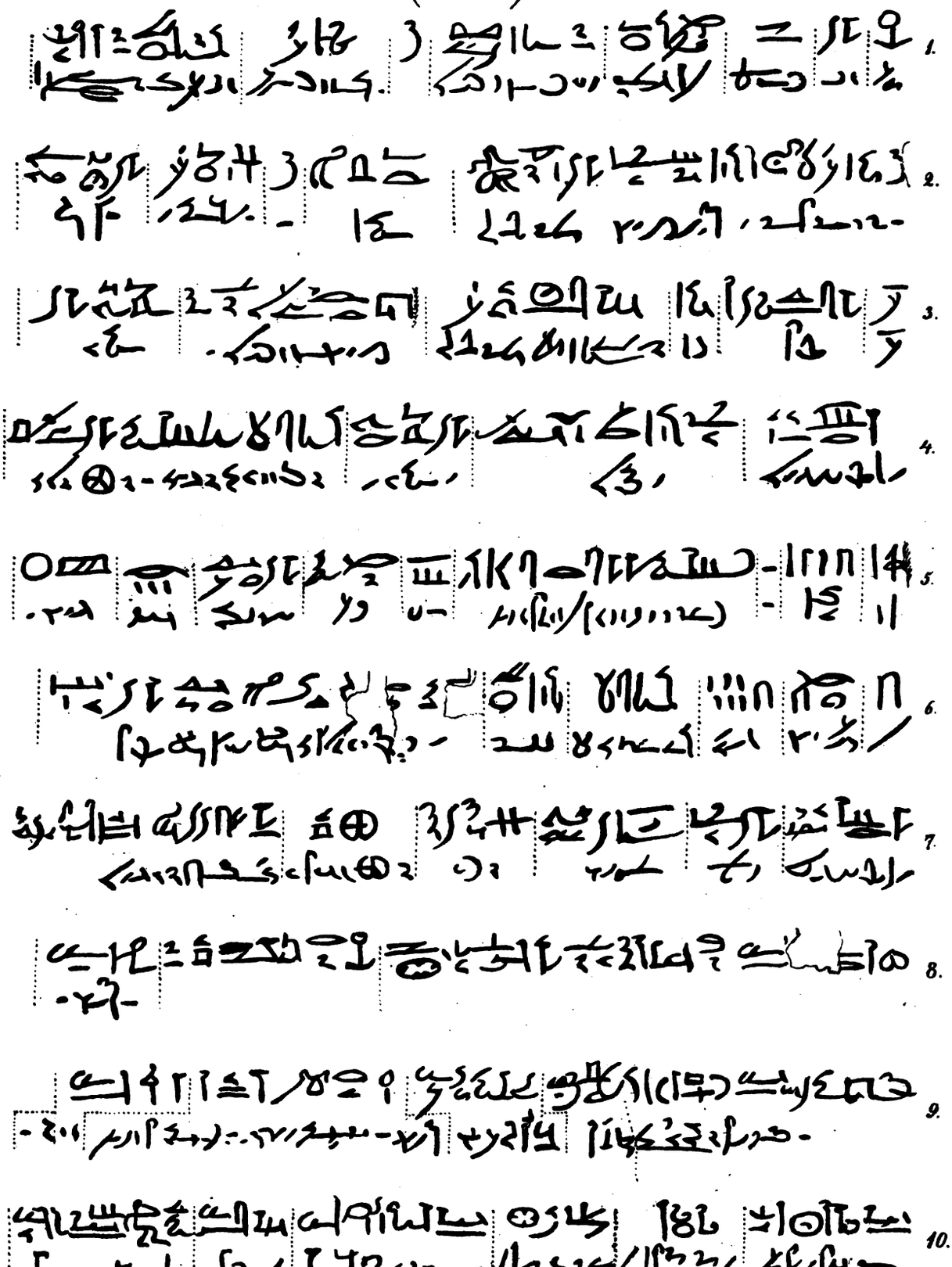
(Pag. 2.)

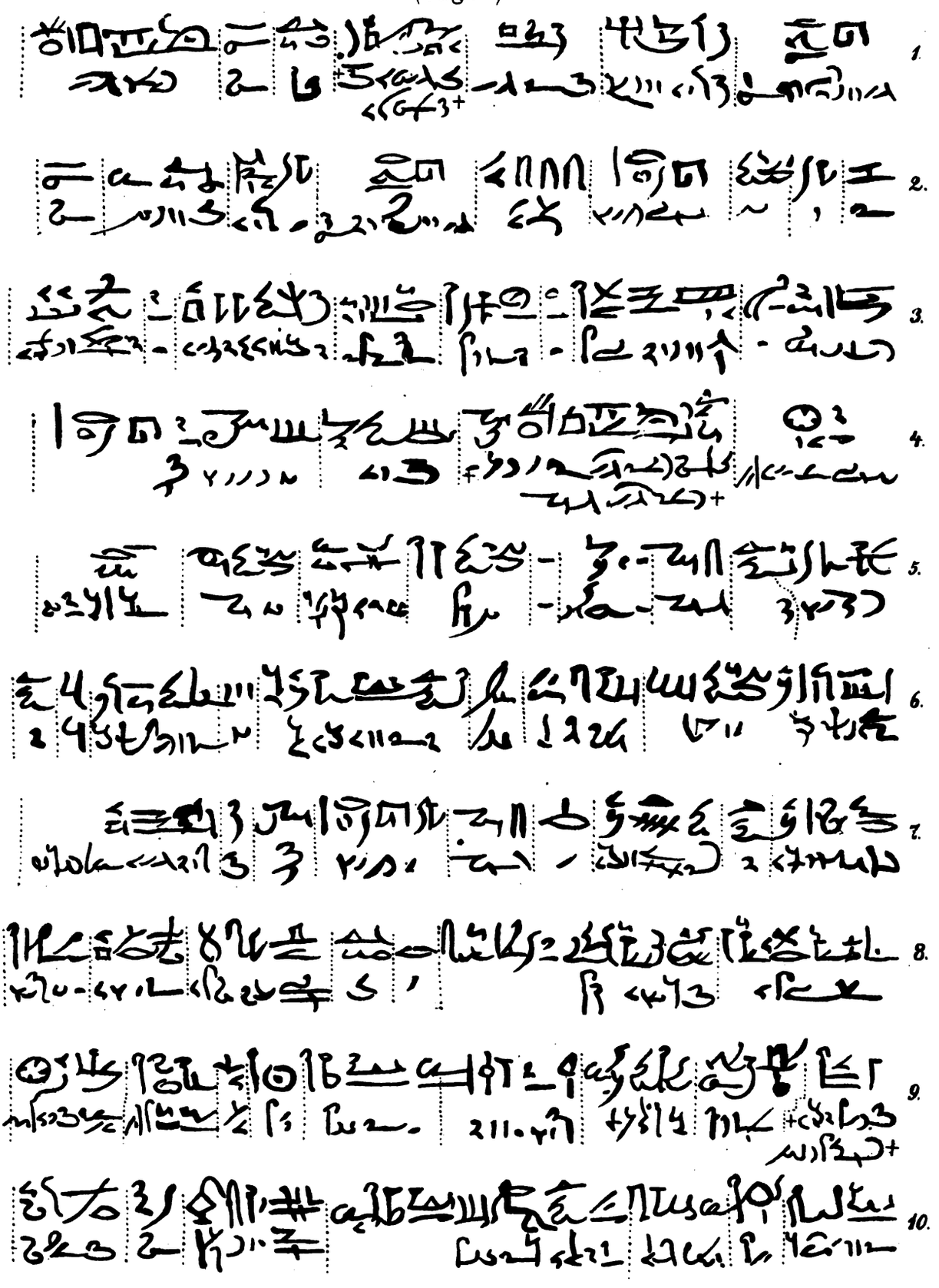






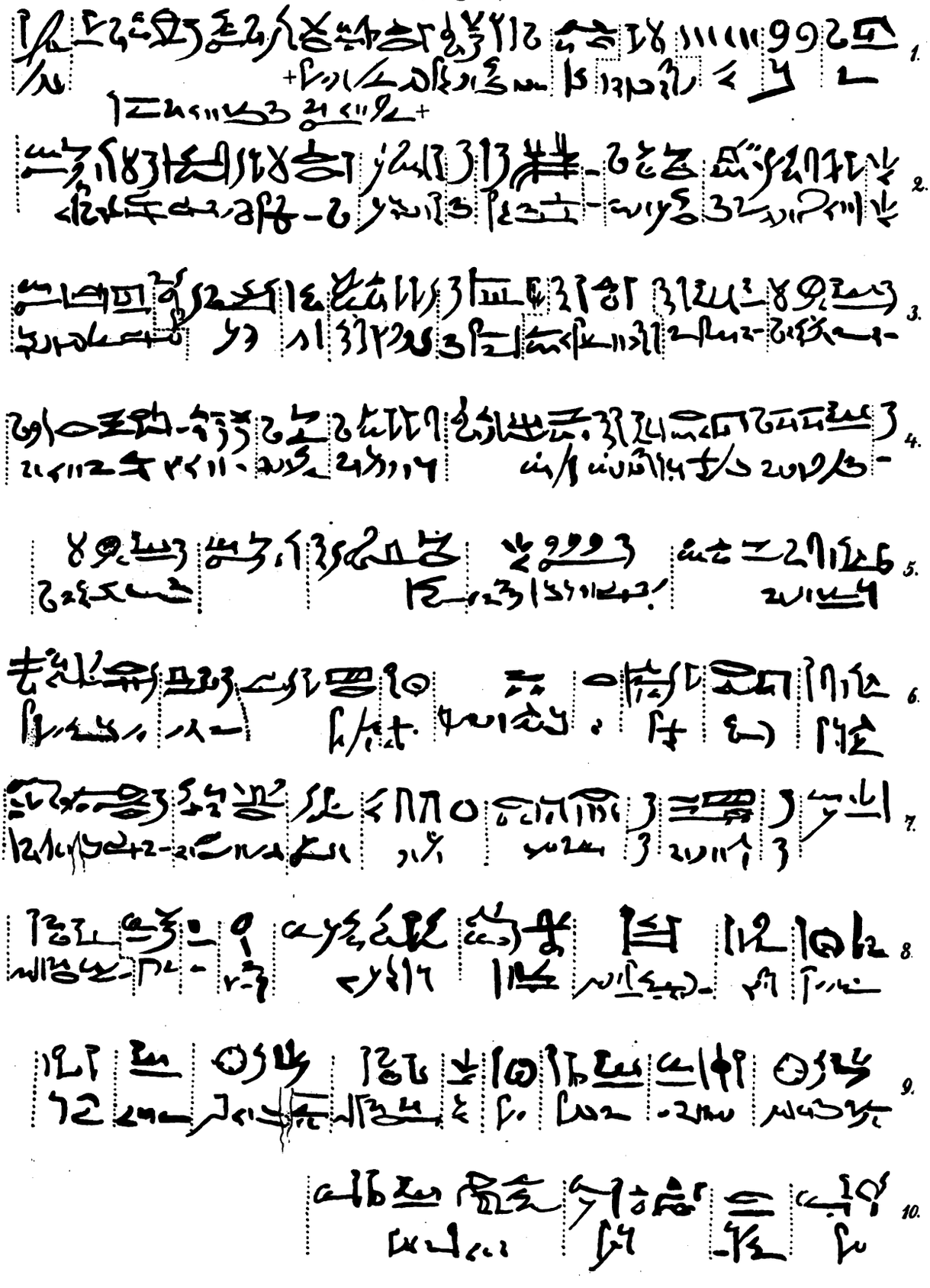
(Pag.1.)



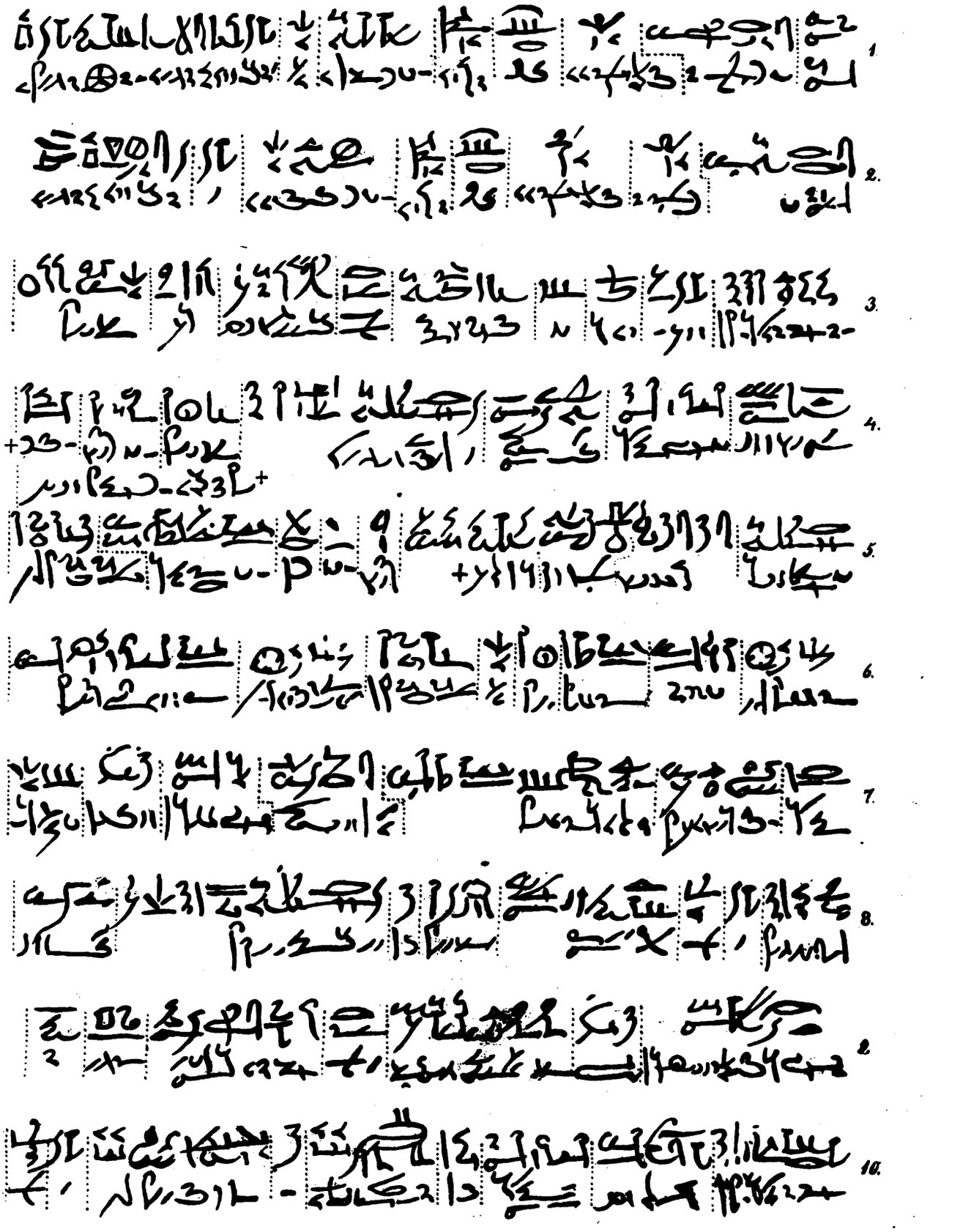


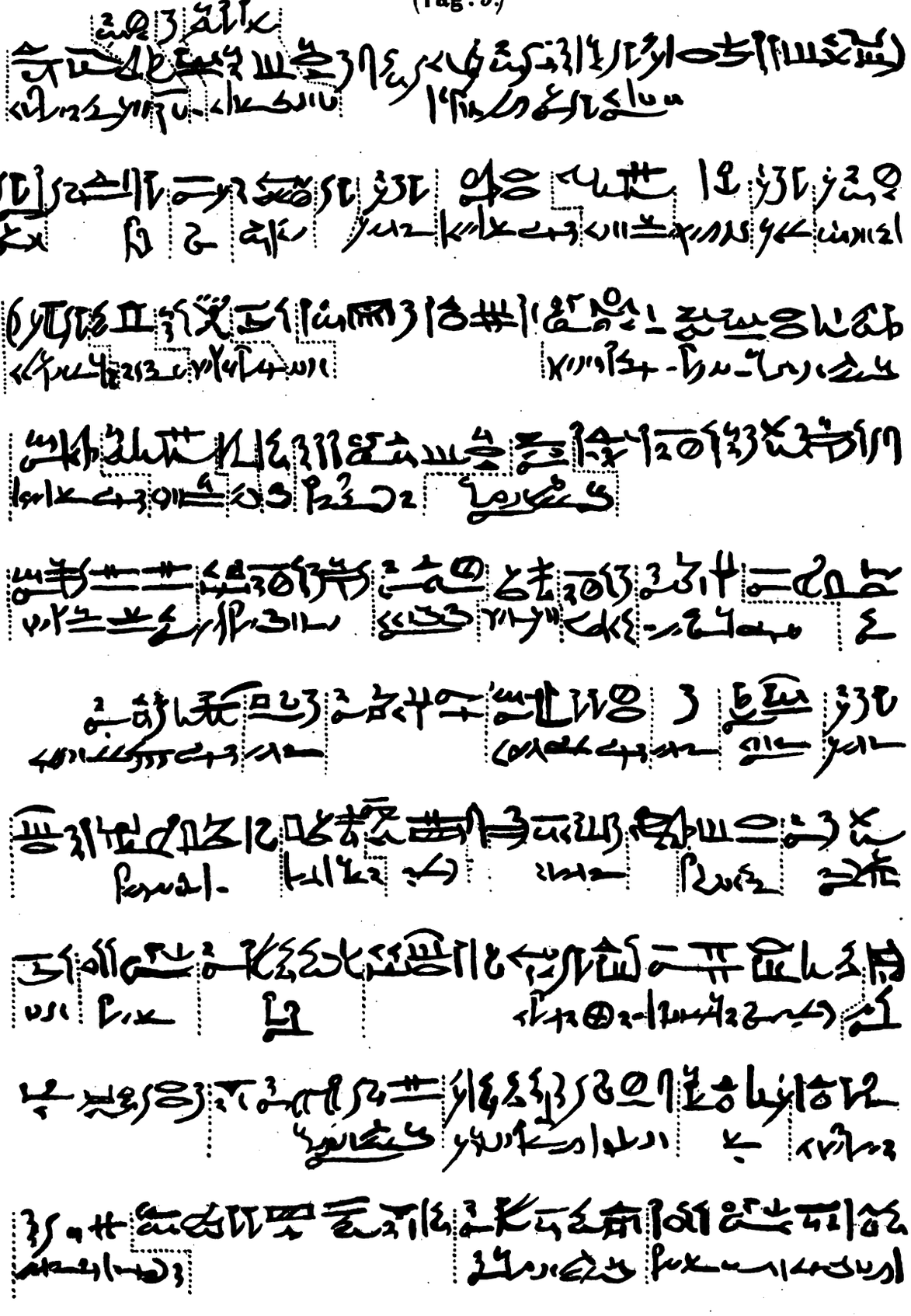
RHIND PAP. PL.II.

(Pag. 3)



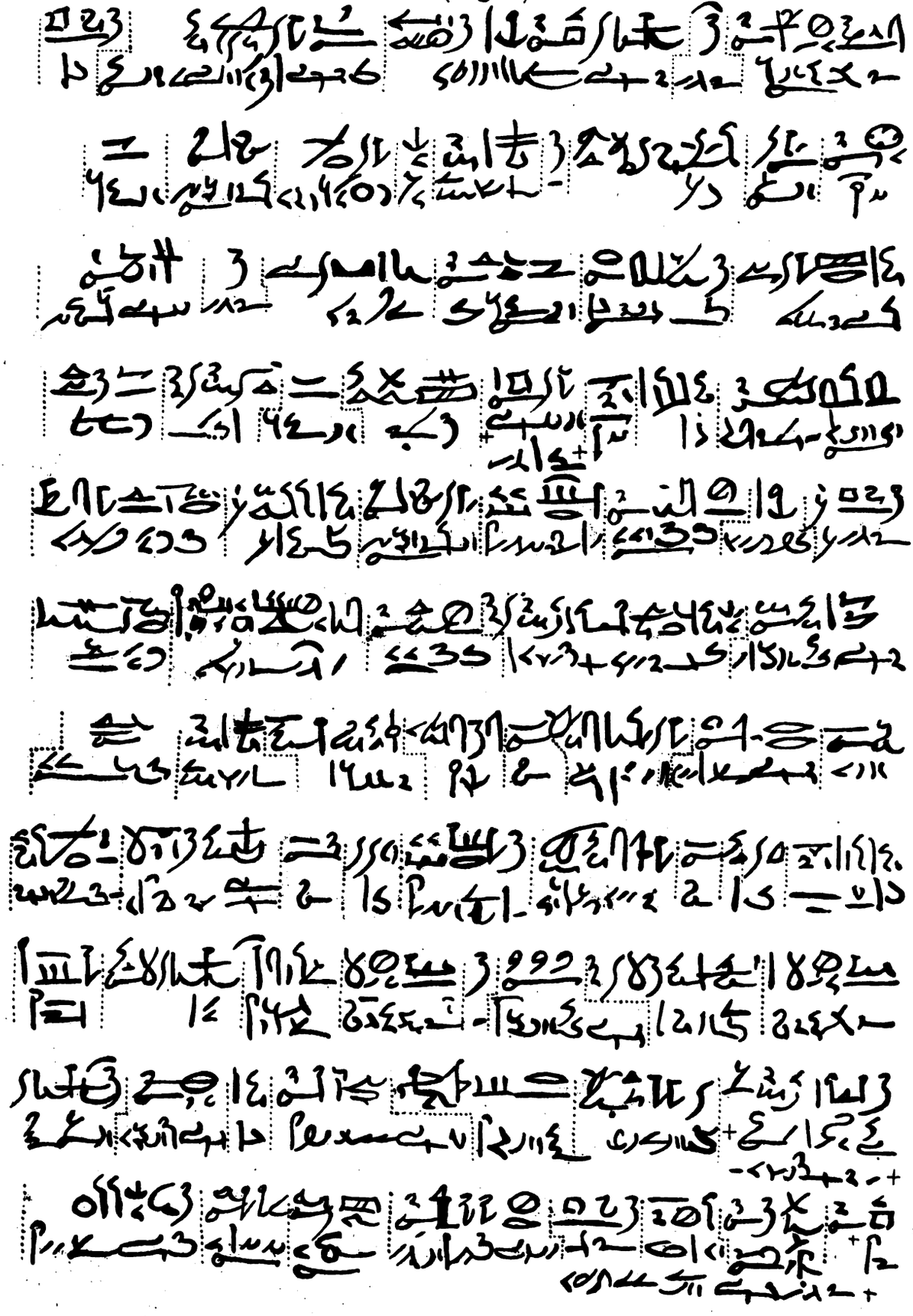
(Pag. 4)

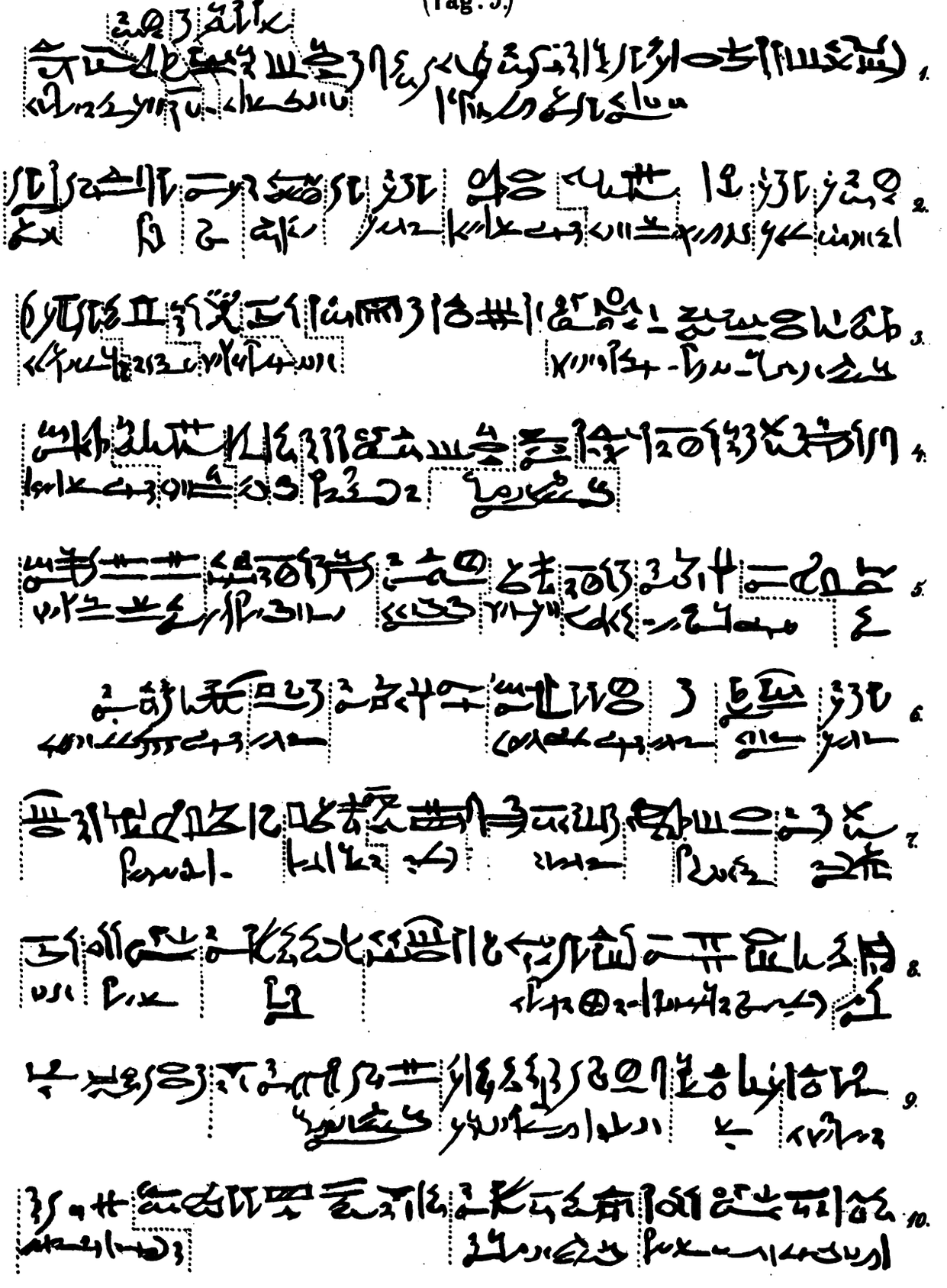




RHIND PAP. PL.II.

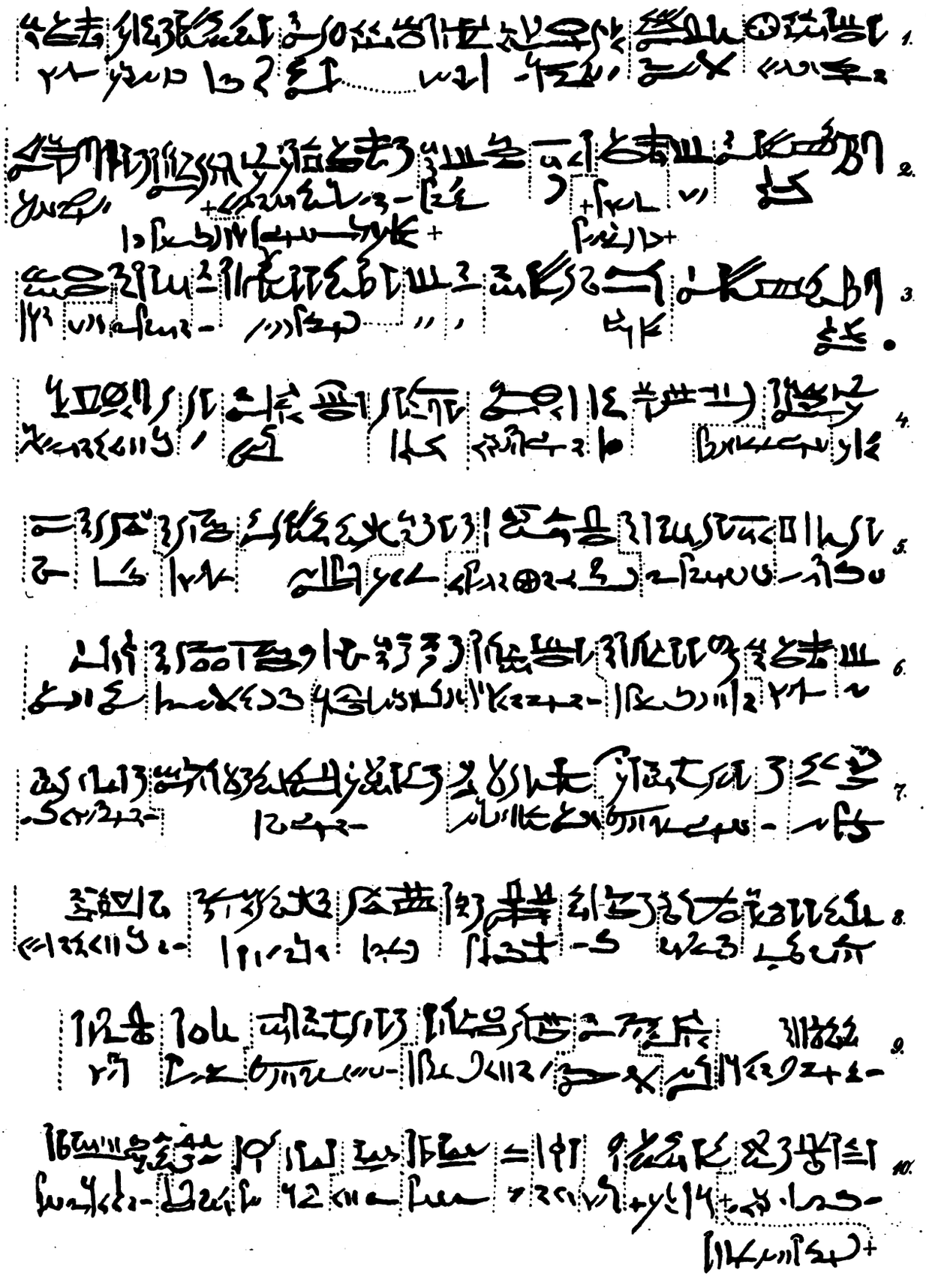
(Pag. 4)

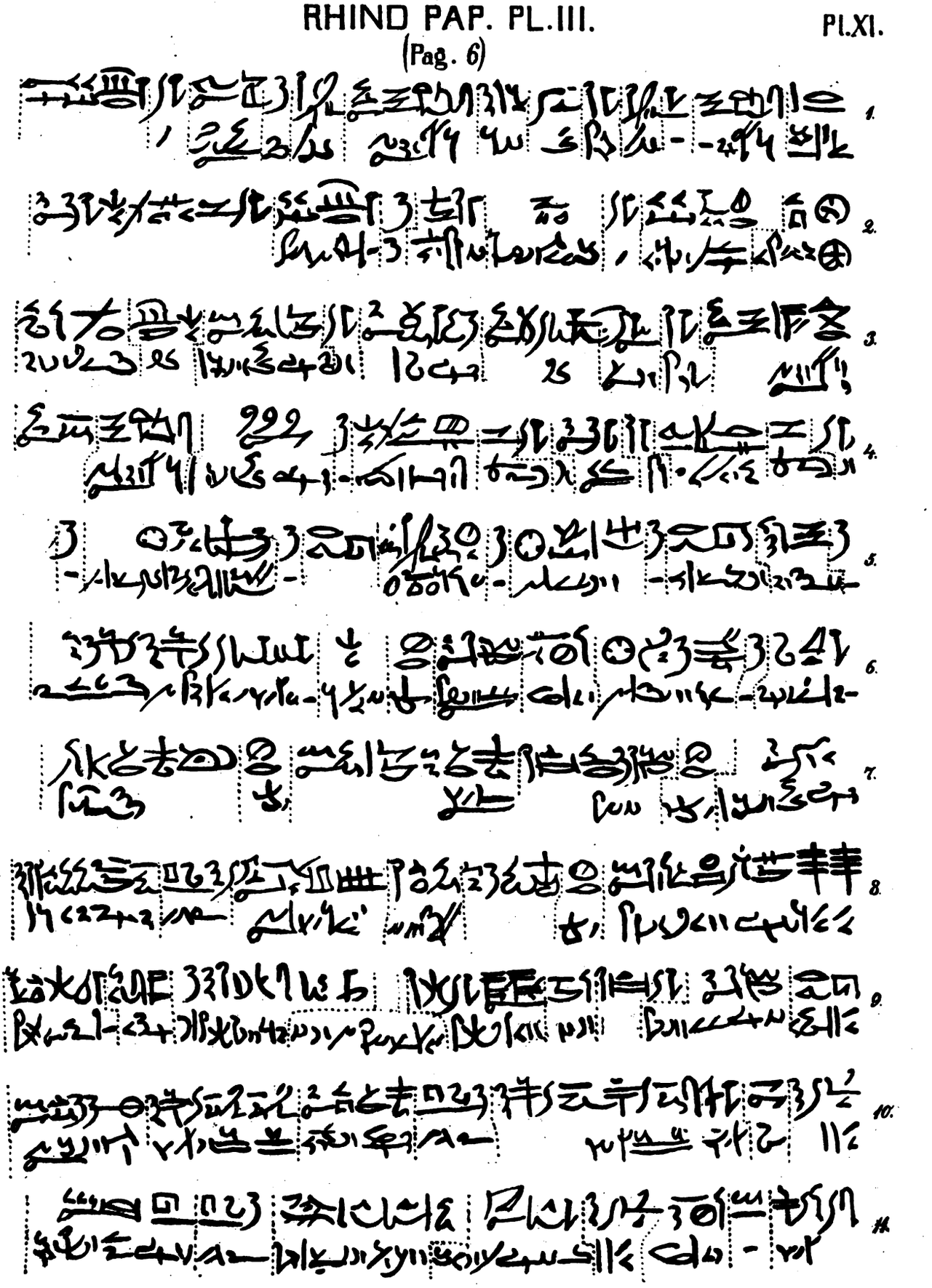


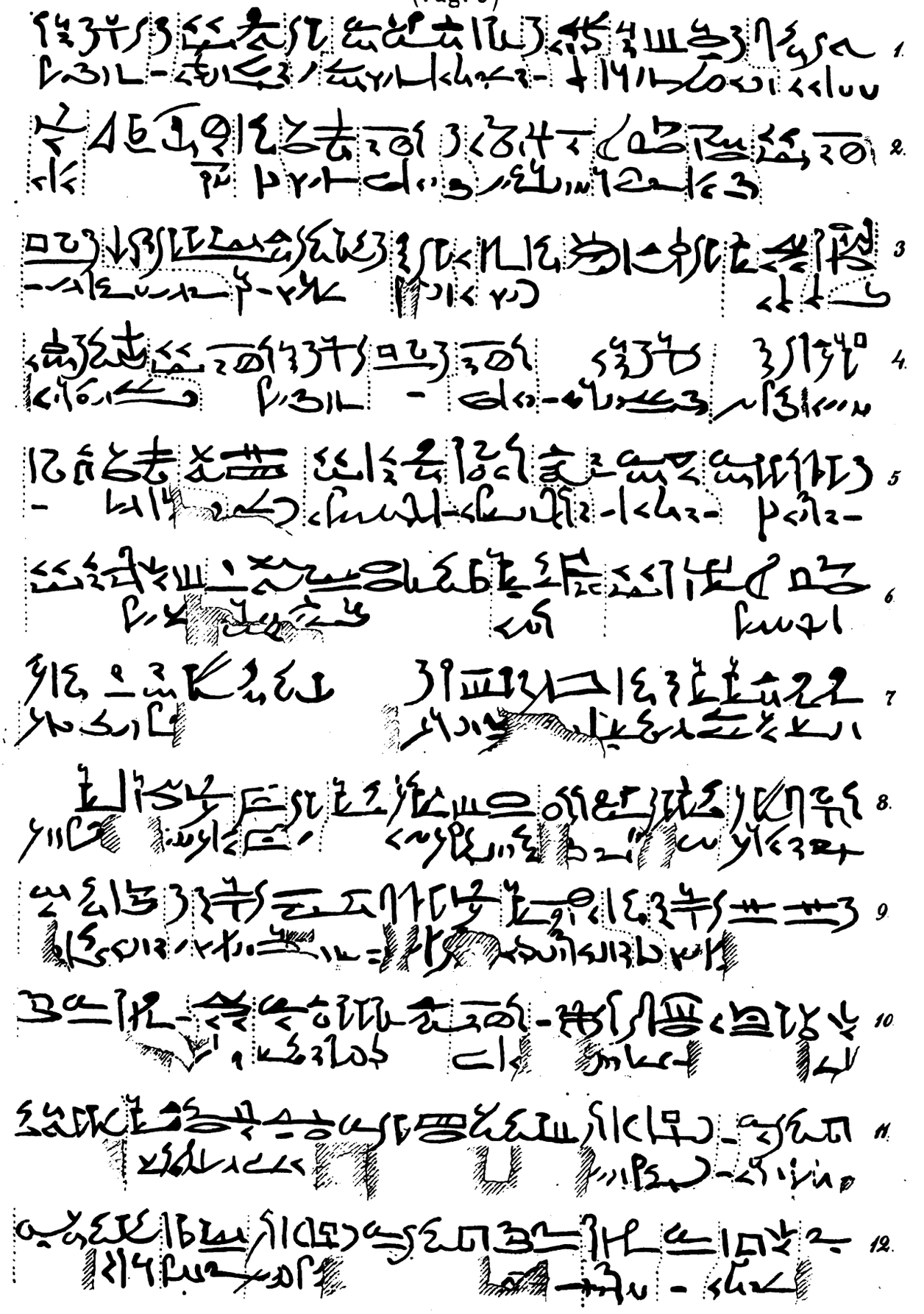


RHIND PAP PL. III.

Pag. 5)

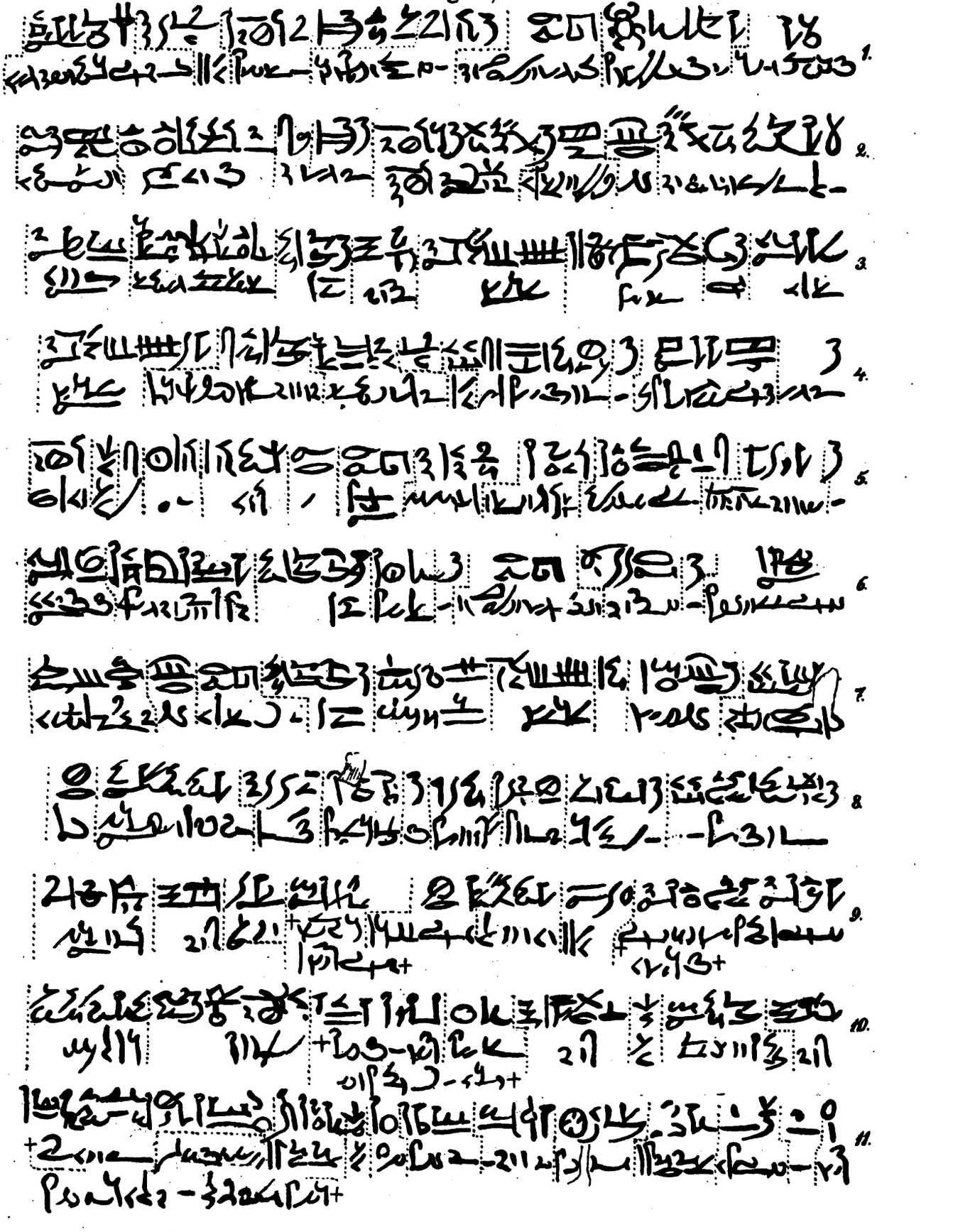




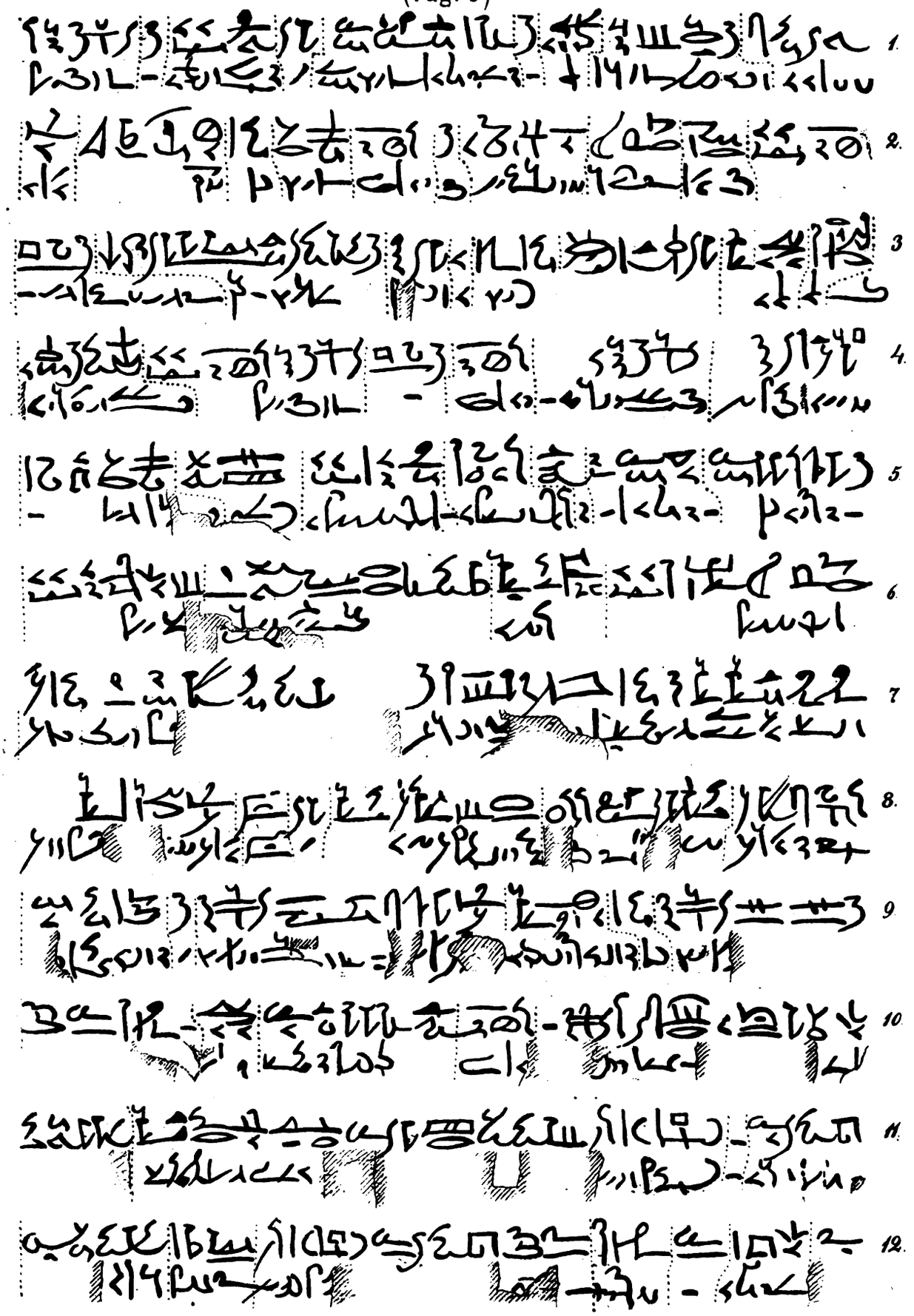


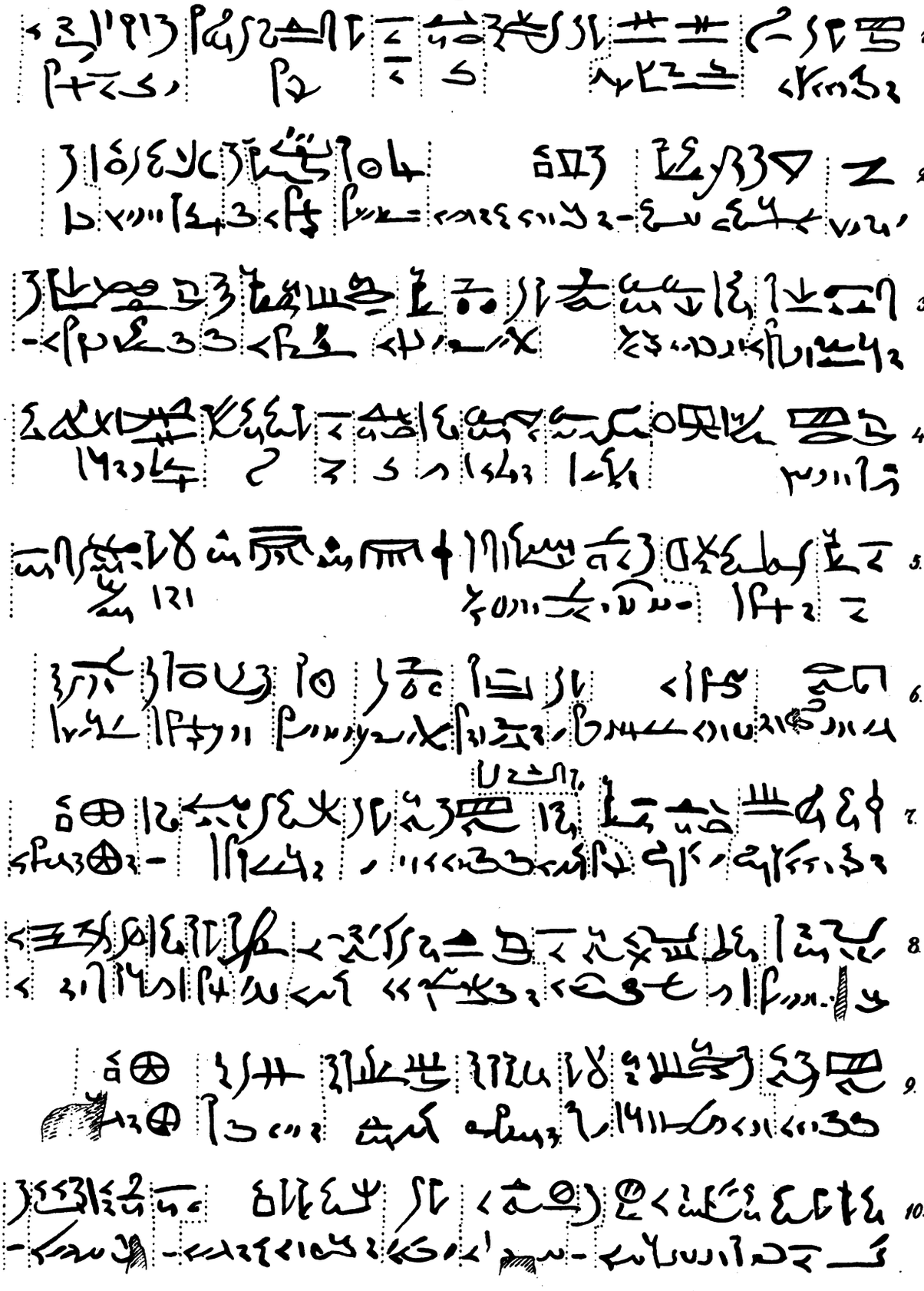
RHIND PAP. PL. III.

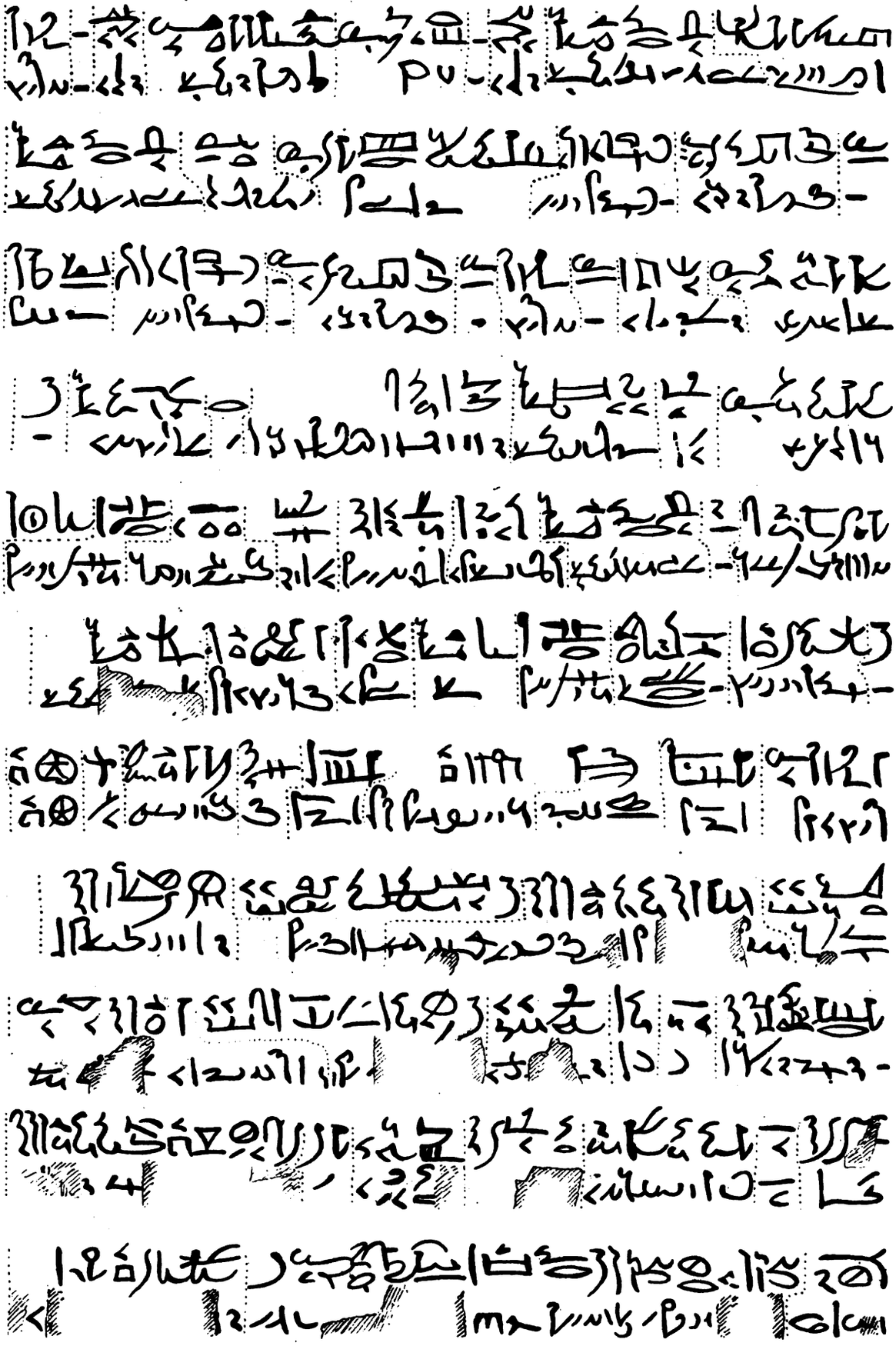
(Pag. 6)

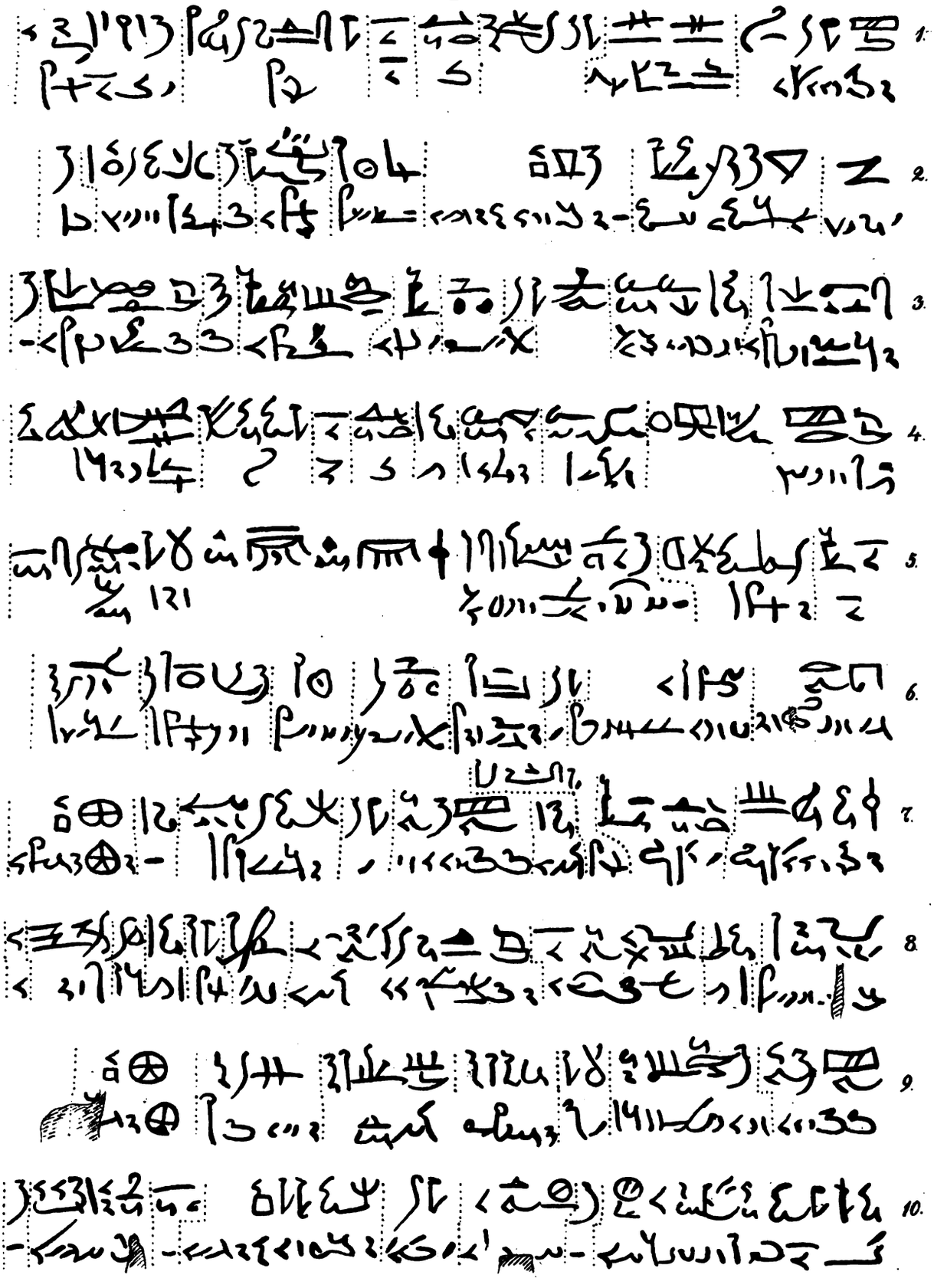


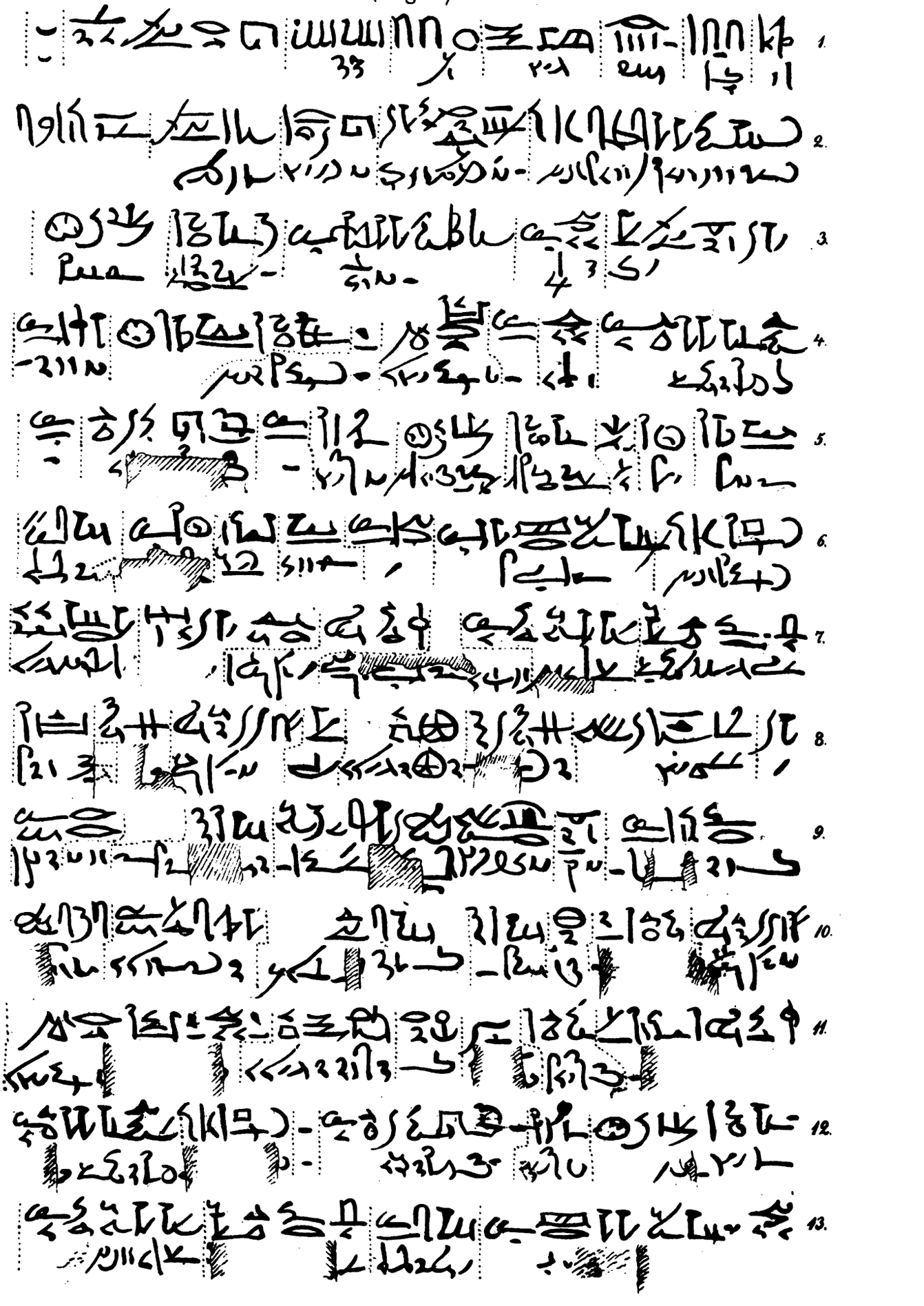
(Pag. 6)





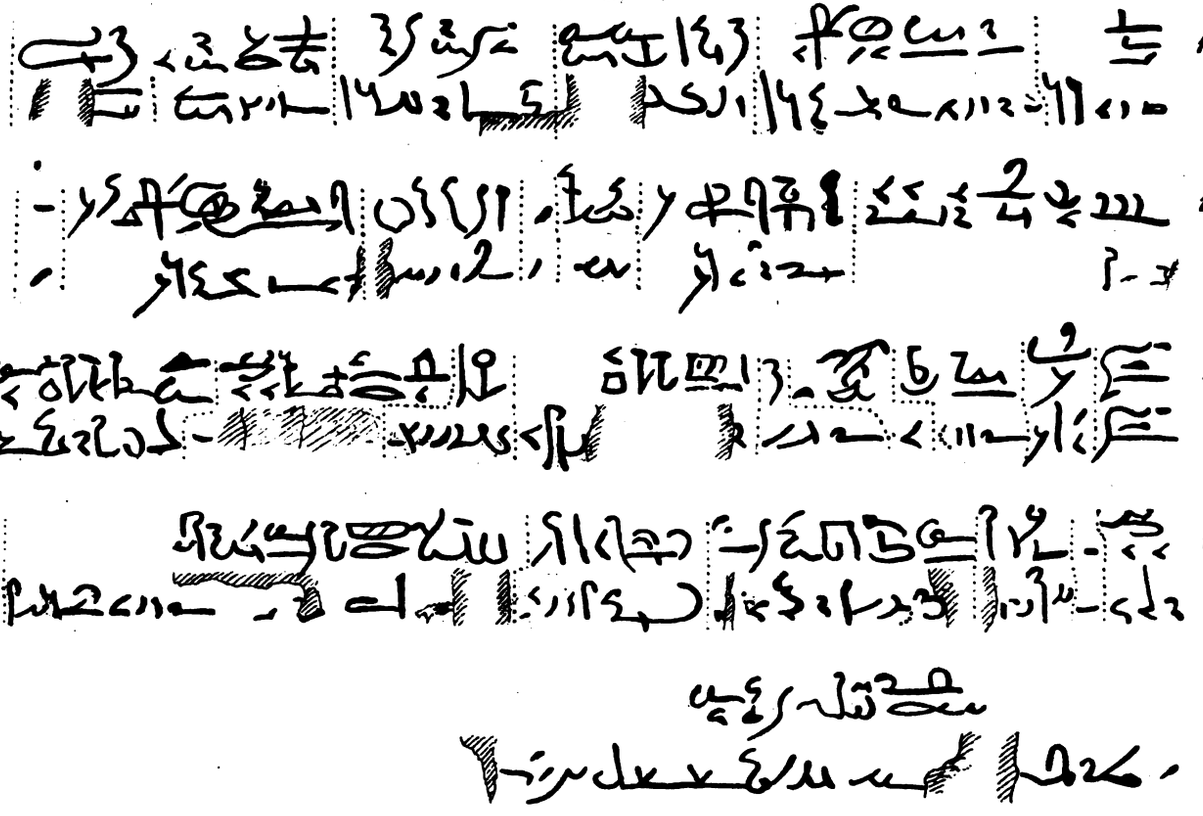




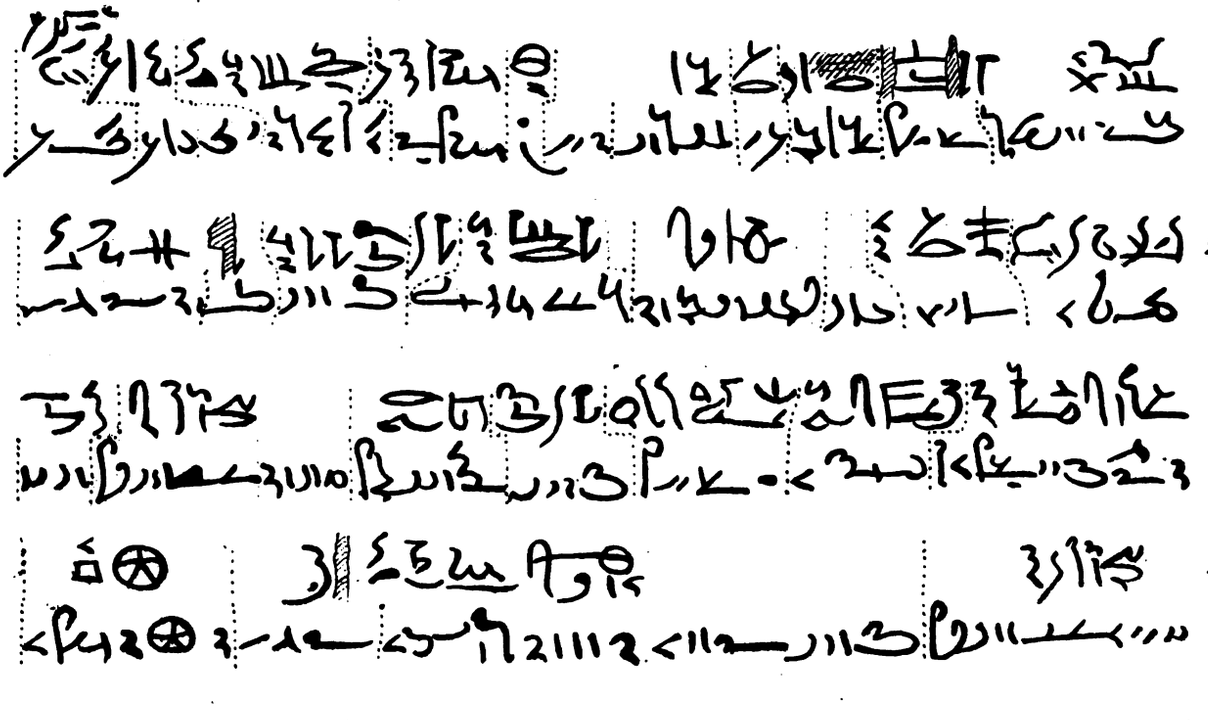


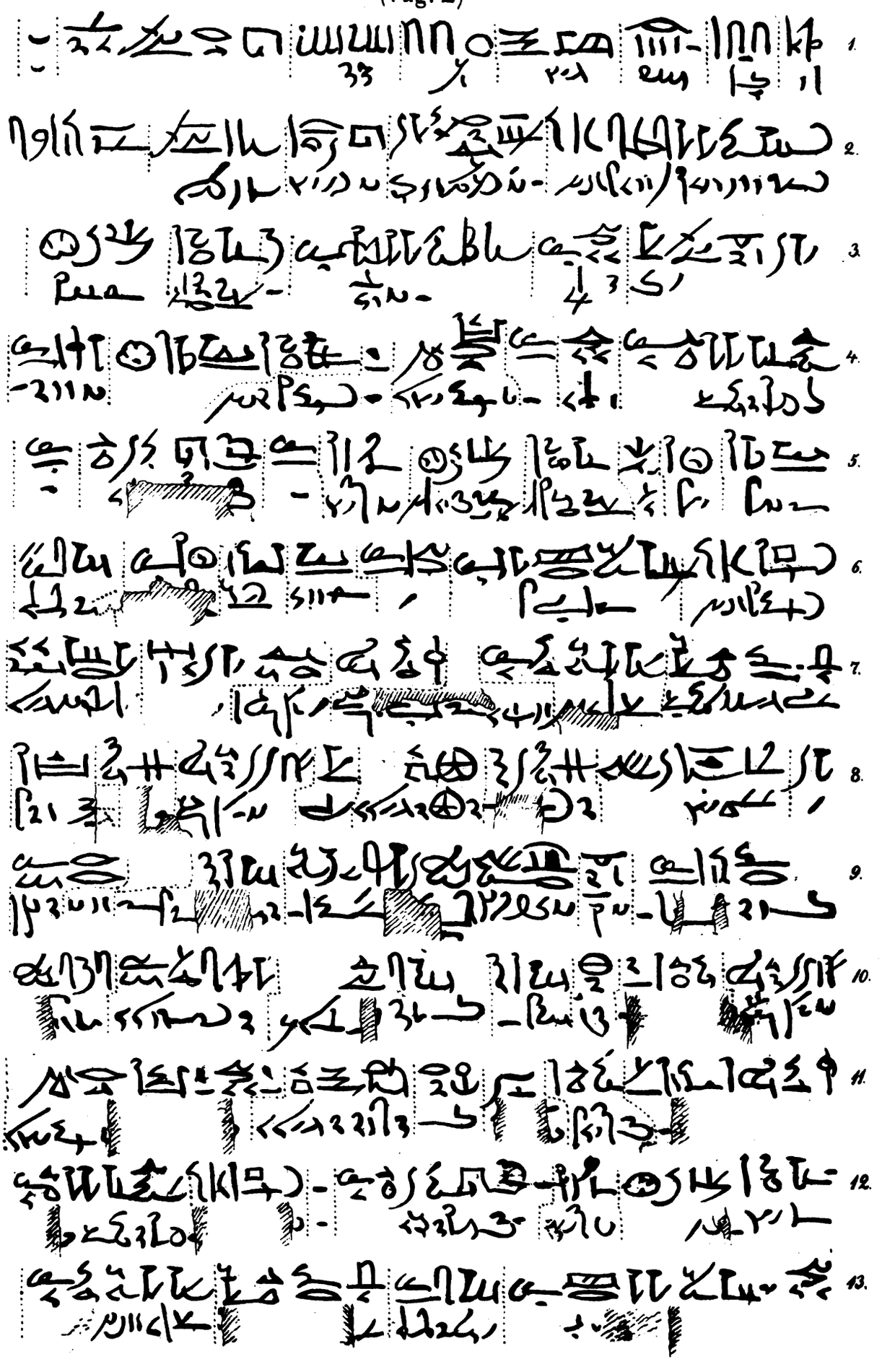
RHIND PAP. PL. X.

(Pag. 8)



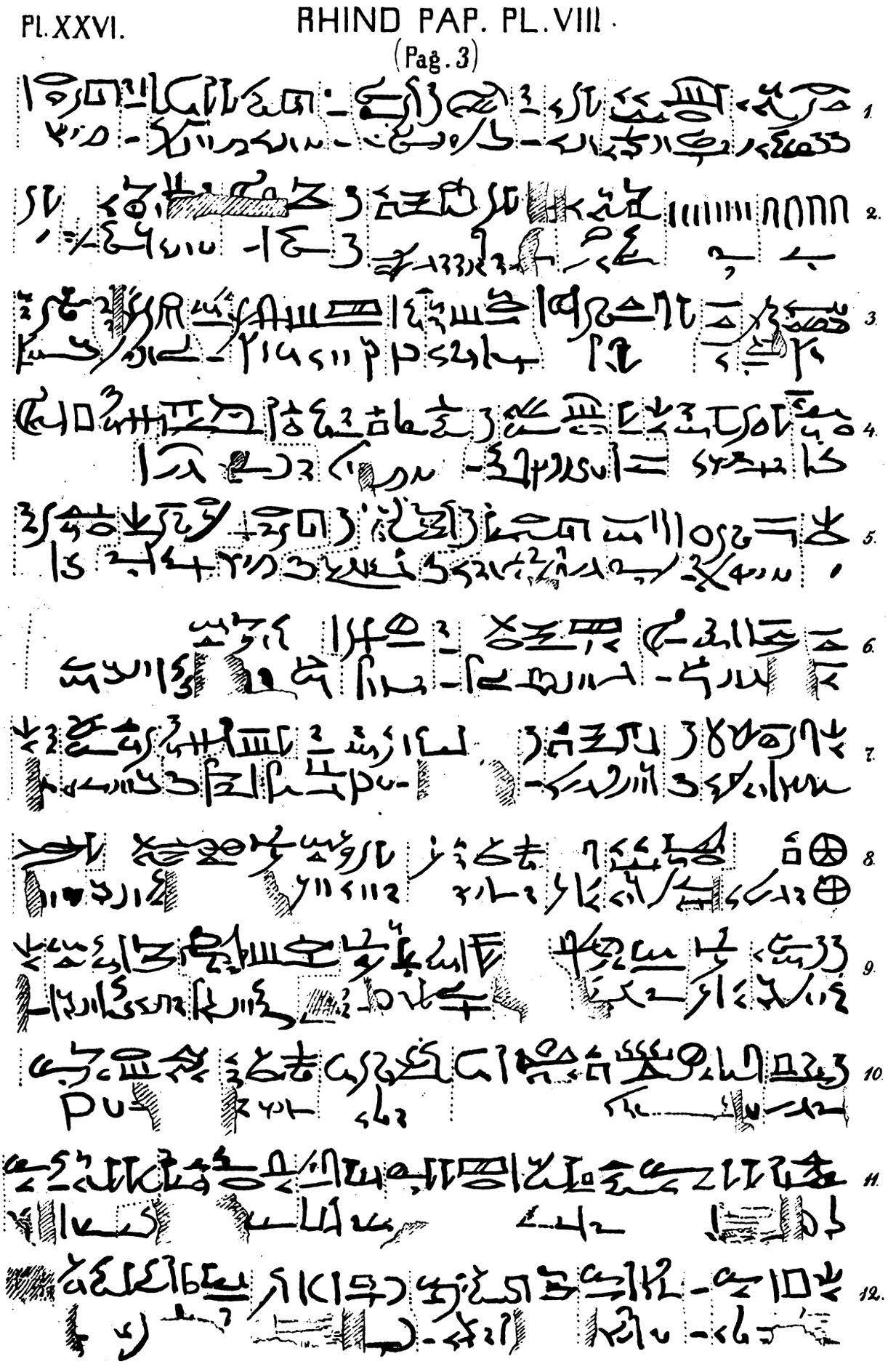
PL. XI. (Pag. 9)





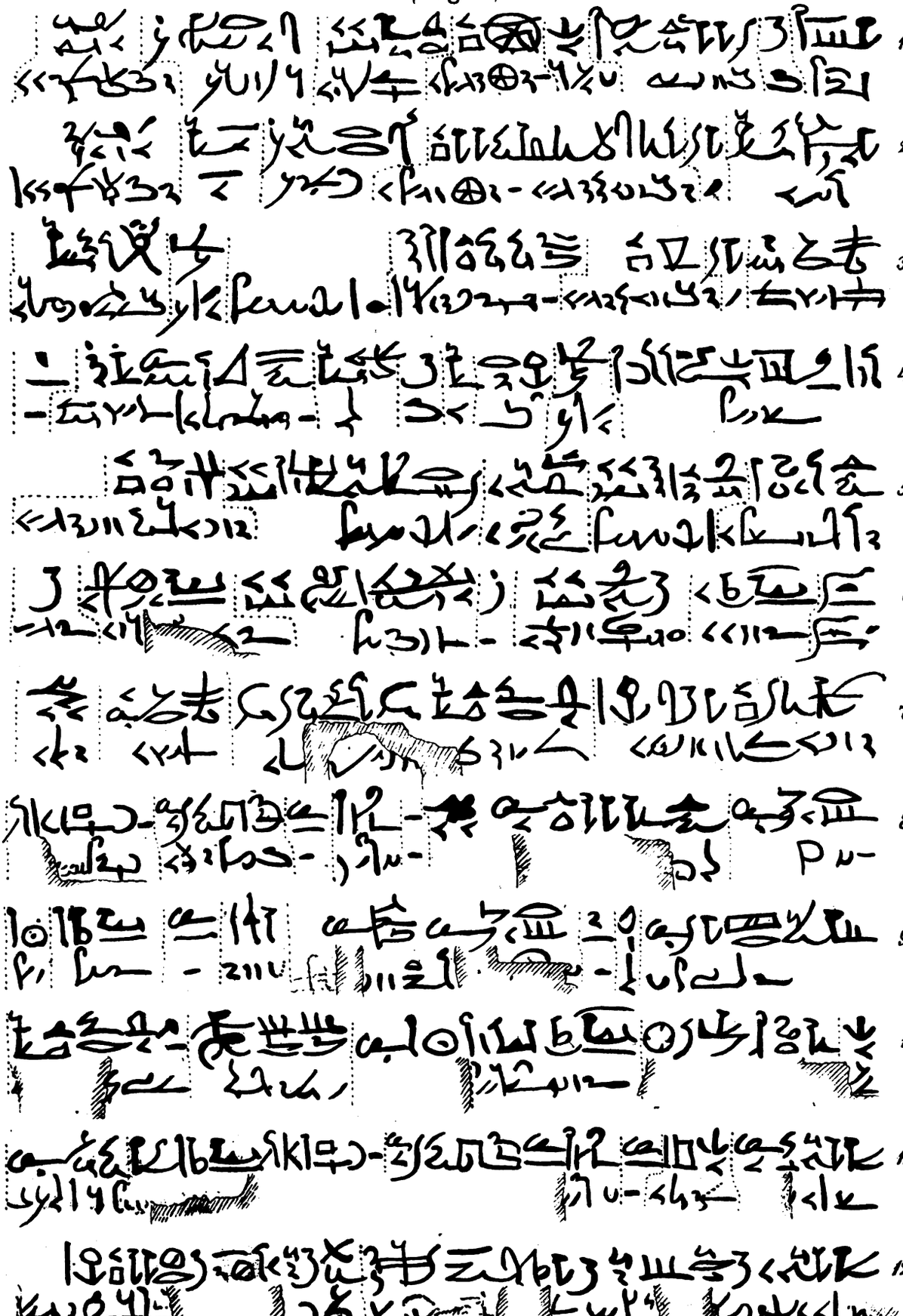
RHIND PAP. PL. VIII.

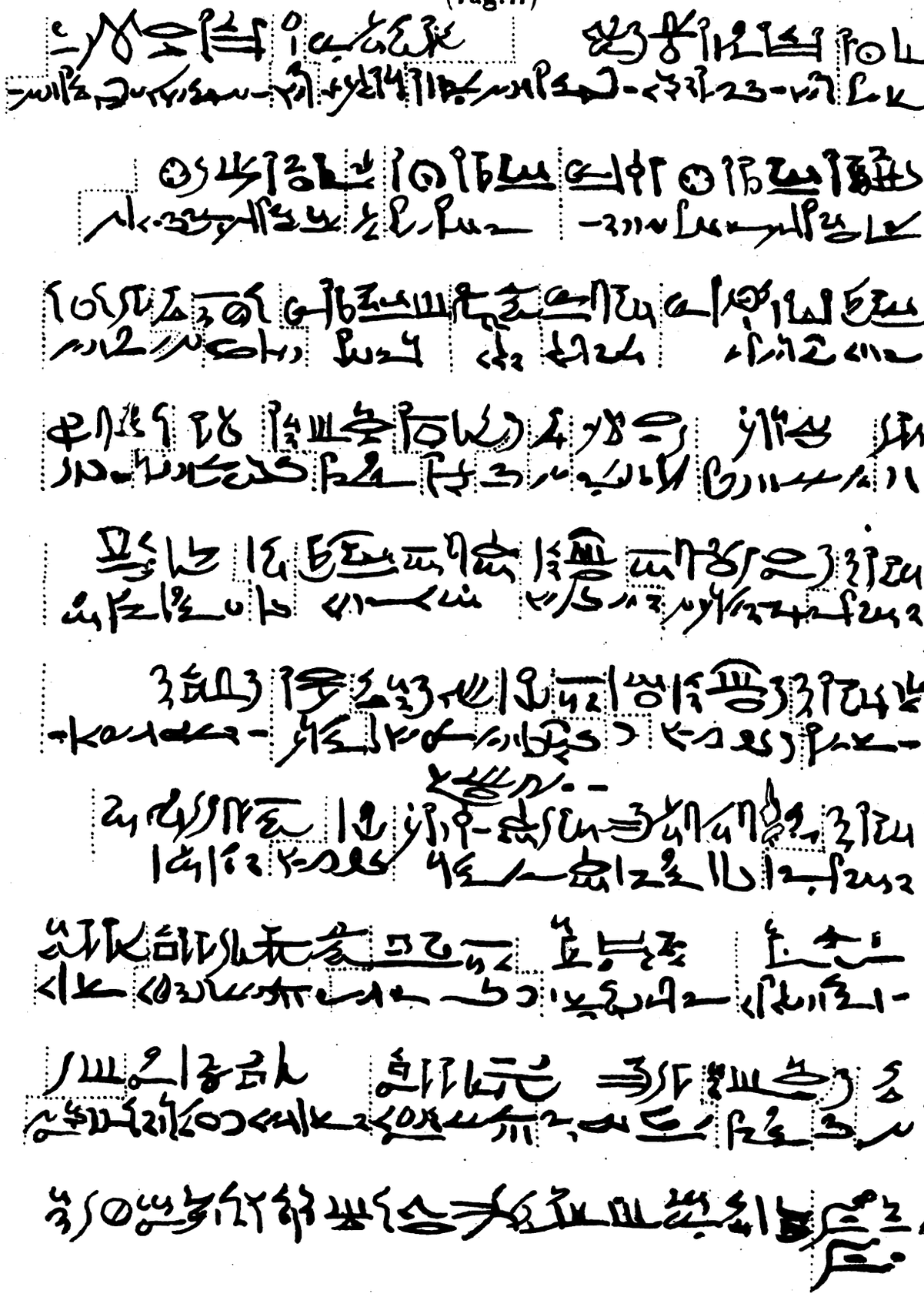
(Pag. 3)



RHIND PAP. PL. IX.

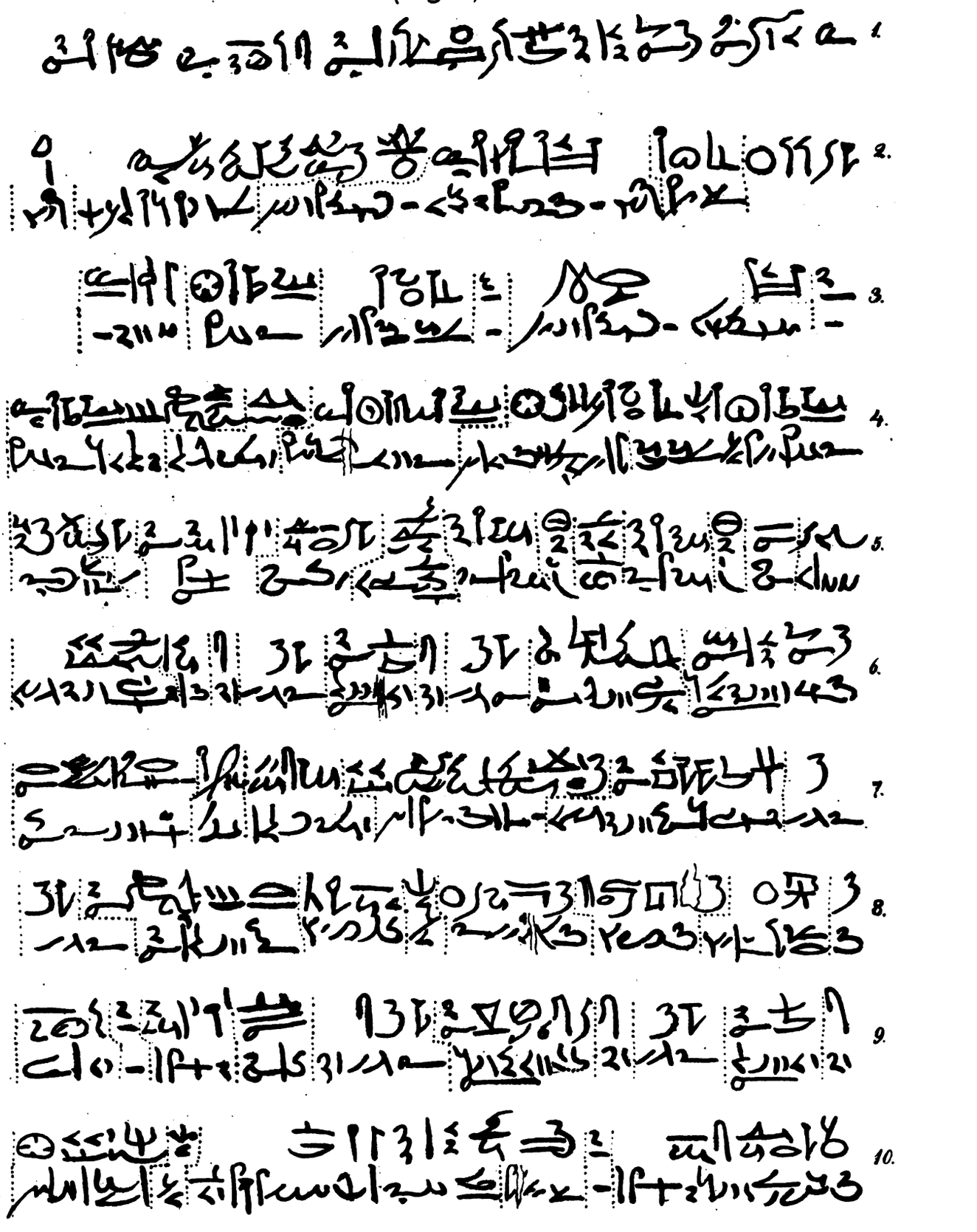
(Pag. 5)

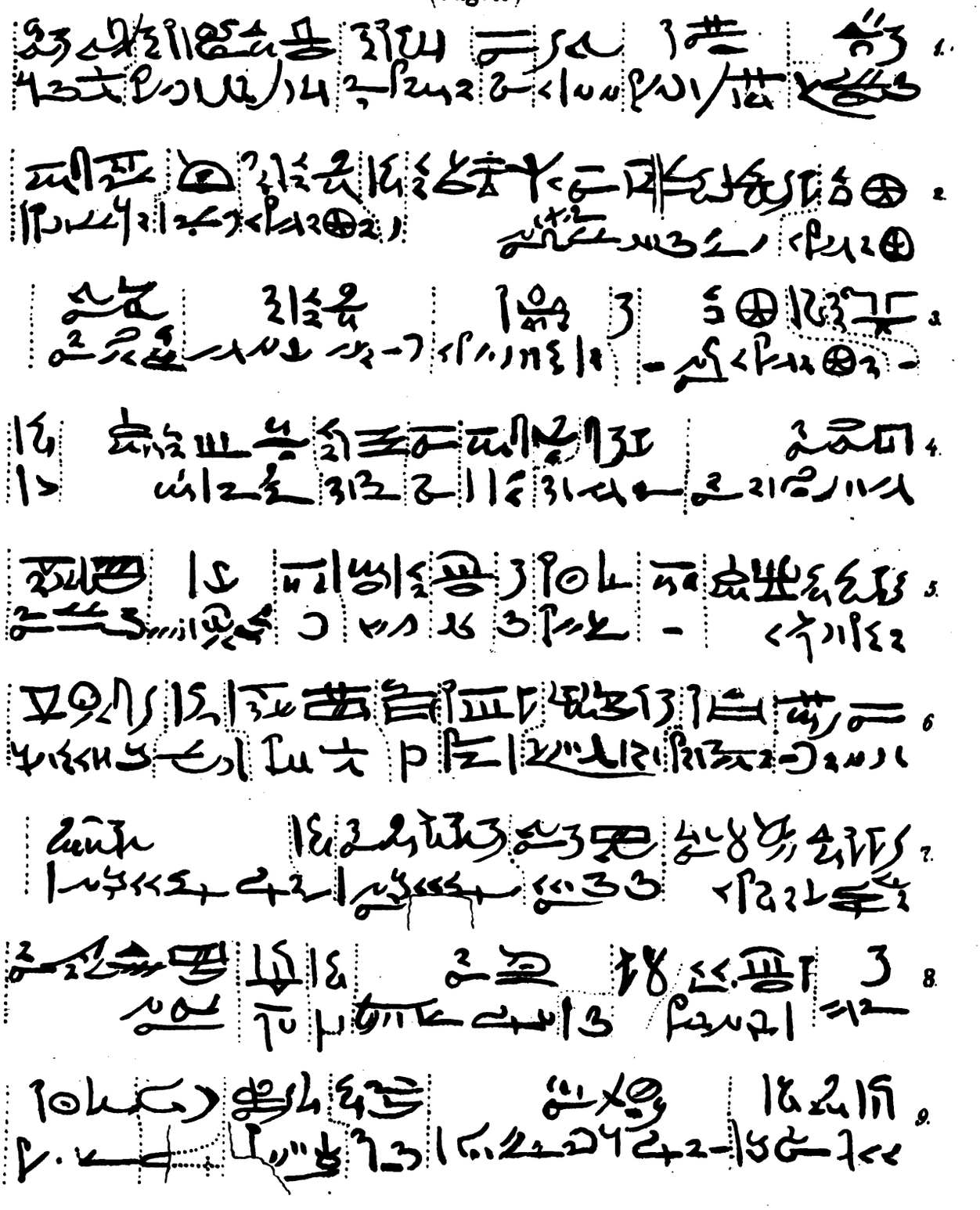




RHIND PAP. PL. VI.

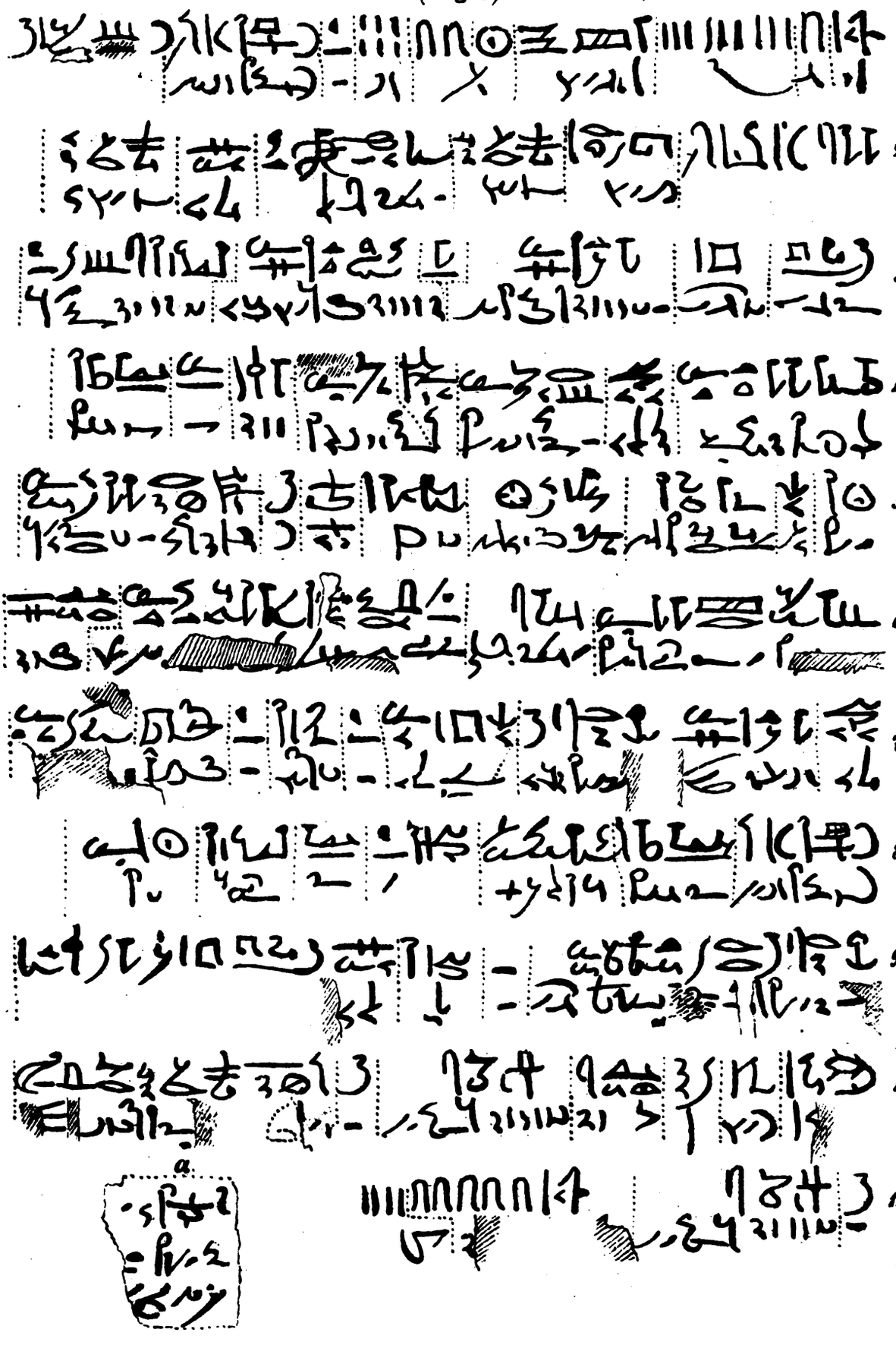
(Pag. 11)

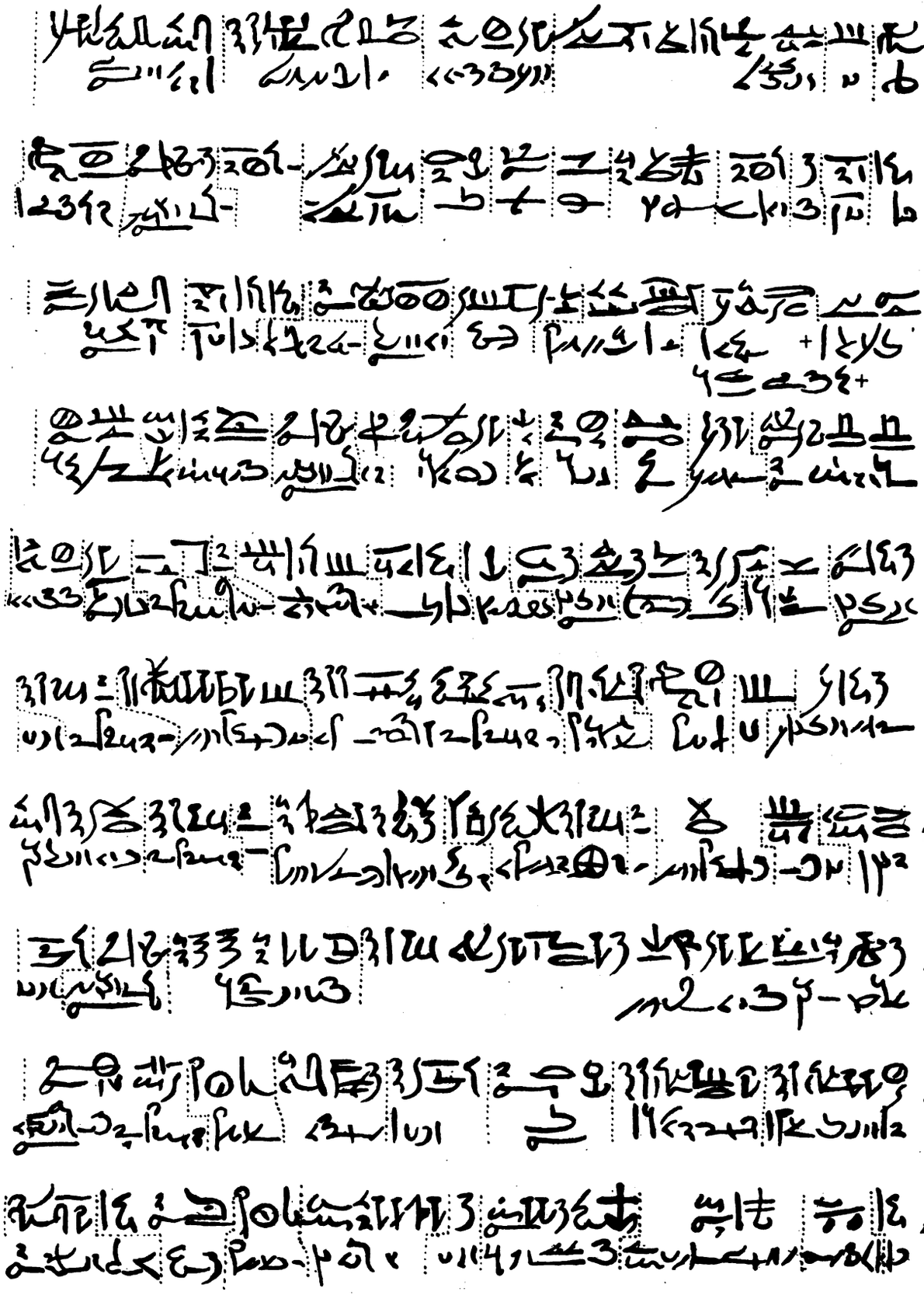




RHIND PAP. PL.VII.

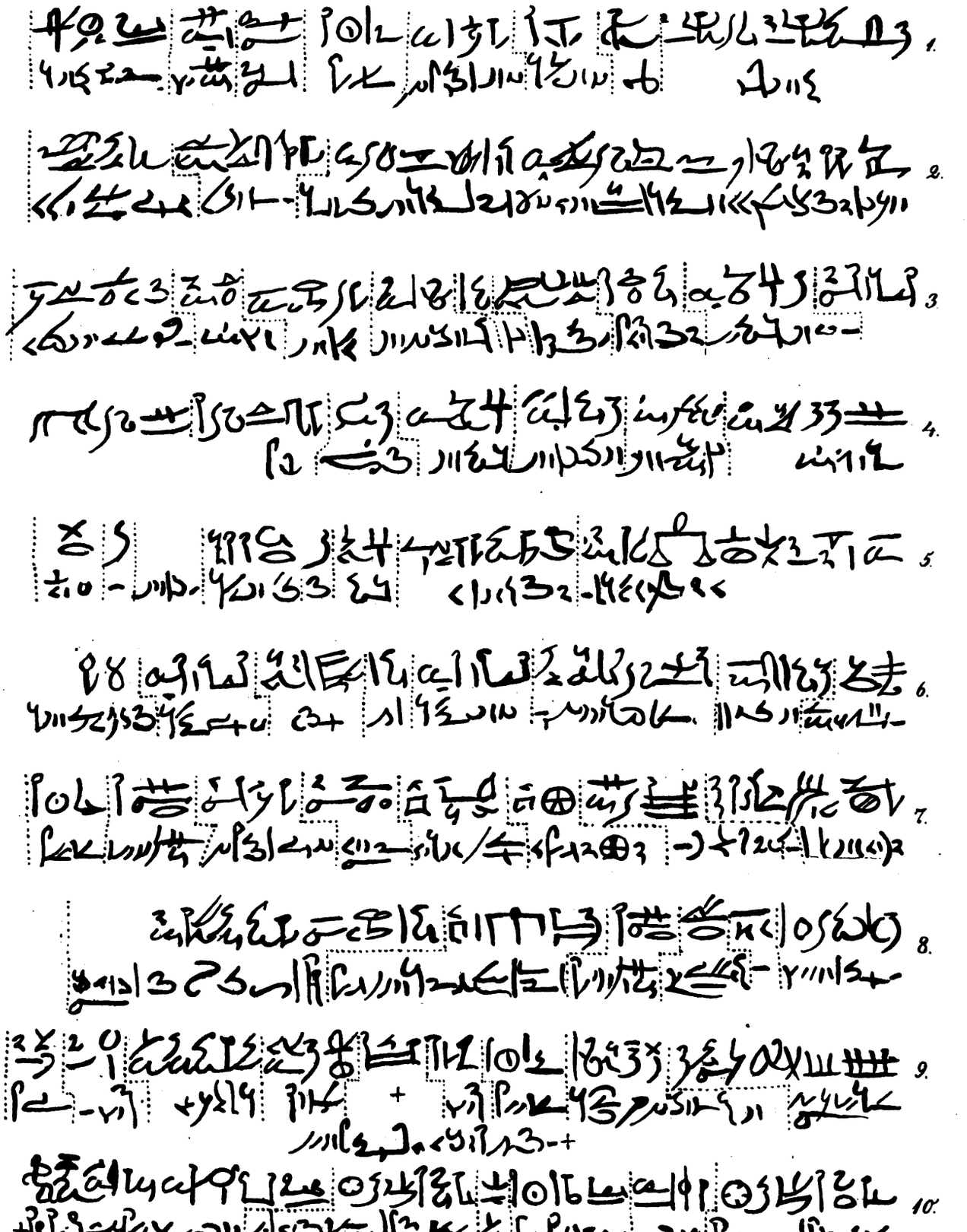
(Pag. 1)

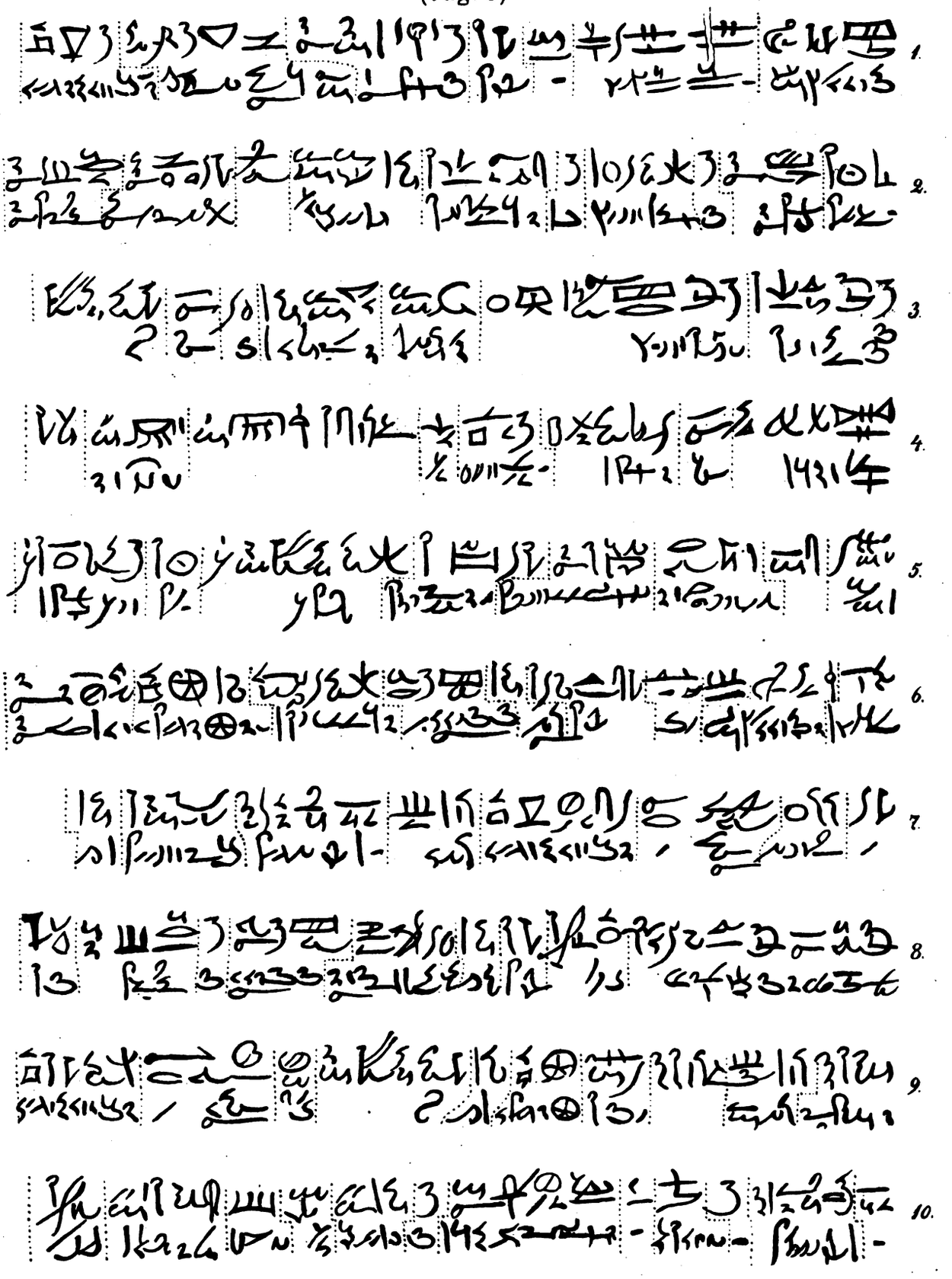




RHIND PAP. PL. IV.

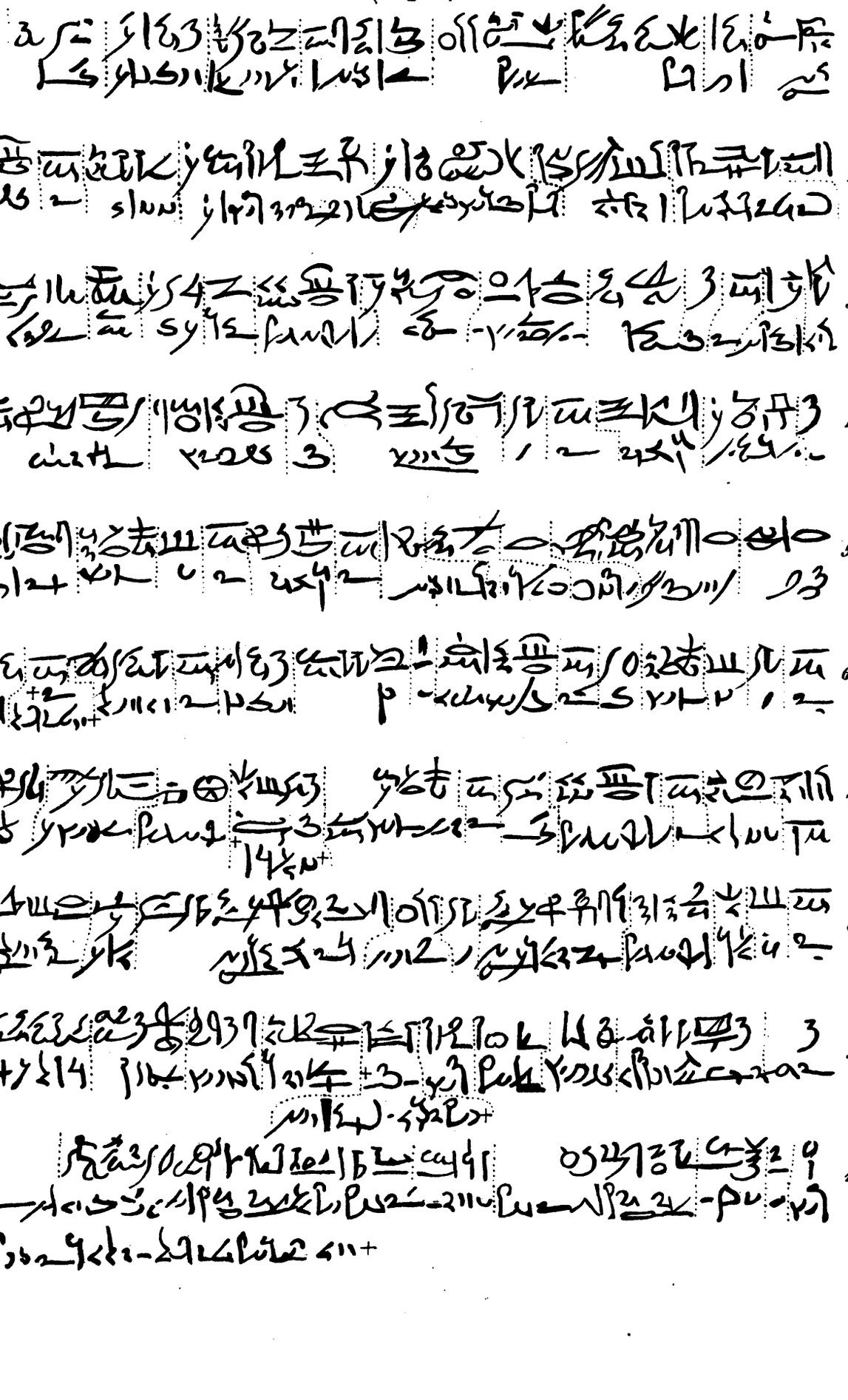
(Pag. 7)

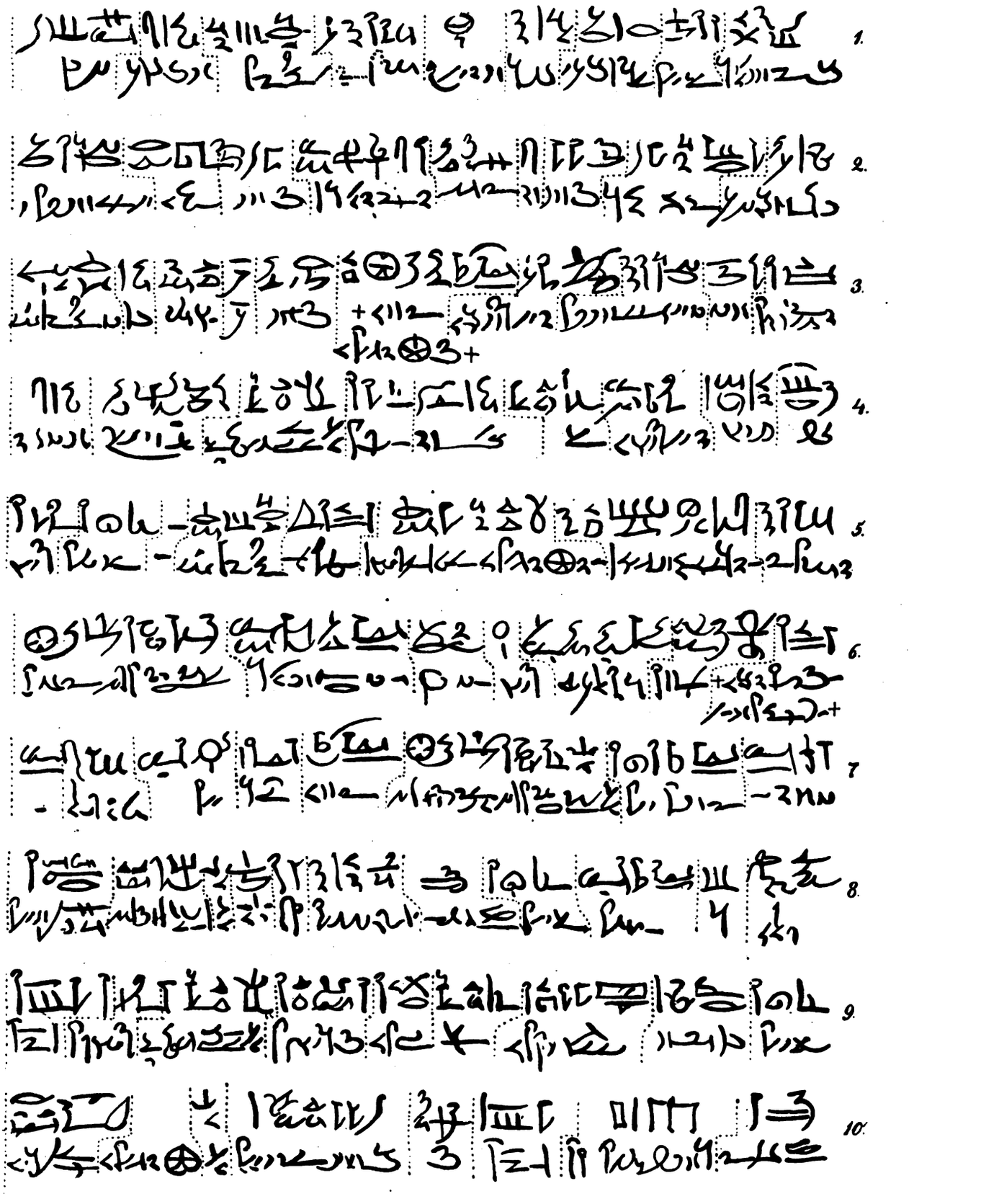




RHIND PAP. PL. IV.

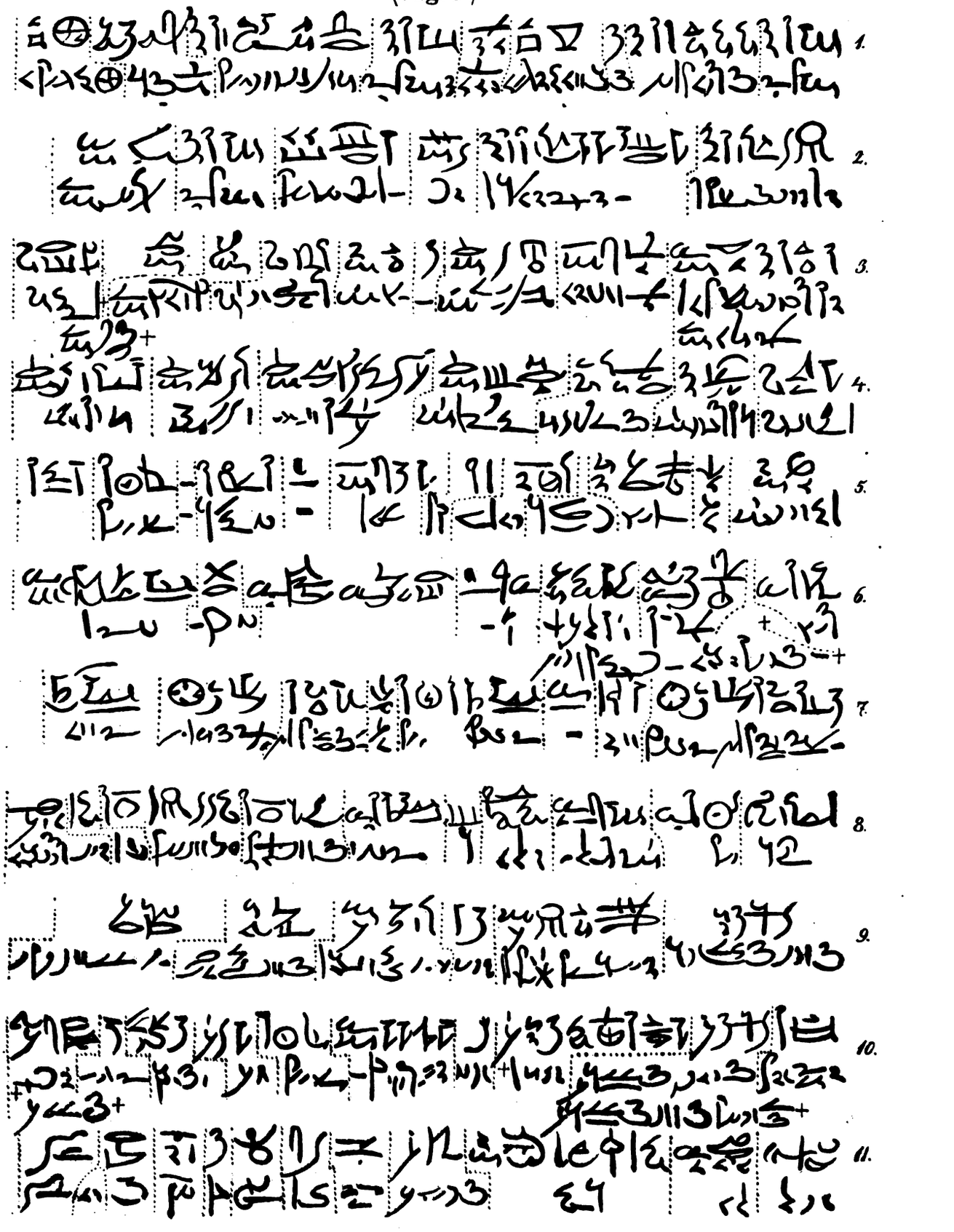
(Pag. 8)

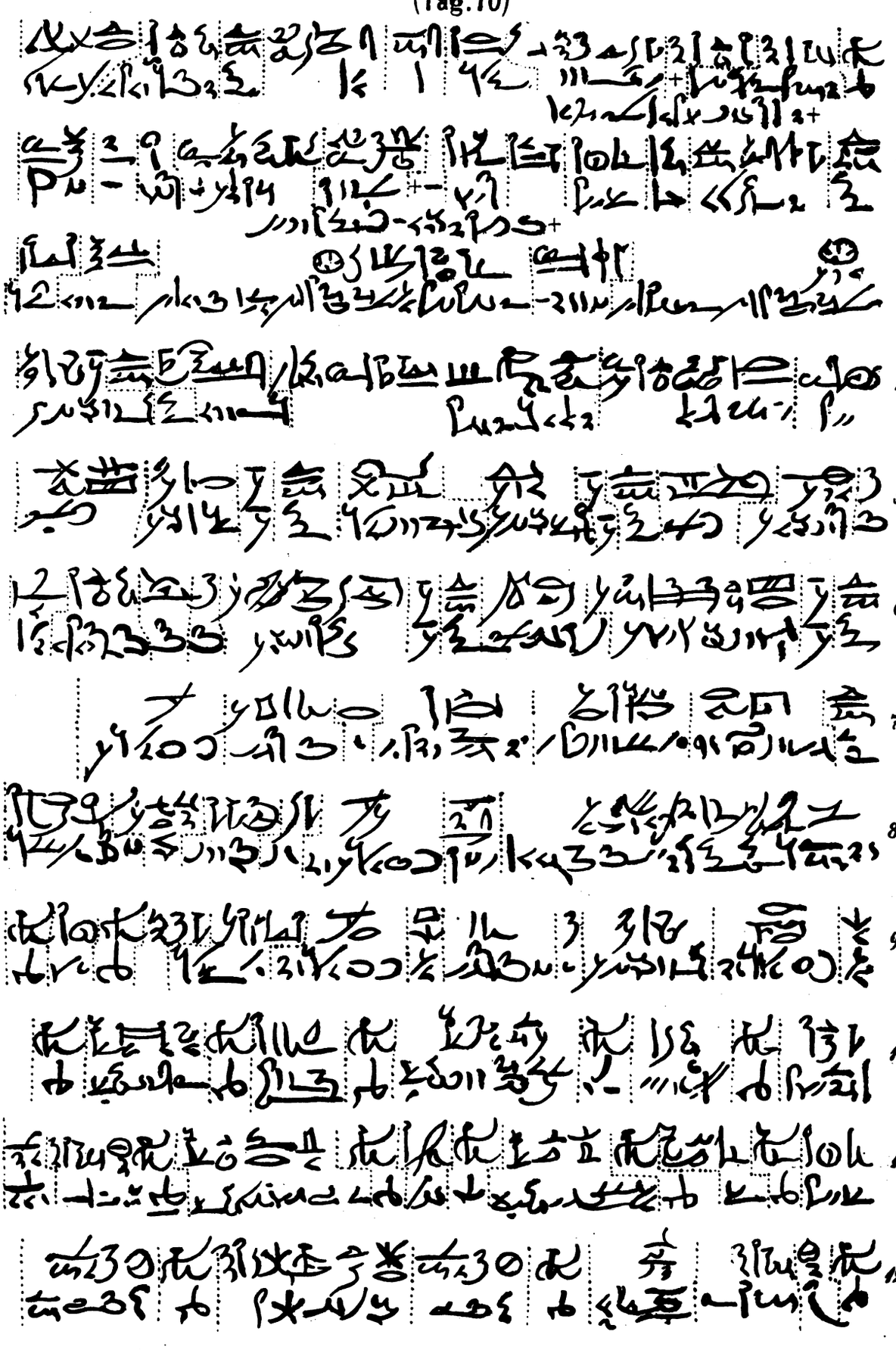




RHIND PAP. PL. V.

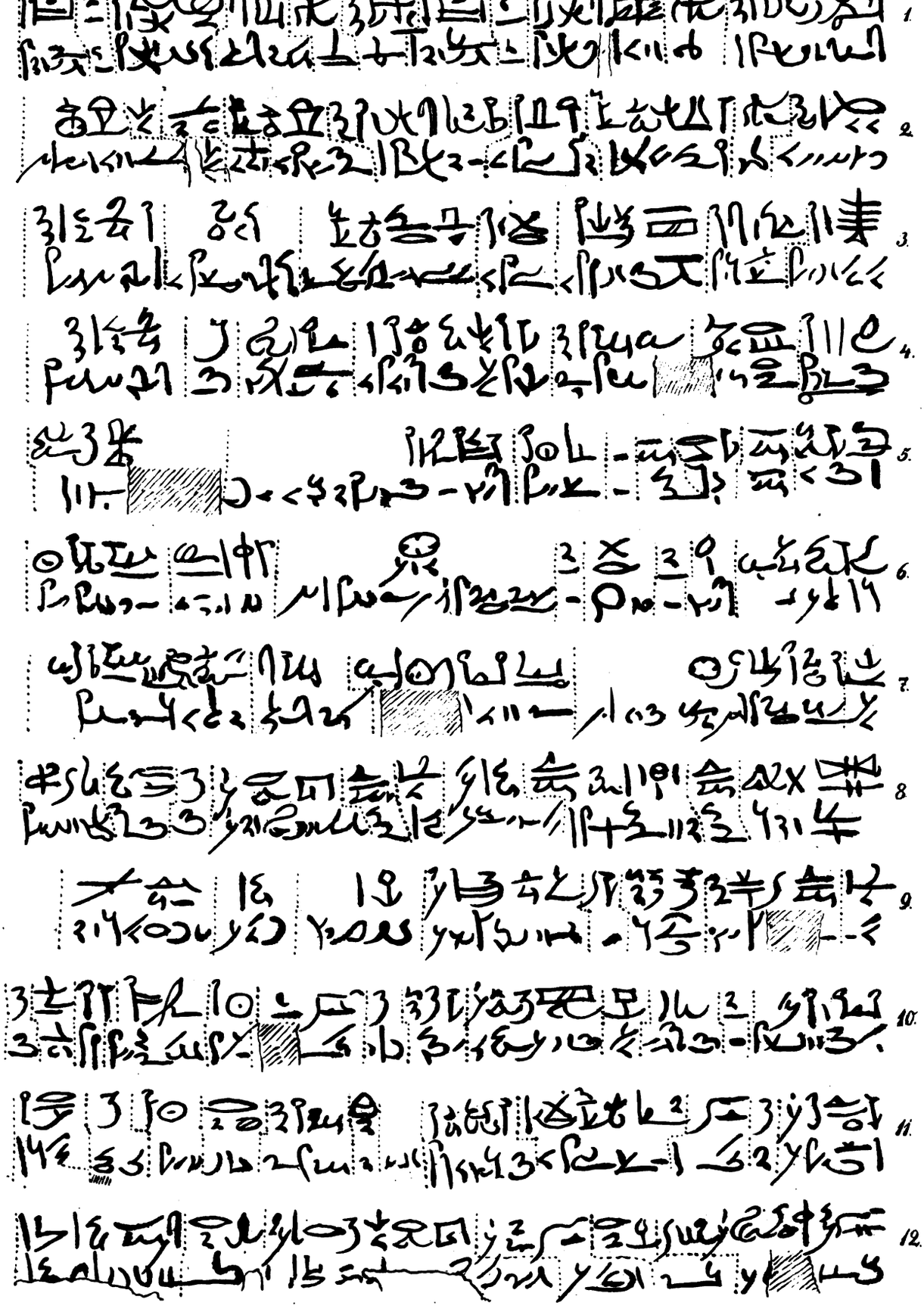
(Pag. 9)

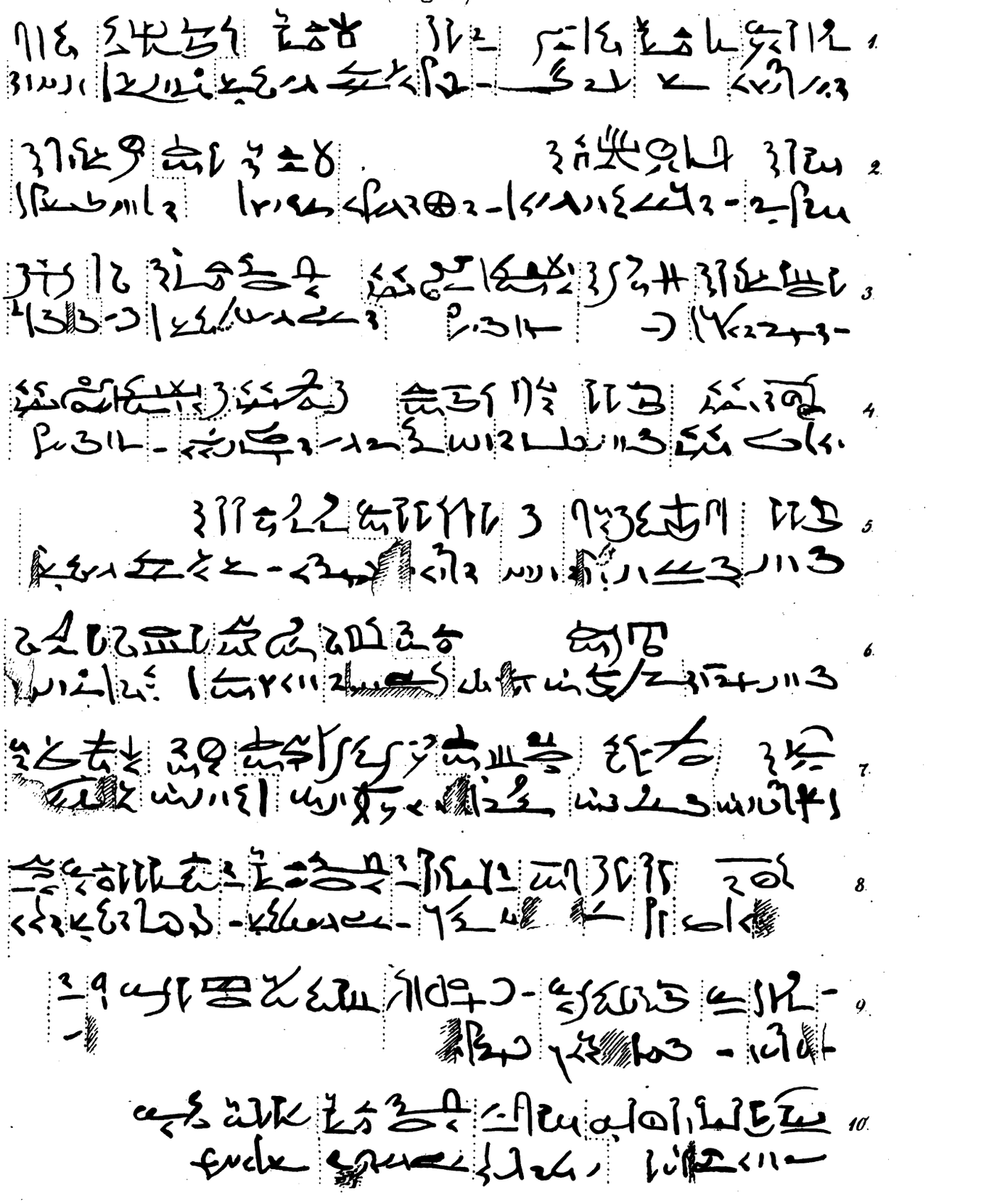




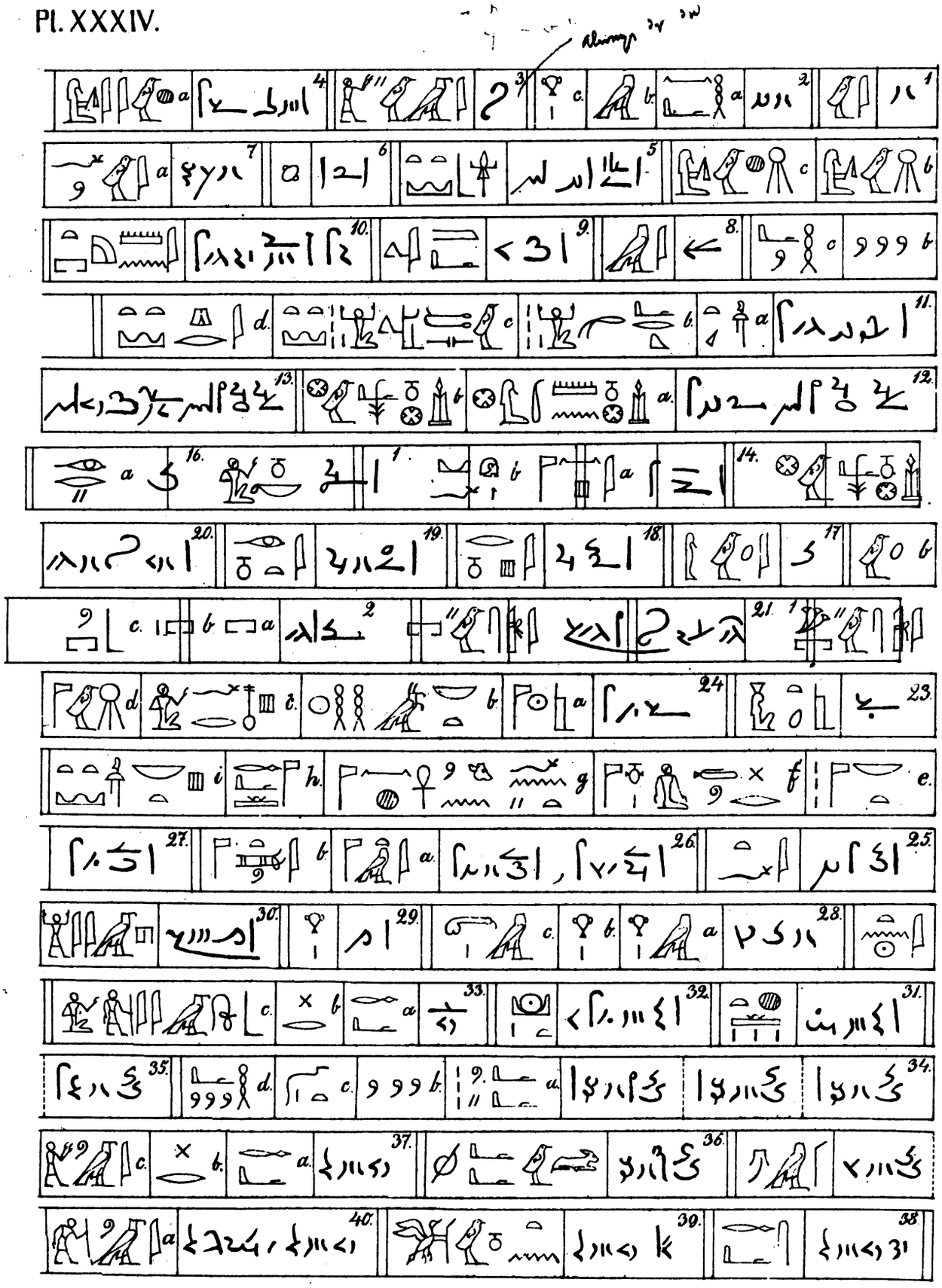
RHIND PAP. PL. V.

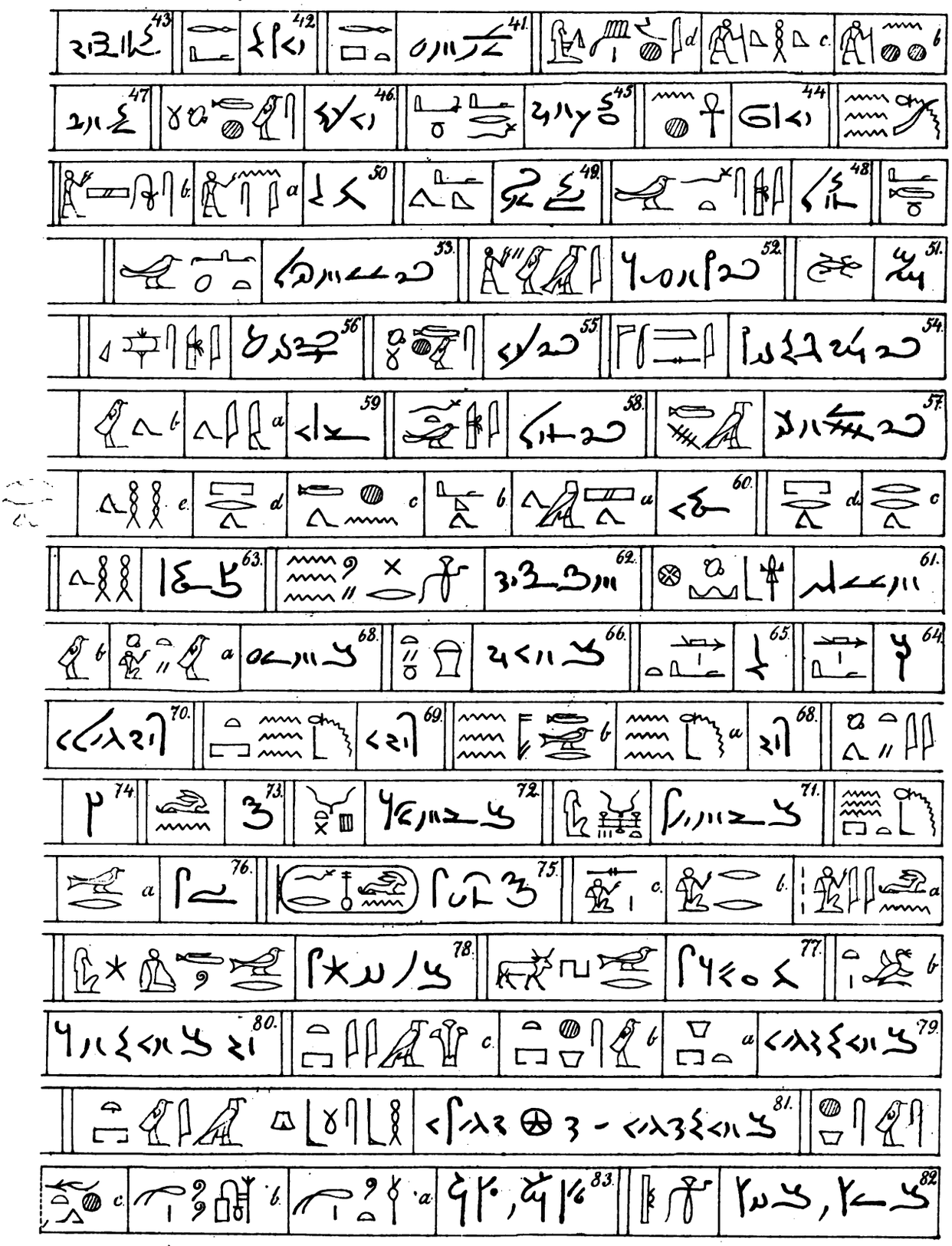
(Pag. 10)





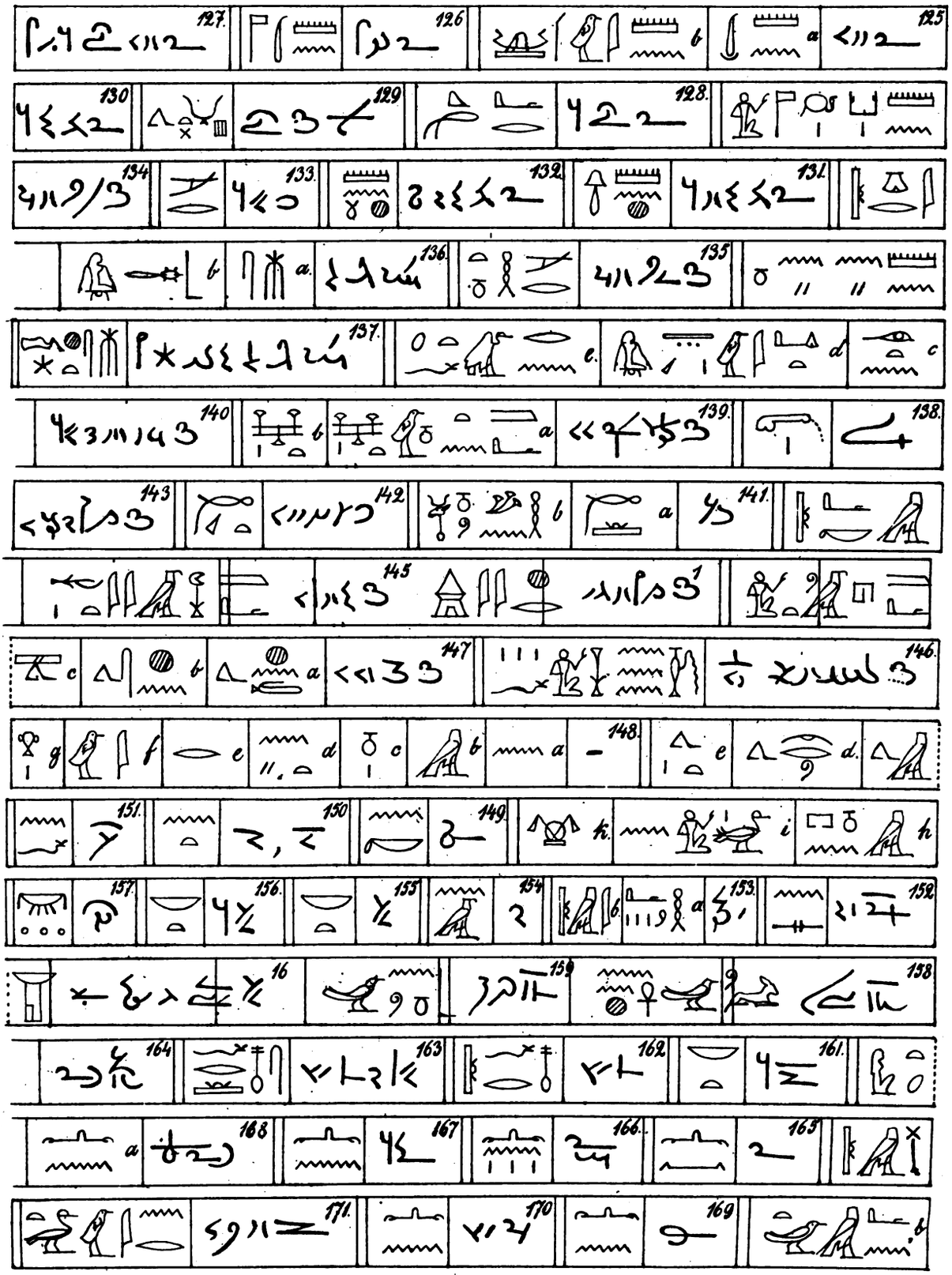
Pl. XXXIV.



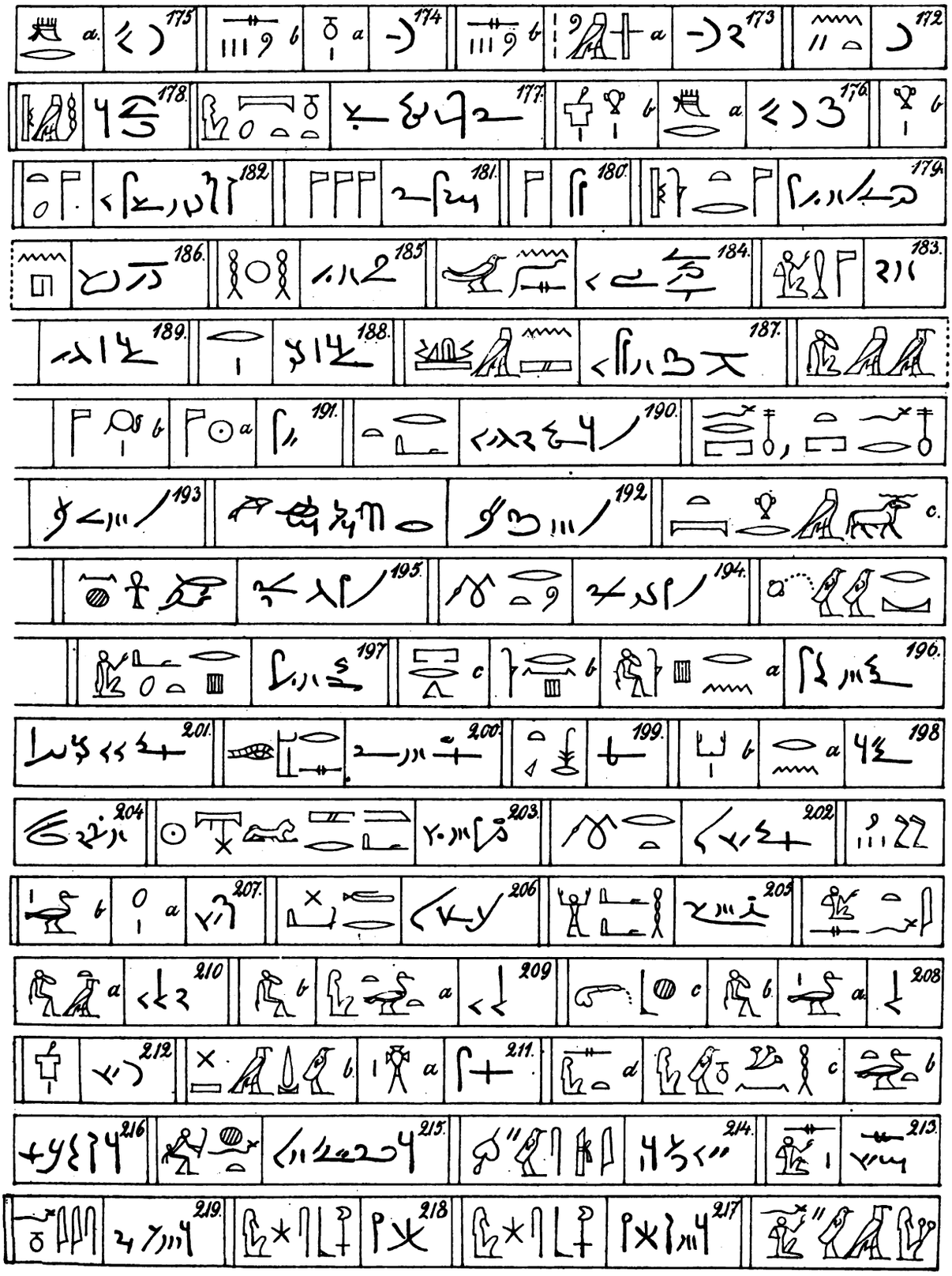


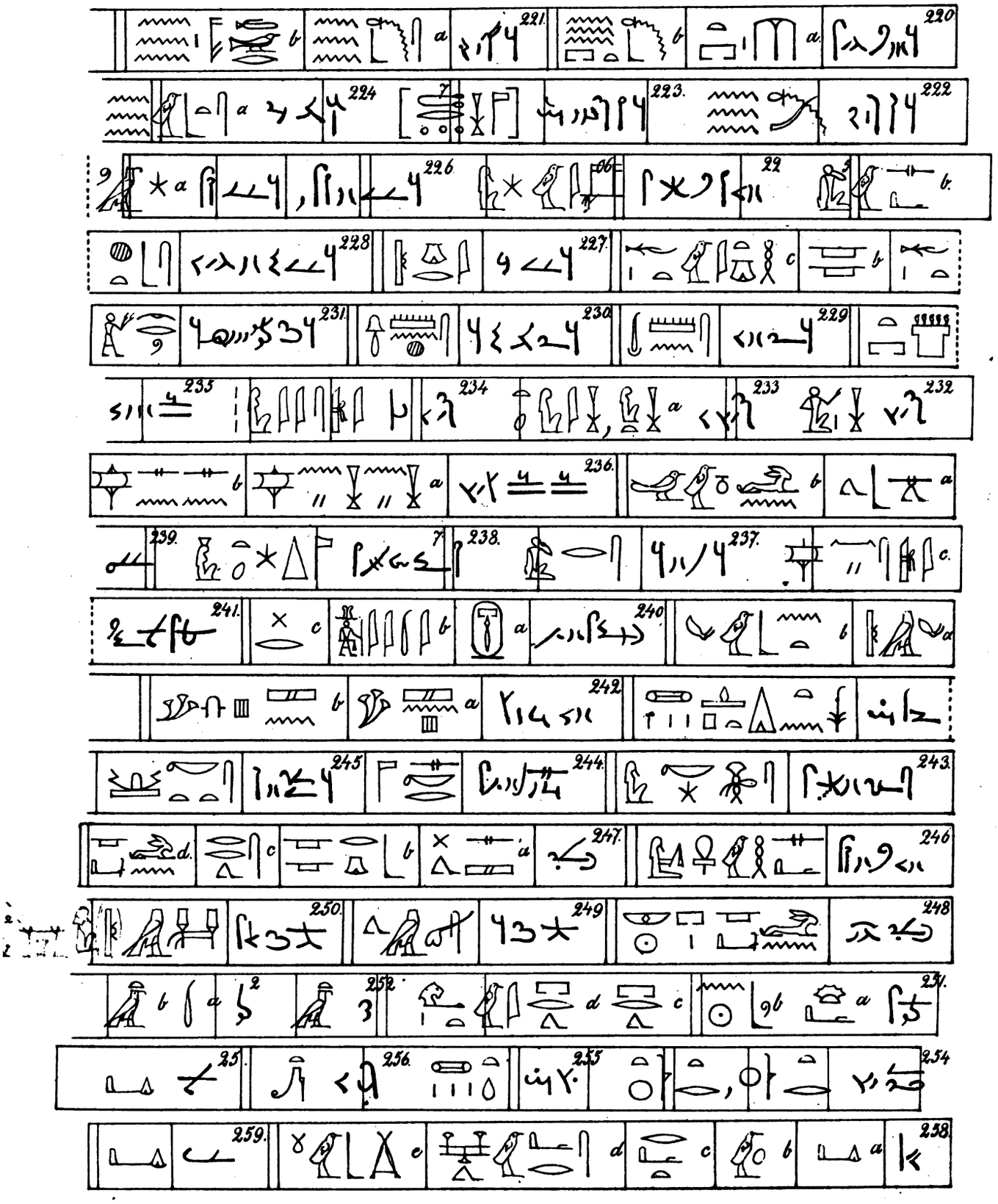
Pl. XXXVI.

85
84
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124

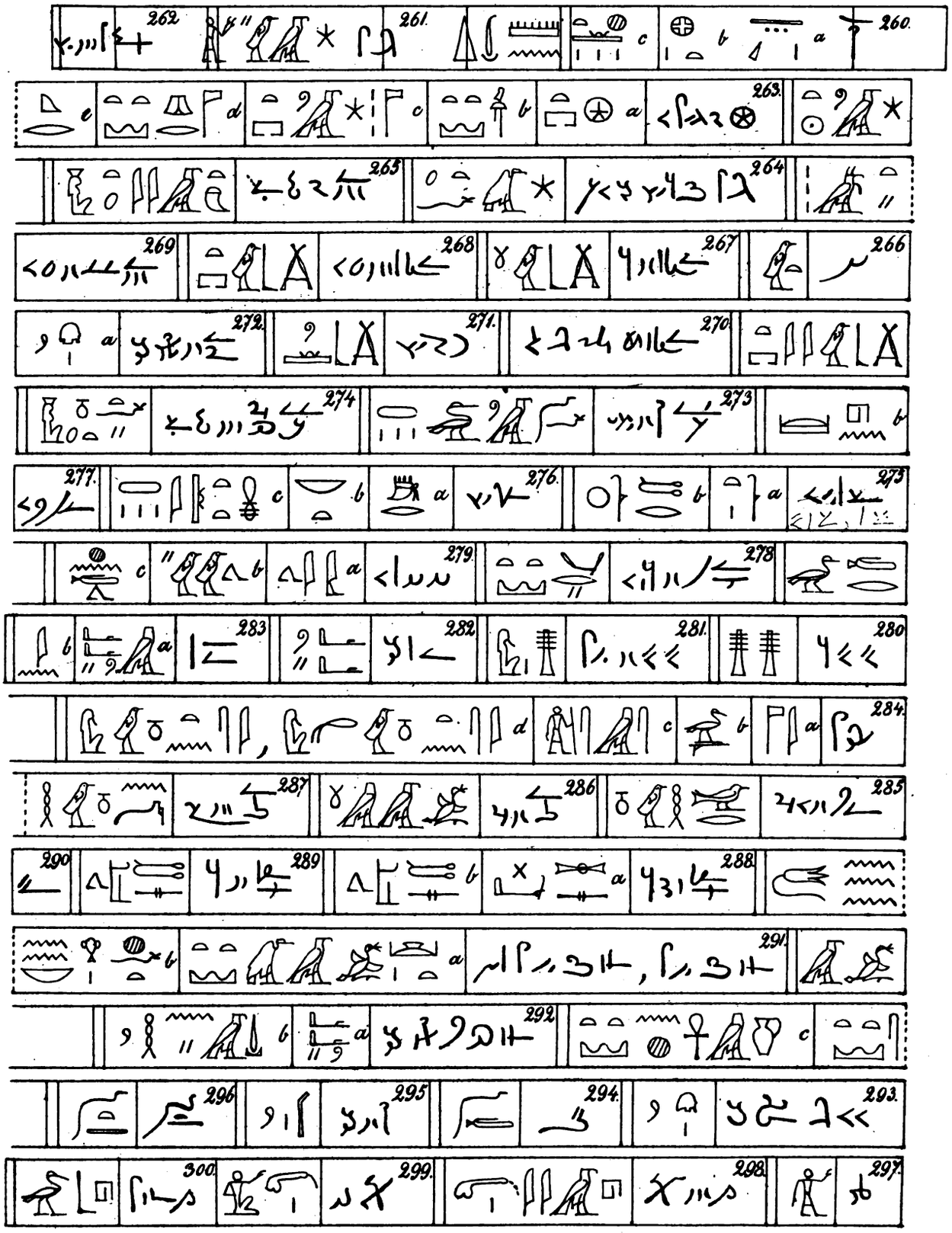

125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171

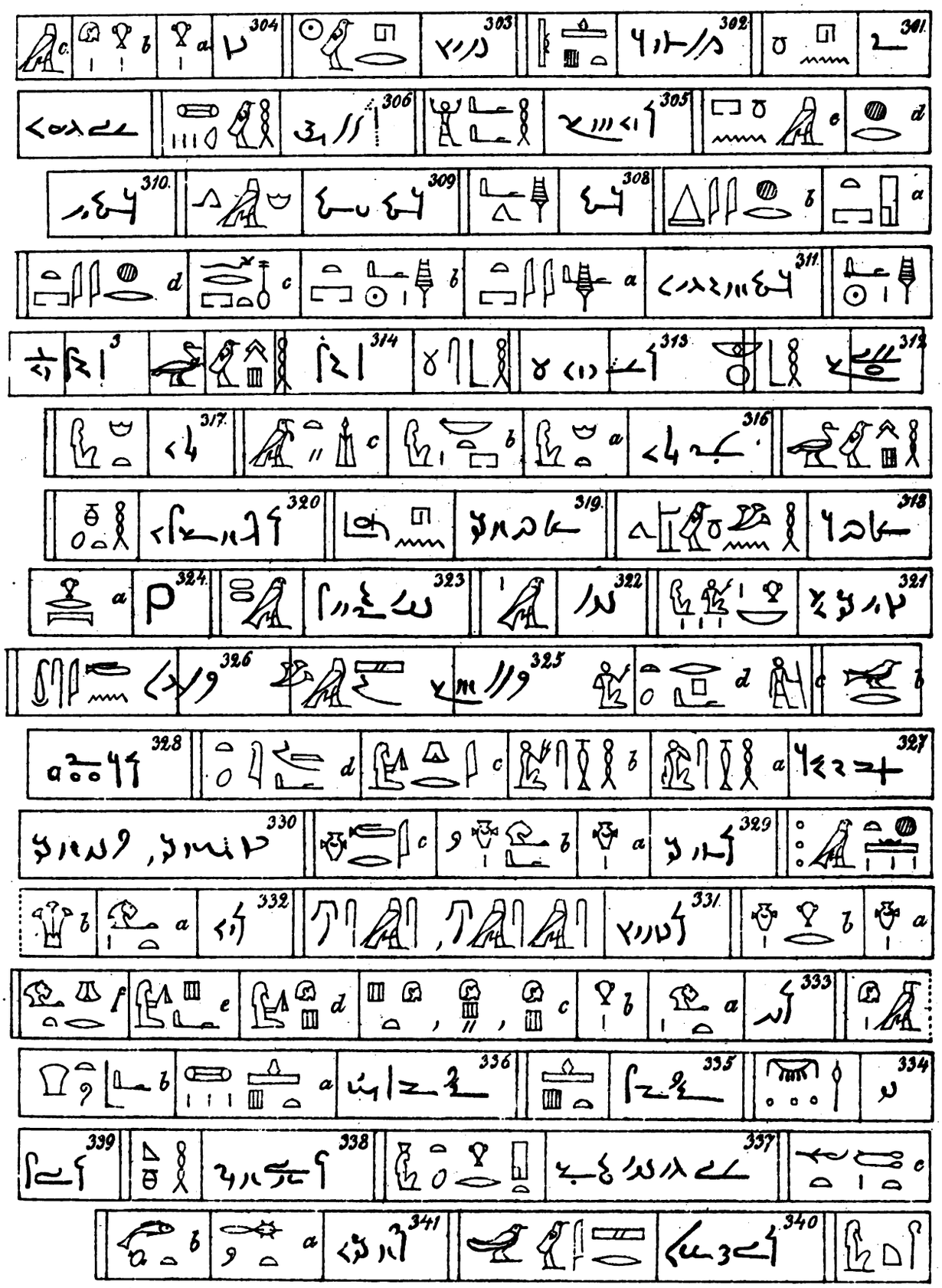
Pl. XXXVIII.


172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219

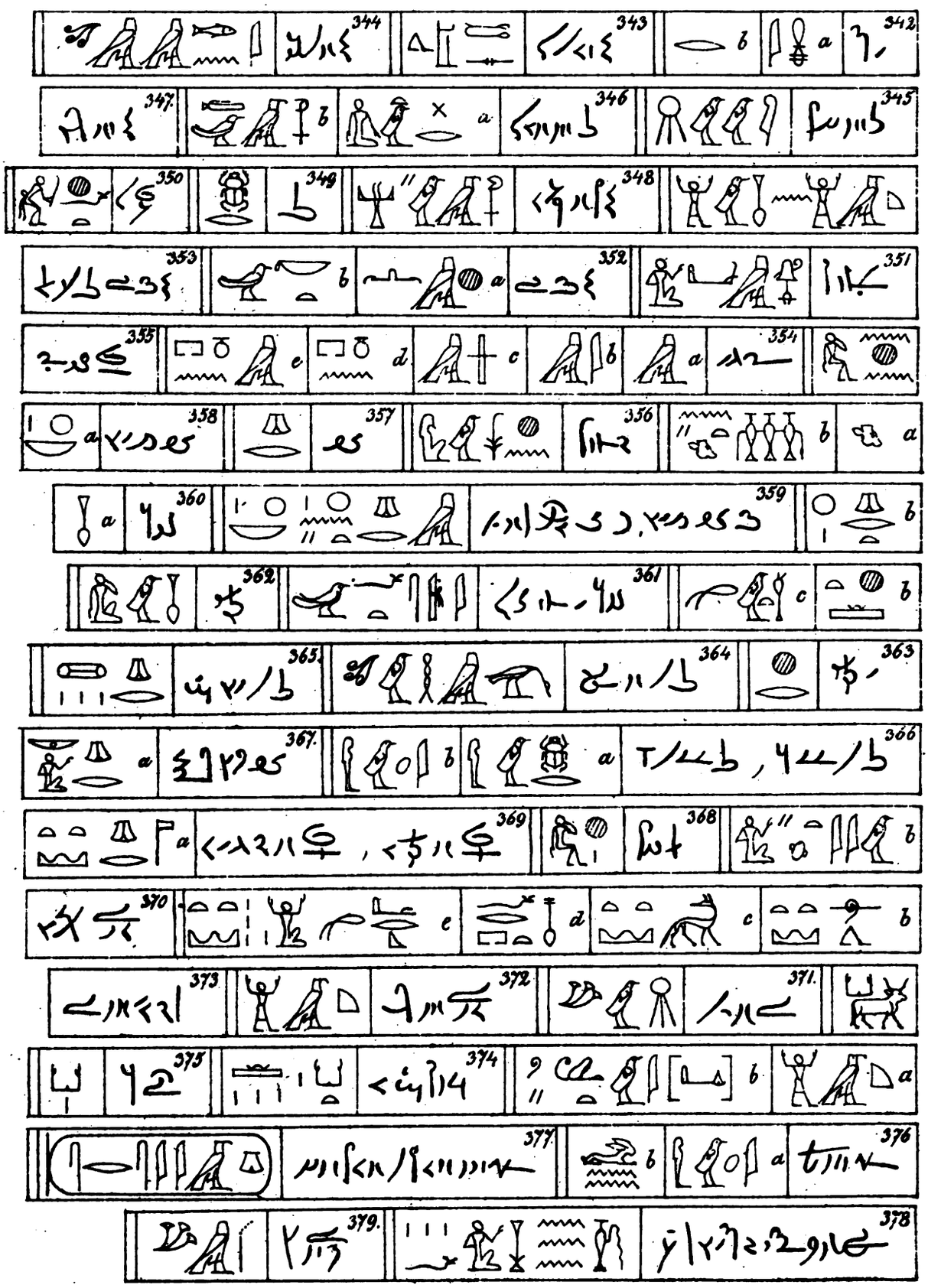

220
221
222
223
224
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259

Pl. XL.

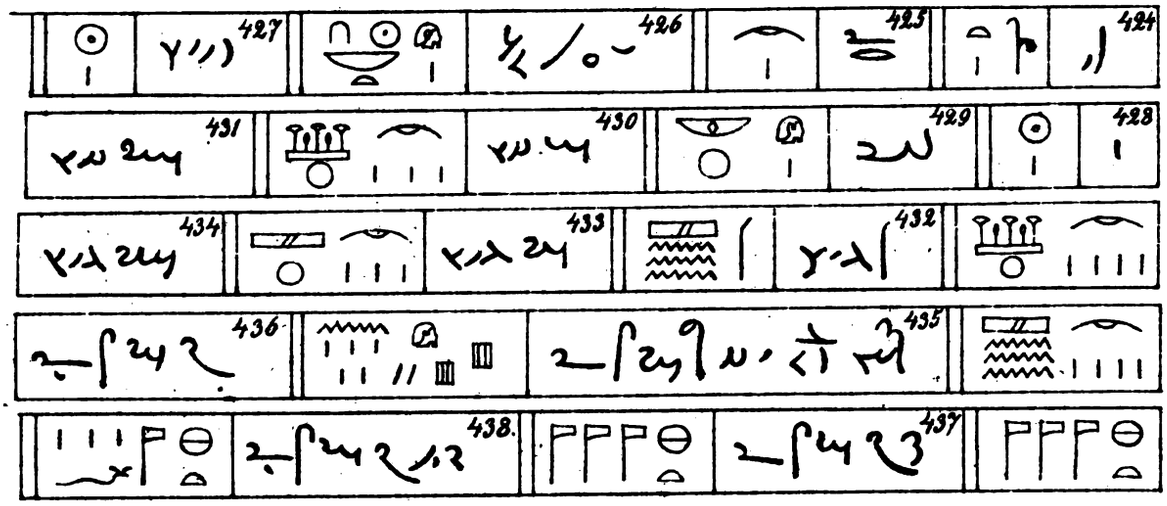




Pl. XLII.



Pl. XLIV.



			9.
			10.
			20.
			30.
			40.
			50.
			60.
			70.
			200.

C	B	A	
		a / b	1.
		a / b	2.
			3.
			4.
			5.
			6.
			7.
			8.

ASHMOLEAN OXFORD MUSEUM